

Berlag Langgaffe 21 "Zagblatt-Dano". Wöchentlich

12 Ausgaben.

"Tagbiett. Dane". Ur. 6650 -53.

Augeigen-Breis für die Zeite: 15 Big. ilt brillich Ungeigen im "Arbeitsmartr" und "Kleiner Wageiper" im einfentlicher Schlerm; W.B.; in bavon abreichender Supenstlübrung, iowie für alle übrigen örtlichen Argeigen; 30 Big. ihr alle anstaarligen Augeigen; i W. ine drilliche Beflanden; i M. für antoarrige Beflannen. Gunge, holbe, britief und virriet Zeitra, durchfendenen, nach befanderer Stendaum; Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Angeigen in furzen Zwiidennaumen entweckender Angliah

Mugeigen-Annabme: Für bie Abend-Ausg bis tullbr Berliner Schriftleitung bes Biesbadener Tagblatts: Berlin W., Cotobamer Str. 121 K. Fernipv.: Amt Langen und Eichen mitt beine Gemain uber auch uber auch unter Berlin W., Cotobamer Str. 121 K. Fernipv.: Amt Langen und Eichen mirb feine Gemain uber auch uber auch unter au

Dienstag, 23. November 1915.

# Morgen-Ausgabe.

Nr. 545. . 63. Jahrgang.

#### Erfolgloser Sortgang der italienischen | Offenfive.

Bezugo-Breis für beibe Ausgaben: 20 Dig monatlich, M. 2. – vierteliftbrlich burch ben Betlog Lanagufte 21. obne Bringerlobn. M 3. – viertelistbrlich burch alle benichen Boltanftalten, ansichtieftlich Beltedgelb – Begags. Beltedungen nehmen auserbem entgegen; in Wiebbaten bie Jweigtelle Lis-mardting 19. wwie die Ausgabeitellen in allen Teiten ber Stadt; in Biebrich: die bortigen Ausgabeitellen und in ben benachbatten Lanborten und im Abeingan die betreffenden Zagblatt-Trägee.

Weitere Sortichritte und Siegesbeute in Serbien. Die Jurudidrangung der Montenegriner. Defterreichifcheungarische Truppen por Drijepolje. - Im Ibartale 20 Km. por Mitrowiga. -Der Dormarich auf Driftina,

#### Der öfterreichisch zungarische Tagesbericht

W. T.-B. Bien, 29. Rob. . (Richtamtlich. Drabtbericht.) Amtlich verlautet vom 22. Rovember, mittags:

Rufftfcher Briegsichauplat. Richts Renes.

Italienischer Kriegsichauplat.

Die Staliener fenten ben Ungriff auf ben gangen Gorger Brudentopf ebenfo hartnadig wie erfolglos fort. Befonbere erbittert war ber Rampf im Abichnitt von O81a . vija, me bie bemahrte balmatinifde Lanbwehr, unterftunt burd bas tapfere Rrainer Infanterieregiment Rr. 17, ben vorgesteru noch in Feinbroband gebliebenen Zeil unferer Stellung wollftanbig guruderoberte. Der Gubteil ber Wobgora wurbe fünfmal angegriffen. vergweifelten Burfibfe ber 3taliener brachen jeboch teils im Beuer, feile im Sandgranatentampf gufammen. 3m 216fcmitt ber Dodiflache von Doberbo maren bie Unftrengungen bes Beinbes hauptfadlich gegen ben Raum bon Can Dartino gerichtet. Rach ftarter Artiflerievorbereitung perfucten bie Italiener bier in unfere Rampffront eingubringen. Gin nachtlicher Begenangriff brachte ober bas Berlorene bis auf ein fleines vorfpringendes Graben-ftud wieder in unferen Befin. Rordlich bes Brudentopfes von Gorg überschritten ichmachere feindliche Krafte fublich Zagora ben Ifonzo. Abends war aber bas linte Flugufer bon biefen Staffenern wieber gefaubert.

Un ber Tiroler Front bat ee ber Gegner in letter Beit auf ben Col bi Lana befonbere abgefeben, mohl um feinen gabireichen Beruffentlichungen über Erfolge in biefem Gebiete gerecht gu merben, Das italienifche ichwere Beichlinfeuer war bier befriger benn je; brei Angriffe auf bie Bergftune wurben abgewiefen.

#### Sudöftlicher Kriegs chauplag.

Die im Webiet von Capnice fambfenben t. f. Truppen warfen bie Montenegriner aus ihren Stellungen am Rorb. hang bes Goles. Berges. Auch billich non Gorasbe find Gefechte im Gange.

Gine Efterreichifd-ungarifde Gruppe and Rovovarso nabert fich Brijepolje. In Novibagar erbeutete bie Armee bes Generale v. Roeves 50 Merfer, & Felbgefchube, 4 Millionen Gewehrpatronen und vieles Rriegsgerat. Der norböftlich ber Stadt verbliebene Beind wurde von beutichen Truppen vertrieben, in beren Sand er

300 Gefangene gurudließ. Die im 3bartale vorbeingenbe öfterreichifd-ungariffe Rolonne erfturmte geftern ingouber 20 Rifometer norblid von Mitrawina brei hintereinanderliegenbe ferbifde Stellungen. In ber Dunfelheit bemadtigte fie fic burd Aberfall noch einer vierten, wobei 200 Gefangene eingebracht und 6 Wefchübe, 4 Mafchinengewehre, eine Munitionetolonne und gahlreiche Pferbe erbeutet wurben. Die Armee bes Generals v. Gallwin nahm in erfolgreichen Rampfen fublich bes Brepolac. Cattele 1800 Gerben gefangen. Oftlich und fubolitich von Brifting gewinnt ber iff ber erften bulgarifden Mrmee tron gabeften fer. bifden Biberftanbes ftetig an Raum.

Der Stellvertreter bes Chefe bes Generalftabes: v. Difer, Felbmarfchalleutnant.

#### Amtlider bulgari der Bericht. Energifches Dormartsgehen der Offenfive. Der Dormarich auf Priftina. - Wieder 3000 Serben gefangen.

W. T.-B. Coffin, 22. Rob. (Richtamtlich. Drafitbericht.) Amtlicher Bericht vom 18. Rovember: Die Operationen entwideln fich günftig für und auf ber gangen Front. Bir nahmen noch 1200 Dann gefangen.

Umtlicher Bericht vom 19. Rovember: Die Offenfipe geht energiid pormarts. Rad erbitterten Rampfen baben fich unfere Armeen Brifting von Rorben und Guben genabert. Bir nahmen 1800 Dann gefangen, bagu eine halbe Samabron Lavallerie.

#### Die bevorstehende Enticheidung auf dem Amfelfeld.

Ginidliehung ber ferbifden Truppen im Guben bevorftebenb?

Br. Sofia, 22. Rov. (Eig. Drabtbericht. Benj. Bin.) Durch bie legten großen Baffenerfolge ber Bulgaren, namentlich durch die Ginnabme von Goftivar und Brilep, etideint bie fubliche ferbifche Beeresgruppe enbgultig von ihrer Sauptfraft abgeichnitten und in ben Raum ben Monaftir-Cchriba Dibra gedrängt. Da den Bulgaren ber Beg nach Monastir offen steht und fie durch den Borstog bort-

hin den Gerben ben Rudgug auf griechisches Gebiet ab. ichneiben, andererfeits bie Gerben aus biefem Raum ichwerlich über bas albanische Grenggebiet entweichen können, burfte bie fublice ferbifche heeresgruppe mahricheinlich vollftanbig eingefchloffen werben. Die nachften Lage werden wohl auch über bas Gdidfal ber ferbifden Saubtfraft im Raum Mitrowiga-Robibagar enifcheiben. Schwere Rampfe mideln fich auf ber Linie Gilana. Briftina ab, mo bie Gerben, bie fich ber Ginflammerung boll bewußt maren, ftarferen Biberftand leifteten. Un ber gleichen Stelle, bei Roffo wo, wo bor einem balben Jahrtaufend ber fiegreiche Turfenfultan Mura ben Gerbenftaat vernichtete, wird Ronig Beters Macht brechen.

#### Der Ruckzug der montenegrinischen Sandichakarmee.

Montenegrinifder Bericht.

W. T.-B. Cettinje, 22. Rob. (Richtantifich.) Amtlicher Bericht bom 21. Robember: Auf ber ferbisch-montenegeinischen Front mußten wir am 19. Rovember energische Angriffe gegen den Fluß Lim aushalten. Unfere Sandichat. Armee zog fich auf die Hauptverteibigungsstellen zurück.

#### Radoslawows frohe Suverficht.

Br. Bubapeft, 22. Rov. (Gig. Drabtbericht. Zeuf. Bin.) Der "Befter Liond" melbet nach bem "B. T." aus Sofia: Rabollawow erflärte geftern, bie Lage entwidele fich über alles Erwarten günftig.

#### Eine bulgarifche Warnung für das Erpeditions. korps in Magedonien.

Gin Gerbien gibt es in einigen Tagen nicht mehr. W. T.-B. Sofia, 22. Rob. (Richtamtlich, Meldung der Bulgarischen Telegraphen-Agentur.) Das "Echo de Bulgarie" gibt den Auffah des chemaligen französischen Antimilitaristen Berbe wieder, ber bie Entihronung bon Ronig Ronftantin ober Die Biebereinschiffung bon Truppen der Alliierten fordert, und bemerkt bagu: Ronig Rouftentin ift nicht zu entihrenen. Griechensand ist nicht Tunio ober Marolfo, Dahomen ober Madagastar. König Ronftantin ift nicht ein faum befannter Burft, ber von ber Gnade von Baris oder Lombon lebt, sondern im Gegenteil ein Serricher, der burch den Willen des griechischen Bolfes regiert und von bessen Anhänglichteit umgeben ist. Unter biefen Umftanben bleibt ben in Magebonien gelandeten Frangosen nichts anderes übrig, als sich wieder einzuschiffen und lich aus Salonifi gu trollen, wie herve fagt. Die frangofiichen Soldaten, die bas gener ber Bulgaren bei Krivolac und an der Erra zu fühlen bekamen, haben diese Wahrbeit de-griffen und fragen sich verblüfft: Warum schlagen wir und mit den Busgaren? Und in der Tat, um welcher Unternehmung willen hat denn die Regierung der dritten Republik General Sarrail nach Magebonien entfandt? Gin Ser. bien gibt es nicht mehr und in einigen Tagen wird die bulgarische Armoe eines hartnädigen Gegners en tledigt fein und, burch bie machtigen Berbundeten verftartt, bon ben Ginbringfingen Rechenschaft forbern, die ihren Fuß auf den geheiligten Boden Mazedoniens geseht haben. Mit ber Tobesverachtung, die unfere Regimenter beseelt und die Bewinderung unferer Gegner erwedt, werden wir die Gindringlinge endgülftig gerichmettern. Dann werden fich die Aberlebenden dieser schändlichen und unfinnigen Expedition an ihre Regierungen wenden und fie fragen fonnen: Barum habt 3hr und in einen ficheren und zwedlofen Tod

#### Die Wiederaufnahme des Orienterpregverkehrs in 14 Canen gu erwarten!

mangebenbe Rreife verfichern, bie Aufnahme bes Orient. Expreguertehre werbe in etwa 14 Tagen erfolgen.

#### Die griechildebulgarifden Begiehungen.

L. Berlin, 22. Rob. (Eig. Melbung, Benf. Bln.) Bei bem jehigen Stand ber Friegslage auf bem Balfan, der für die Gerben und bie Ententetruppen, wie fie felbft nicht mehr leugnen, vergweiflungsvoll geworden ift, bleibt die Bruge von hodftem Intereffe, wie fich bie bulgariich - griechifden Begiebungen in biefer fritifden Beriode geitalten. Rach unferen Ermittlungen find diese Begiehungen auch weiterbin gut zu nennen. Es besteht offenbar auf beiben Geiten ber Bunich, alle Reibungen gu bermeiben und vielleicht noch unerledigte Probleme einer fpateren Beit gu überlaffen, was bon beiben Geiten eine freundliche Gefinnung vorausseht. Bulgarien hat und das wird man in Athen anerfennen - alles vermieden, was als eine Bebrobung ber griechischen Reutralifat ausgelegt werben founte, trop bes erichverenden Umftandes, bag auf bem neutralen griechifden Boben ein feindliches Beer im Aufmarich ift Die Drobungen fameniallein bom Bierfibrigend ift man in biefigen biplomatifden Rreifen ber Anficht, bag es bem Bierverband mit ber in Ausficht gestellten Blodabe ber griedifchen Rufte nicht Ernft war. Es handelt fich um einen in ber Aberftarzung ver-fucten Muff, ber die Athener Staatsmönner wahrlich nicht erschreden fonnte. Schon flaut auch das angedrobte Ungewitter ab und die Bertreter Englands und Frankreichs führen bereits eine beideibenere Sprache.

#### Griechenlands weitere Stellungnahme.

W. T.-B. Aiben, 22. Nov. (Rid;tamtlich. Draftbericht.) Rouier melbet: Aber die Unterredungen Ritcheners mit

bem König und bem Ministerpräsidenten wird strengftes Stillichweigen bewahrt. Es ift aber offenbar feine wichtige Beränderung in der Lage eingetreten. Die Regierung erflatt fich nach wie bor bereit, die Forberungen ber Entente im weiteften Ginne gu erfüllen, fo weit Griechenfands Beziehungen zu den anderen friegführenden Mächten dadurch nicht ernstlich leiben,

#### Ju Kitcheners Athener Befuch:

Die Brage bes Rudjugs auf griechifdes Gebict.

W. T.-B. Amfterbam, 22. Rov. (Richtantifich. Drafitbericht.) Ginem hiefigen Blatte gufolge melbet ber Berichterftatter ber "Times": Die Unterredungen Stitcheners mit bem Ronig von Griechenland und bem Minifterpräfibenten haben die Andsichten auf eine gütliche Lösung der Frage, wie die Truppen der Alliierten zu behandeln seien, wenn sie auf griechisches Gebiet flüchten würden, günstig erscheinen laffen. Der Besuch Kitcheners in Athen tam gang unerwartet. Ritchener war vom britischen Regierungskommissiar in Agypten, Sir Henry Mac Mabon, bem Kommandanten der britischen Truppen in Agypten Max-well, dem General Horne und Cherst Fitzgeralb begleitet. Die griechische Regierung gab Kitchener zwei hobe Offiziere bei. Der beitische Gesandte gab gestern zu Ehren Kitcheners ein Frühltud, bei dem auch der Chef des griechischen Generalstabes anwesend war. Anchber fand ein Empfang ftatt.

#### Eine gutliche Regelung bevorftebend?

W. T.-B. Athen, 22. Rob. (Richtantlich. Drahtbericht.) Gestern nachmittag batte Kitchener nach dem Besuche Stulubis bei Kitchener auf ber englischen Gesandtschaft eine zweiftundige Besprechung mit bem General Dusmanis und Oberft Metages, bem erften und zweiten General-ftabschef ber griechischen Armee. Bolitische Kreise legen ber Besprechung, der auch die höheren englischen Offigiere, die gu Kitcheners Gefolge gehören, beitvohnten, große Bedeulung bei. Das Regierungsblatt "Embros" versichert, der Rönig und die Regierung haben gestern Ritchener formelle Busiches rungen gegeben, das Griechenland in feinem Falle feindfelige Rahnahuen gegen die Verbündeten des Vierver-dandes ergreifen würde und daß für die gegenwärtigen Weimungsberschiedenheiten eine verfähnliche Lösung gefunden wurde. "Embros" fügt bingu: Diejenigen, die gestern Gelegenheit katten, sich Ritchener nach seinem Besuche beim Rönig und Stufudis zu nabern, hatten den Eindrud mitge-nommen, das jeht die schwebenben Fragen viel von ihrer Scharfe berloren baben. Ritchener und fein Befolge baben Athen gestern abend fpat verlaffen.

#### Die Bebinberung ber griechifden Schiffahrt burch bie Ententeflotte.

W. T.-B. London, 22. Rob. (Richtamtlich.) Die "Times" meldet aus Athen: Die Schiffe ber alliierten Flotien haben alle griechijchen Danmier im Agaifden Meer und im Mittelmeer einer firengen Unterfuchung untergogen.

#### Italien und Kitcheners Aufenthalt auf dem Balkan.

Br. Amsterbam, 22. Rov. (Eig. Drabtbericht. Benf. Bin.) Aus London erfährt der Berichteritotter ber "Boff. Sig.": Asquith hat von Kitchener einen Bericht empfangen, über feine Berbandlungen mit ber italienischen Beeresleitung und den Miniftern. DerMinifterrat, dem dieser Bericht gestern abend borlag, ist mit dem ersten Erfolg Kitcheners zufrieden. Die Mitarbeit ber Staliener wird fich auf die Tätigfeit der Flotten und einer fleineren Truppenabteilung bei den Bolfonoperationen beschränken. Diese Landtruppen werden dem frangolifden Rommando angeichloffen. Italien bat baffir neue Rugeftandniffe auf finangiellem Gebiete

#### Ein italienifcher Seldzug nach Sprien?

Br. Lugene, 22. Rob. (Gig. Drahibericht. Benf. Bin.) Der "Secolo" melbet, in Rom nehme bie Stimmung für einen Feldgug nach Sprien gur Unterftutung ber aufftanbifden Drufen in Libanon gu. Ge fcheint fich um einen Berfnchtballon gu handeln für ben Fall, bag bie albanifche Uns ternehmung nicht guftanbe fommt.

#### Der amtliche türkifche Bericht.

W. T.-B. Rouftantinopel, 23. Rob. (Richtantlich.) Amtlicher Beticht: Auf ber Darbanellenfront Artillerte. fampf. Bei Gebb-ül-Bahr beftiger Kampf mit Bomben. Auf den übrigen Fronten, abgeseben bon Planteleien zwifchen Batrouillen, michts bon Bebeutung.

#### Gine türfifche Genitatemiffion auf ber Reife nach Berlin.

W. T.-B. Sofia, 22. Rob. (Richtantfich. Meibeing ber Bulgarischen Telegraphen-Agentur.) Die türfische Sanitäts-mission, mit dem Senator Fuad - Pascha an der Spike, ist auf dem Bege nach Berlin gestern nacht in Sosia ein-

#### Der englische Dormarich auf Bagdad. Der etwaige vorübergebenbe Ball Bagbabs eine Gricheinung

von untergeorbneter Bebeutung. L. Berlin, 22. Rov. (Gigne Melbung. Benf. Bin.) Gin Bericht behauptete biefer Tage, ber englische Bormarich auf Bagdad wäre zum Stillstand gebracht worden; türkische Aruppen hatten sich mit Erfolg dem Feind entgegengeworsen. Wir glauben, daß diese Resdung mit Borsicht anszunehmen ist. Schon einmal hatten wir darauf verwiesen, daß mit dem Eintrossen englischer Abteilungen in Bagdad immerhin gerechnet werden kann und hinzugesügt, daß die Botschaft von diesem Greignis, das von London aus gewiß triumphiert in die Welt hinausposaunt werden würde, uns nicht zu erschwesen vermöchte. Die türkischen Leere, die nicht



überall gugleich fein fonnen, haben eiligere Aufgaben als die Berhinderung eines nur borübergebenden moralischen Erfolgs ber bierauf brennenden Briten. Das Sinterland von Bagbab wird gur rechten Zeit icon wieber vom Einbringling gefaubert werden. Die Londoner Breffe veröffentlichte am 15. November eine ihr übermittelte Rote, nach der fich die englischen Truppen icon bor einigen Wochen bei Agigeaha, einem grabifden Dorfe am Tiger befunden batten. Benn fich bies bewahrheiten follte, wurden fie etwa 50 englifche Meilen in ber Luftlinie von Bagbab entfernt gewesen fein. Der gelrummte Baffertweg beträgt von bort nur 118 Meilen. Die leiste verbürgtere Nachricht tam aus Rut, 220 Meilen auf dem Flugweg, also viel Rühmens dürfen die Briten nicht von bem Bormarich machen. Gleich zu Beginn bes Kriegs planten fie einen überrafchenben Borftog ins Berg Defo. potamiens und landeten ichon im Berbft 1914 ein englifch. indifches Armeelorps im Berfifchen Golf, bas fich Bafforah bemachtigte. Allerlei Golappen, die fie erlitten, verbinberten fie, die einzig günstige Winterzeit auszunüten. Erst im April 1915 gelangten fie nach Kornah am Zufammenfluß des Euphrat und Tigris, dann nach Amara und nach Rasane am Euphrat. Im herbst waren sie dann einerfeits in Rulumara, andererfeits in Illah nabe bem einfrigen Babylon und ihre gunftigften Berichte fprechen bon einer Entfernung bon 170 Kilometer bis nach Bagbab. Um ben angeblichen großen beutschen Traum ber wirtschaftlichen Borherrichaft in Wesopotamien zu verhindern, fangen fie jeht die Gegenoperation am anderen Ende an, aber niemand wird fich barüber täuschen lassen, daß ihre jestige abenteuerliche Expedition für den Ausgang des Weltfriege auch nur ent. fernt bie Bebeutung haben fonnte, bie fur Dentidland ber fiegreiche Ausgang ber Balfanfampfe und ber freie Beg über Ronftantinopel hat.

Blutige Hampfe zwifchen rufflichen Bejagungstruppen und aufftand ichen Perfern.

Br. Bubapest, 22. Nov. (Eig. Draftbericht. Benf. Ben.) Das "B. T." berichtet aus Konstantinopel: In Verfien haben erüfte Rämple zwischen ben russischen Besatungstruppen und ben Ausständischen stattgefunden. Aussische Abteilungen wurden bei Senna-Hamaban von persischen Stämmen geschlagen. In Samadan sind die unter russischem Kommando stehenden persischen Kosafaken zu den Ausständischen übergegungen.

#### Das tapfere deutide Unterfeeboot.

Bur Erbentung einer Ranone von einem englifden Bachfchiff.

L. Berlin, 22 Rob. (Eig. Relbung. Zenf. Bln.) Am 19. Rob. meldete der Chef des Admiralstades der Rarine, daß eines unserer tapfersten Untersedoote an der nordasissausischen Küste den englischen Hitersedoote an der nordasissausischen Küste den englischen dissereuger "Bara" sowne die Kanonenboote "Krinz Abdas" und "Abd ul Renem" versenkte und diese Kriegstat damit beendeie, daß es das Feuer eines dewassenen englischen Dissedompsers zum Schweigen brackte und dessen englischen Dissedompsers zum Schweigen brackte und dessen kanone als Beute mitnahm. Dierzu ersahren wir, daß, was ans der ersten Weldung nicht kar hersborgeht, das Unterseedoot selbstverständlich dieses armierte Wach sich ist sie Tiese befärderte, nachdem die Kanone hexuntergeholt und an Bord des keden Unterseedootes verkracht worden war. Da seindliche Blätter die in der Tat erstaunliche Leistung als eine Münchhamseniade bezeichnen möchen, sei hier mitgeteilt, daß das Unterseedoot seine Beute bereits in seinen Sasen gebracht hat und daß man später die Kanone wohl als ein Zeichen der Tücktigkeit unserer Seeseme öffentlich zeigen wird.

#### Die 68. Kriegswoche.

Das ichleichende Gift einer scheinbar nicht zu fernen Regierungsfrisis dringt immer tiefer in die Bebensadern des englischen Bolfes. Bur uns ift es wichtig, daß England die schweren Lasten des Weltfrieges am eigenen Leibe auf das empfindlichste fpiirt und sich nicht scheut, dies öffentlich auszu-iprechen. Diese herbe Erkenntnis durchzittert die Anflagereden der Bolfsvertreter und bildet den Rern der Entichuldigungsworte auf der Dinifterfeite. Gie forbert das wachsende Friedensbedürfnis Englands und löfte die Worte aus, daß man den Gerieg nicht bis aur Erichöpfung zu Ende führen könne, ohne die an ihm beteiligten Mächte ins Berderben zu fturzen. Der englische Premierminister drückte dies mit den vorsichtigen Worten aus, daß die Lage Englands "so delikat wie möglich" sei. Seinen Schuldteil hieran versuchte Churchill in geschickter Rede auf andere Schultern abzumälzen. Dennoch erblickt die englische öffentliche Meinung in Churchill den Saupt. Gundenbod für den Berluft Antwerpens und die Niederlagen an den Dardanellen. Seine Rebe bob vor den Augen der gangen Welt den dichten Borbang vor der tiefen Kluft, welcher Admiralität und Kriegsministerium voneinander trennen. Keinen ungeeigneteren Augendlick zu biefen für Eng-land betrübenden Enthüllungen konnte man bort wählen. Gewiß ist im allgemeinen jenseits des Kanals durchaus noch der entichiedene Wille zum Durchhalten vorhanden; aber dem Willen zum Siege fehlen die hierfiir nötigen Mittel. Barlament und Regierung, Abmiralität und Kriegsministerium ar-beiten nicht hinreichend einheitlich, zielbewußt. Dies militärische Fazit können wir aus der beftigen Breg- und Varlamentskanwagne Englands zieben.

Die andauernden Berhandlungen der Entente mit Griechenland bezweden die Erlangung greifbarer Garantien für den Hall, daß nicht nur die serdischen, sondern auch die englisch-französischen Truppen nicht die Sieger in Mazedonien bleiben. Das Unternehmen kann gar nicht lebenskräftig und aussichtsvoll für unter Feinde gedeihen, wenn die ersten Unternehmungen ohne die geringste Siegeszuwersicht angesaßt werden. Die Entente tritt nicht mit dem strad-

lenden Auge eines Siegers auf, sondern mit dem icheuen Blid eines Schwächlings, der die um den Hals gelegte Schlinge zu lodern tracktet. Die nächste Zukunft wird die Lösung von zwei wichtigen Fragen bringen. Bielleicht versuchen die Landungstruppen möglichst bald du Schiff einen andern Kampfplatz auf. Hierdurch würde das start er-ichütterte Ansehen Englands und Frankreichs noch mehr leiden. Militärisch wäre es auch ein Unding, da der Abtransport nicht minder Zeit in Anipruch nimmt wie die Landung. Durch die Tatig-feit unserer Tauchboote läuft ber Rudtransport ernfte Gesahren. Andererseits wiffen unsere Feinde nur zu gut, daß der weitere Siegeszug ber Bentralmachte gu einer Entwaffnung auf griechischem Boden fichren muß. Gie laffen nichts unversucht, um Griechenland zu einem Reutralitätsbruch zu gwingen. Das Land König Konstantins vertritt den durchaus korreften Standpunft, daß die ungebetenen Göste die Folgen ihres Sausstriedensbruches selbst tragen mussen. Auch die Drohung mit der Anwesenheit der starken feindlichen Flotte vor Molta ist ein giftiger Bfeil, welcher leicht auf die eigene Bruft gurud-prallen tann. Die jüngften englischen Berlinfte an Striegsschiffen an der Nordfüste Afrikas machen die angebliche Seeherrichaft Großbritanniens auch im füdlichen Mittelmeer immer fragwürdiger. Beigt sich so Griechenland der Entente gegen-über zunehmend abgeneigt, so sucht es mit dem bulgari-schen Nachbar bereliche Beziehungen anzuknüpfen. Die Festlegung einer neutralen Bone an den gemeinsamen Grenzen der Länder und die Anknüpfung wirtschaftlicher Beziehungen zeigen das beiderseitige Entgegen-kommen und den guten Willen. Wie das Benhalten Griechenlands zeigt auch dassenige Rumäniens, daß der überragende Einfluß der Entente auf dem Ballan im Abfterben begriffen ift. Die baushobe Belle britischer Amnagung und Berrichfucht droht fich

gu überichlagen. Auf dem Balkan ift All-Gerbien, aus der Beit vor dem Bufarester Frieden von 1912, dem König Beter entriffen. Der weft liche Flügel ber Berbun-beten umfagte bon gwei Seiten Roma-Baros, ben Nordpfeiler ber Gerben an der Grenze Montenegros, und eroberte ibn. Gine zweite, öftliche Kolonne brachte ben füblich gelegenen feften Buntt Gienica in deutschen Besits. Auch Novibagar ist bereits in unserer Hand. Gegentvärtig find nur noch die zwei anderen serbischen Sperrsessen Mitrowitz, Bristina in der Hand des Heindes. Nach dem übergang von Novi-bazar in deutschenWesitz ist die Amsselfeldsstellunig bereits in der Flanke bedroht. Wer Novibagar fein eigen nennt, der schift beste. gefährdet diese Rampf-stellung. Auch weiter südlich ist die Umklanmerungsbewegung im Fortidreiten. Gine bulgarische Rolonne von Branje ber wird am 19. Rolonnber nur 16 Rilometer füdöftlich von Briftina gemeldet, dem Slidt or jum Amfelfeld. Eine zweite Rolonne nabert fich bon Lestowat, eine britte deutsche lieg Rurfumlija bereits weit in ihrem Ruden liegen und hat den Austritt in das Labta [ halbwegs nach Bristing, mur noch 25 Kilometer in der Luftlinie entfernt) erkämpft. Die Möglichkeit eines Riidzuges für größere Truppenmassen nach Montenegro ichwindet aufebends durch die Berengung des Kampfraumes und Abtrennung der Budgugslinien, einer noch der anderen. Das ist die traurige strategische Bage Gerbiens an der Grenze des alten und neuen Reiches.

Im mittleren Kampfraum dreht sich das Kinoen um den Besitz eines spitzwinkligen Dreiecks, dessen nördlichster Bunkt an dem Pas von Kacanik liegt, dessen Basis die in busgarischer Sand besindlichen Städte Uesküb-Kalkandelen (Letowe) bildet. In diesem Abichnitt sind die Busgaren auf dem besten Wege, den Feind um Leil nach Westen auf albanische Siden zu treiben. Das spriecht iche Gebiet, nach Süden zu treiben. Das sperrende, schon viel umkänunste Lor

# Eriegsbriefe aus dem Often.

Durch Aurland. I. Banste und Mitau.

Buste und Mitau. Mitau, Mitte Rovember. "Ausharrend will ich zeugen, Bon welchem Stamm ich bin."

Die drei Kreise, die längs der Düna den Zipfel Kurlands tief nach Litauen hinein disden, habe ich in diesen Robembertagen durchsahren. Kach kurzem Frost und dichtem Schneefall sehte gelindes Wetter ein. Rebel zogen über ganz Kurland. Es war vielleicht gut so. Verbrannte Schloßrusinen hoben sich undeutlich aus den tweißen Schleiern. Der Roggen lag in sanleinden hoden. Es war vielleicht gut so, daß der Nedel verdurg.

Wer aus dem Gesicht des Landes hoben sich auch sambere Glacksselder, Rübensireden, die kann Unkraut kannten, Danupfpslüge, die nur auf Arbeit zu warten schienen — und doch ingesed welcher Teile derwuht waren —, veinsich gemanserte Scheunen, ordentliche Ställe, alles zeigte der Arbeitssamkeit, den Lufschwung, das Deutsche in diesem schönen Landstrich. Wer nicht wußte, was es mit Kurland auf sich habe, wer völkersend und geschichtsunkundig aus Litauen ins Kurland hineinführe, müßte betroffen aussehen und selbst in dem traurigen Kriegsbilde eine andere überlogene und karfe Kultur erkennen. Ein Bid in eines der Pfarrhäuser, in eine Apotheke, in ein Dolforhaus, ein Besuch eines der Schöffer, die ein Jufall den dem Auhersten verschant der geigte dann, das diese Kultur derführt den Auhersten verschauf ist.

Tief über Instland hat sich ihr Einflusz gestreckt, die Bedeutung des Galtentums ging weit über die drei Brodingen hinaus, von denen wir die zweitgediet dis auf winzige Bruchstiede im Besit halten. Das konnte wan in Wilna seden, das habe ich in Bialostof selbst ersahren. So ost man in den sumpien Gespröchen einen andern Ton aufslingen hörte, war das ein Ernst aus Kurland, aus Riga, aus Dorpat, wo die Wisige der Elssen gestanden hatte, oder wo man studiert

Die Dorpater Lieber haben geschwiegen. Wer sie jeht

wieder singen darf, dem bewegt sich das Herz. Es gibt viele bewegte und heihe Berzen in Kursand in diesen Tagen, seit die deutschen Truppen die Landeshaupstadt besetzen.

Bus der Einsamkeit der Stragen, die auf Meilen fein menschliches Wesen zeigen, taucht die kleine Stadt Bauske Bwijchen Memalchen und Mus (Njemenet und Mujcha) muß bas Stäbtchen in Sommmertagen hinter feinen Linbenalleen und Objigarten ein freundliches und geruhfames Leben gelebt haben. Best haben in biefem G nonen einen Tag berüber und hinüber geschossen, nur die tiefere Lage hat die fleine Stadt vor Bernichtung bewahrt. Sie ledt fogar wieder, ein nicht gerabe starkes Leben, aber immerchin, es ist erstaunlich, was ber beutsche Kommandant getan hat, den Kreislauf von Arbeit und Ernte wieder zu beleben. Bor ben 8000 Einwohnern find nur 800 geblieben, und tropbem bewegt fich bas Rad ber städtischen Einrichtungen und der Berwaltung. Es ist ein kleines und vielleicht fogar ein geoßes Bunftstild, was der Herr Kommandant bier vollbracht hat. Die Ruffen haben die Bewohner aus ben ärmeren Klaffen fortgetrieben — fo weit die belogenen Letten, benen man die beutschen Truppen malte in ber Art twie die ruffischen in Oftpreußen tatfächlich gewesen find so weit also die Letten, benen man augerbem "Bersprechungen" madte, fich nicht ber ffüchtenben ruffifden Urmee freiillig angeschloffen. Die Kurlander erhielten ben Rat und bald bie Drobung, die Stadt gleichfalls gu berlaffen. Sie toutiten, was ihnen in Mussland bevorstand und - sie kannten bie Deutschen. Sie suchten zu bleiben. Jumer bringlicher auerben bie Drobungen. Schließlich, als schon die Ramonen eprachen, ftanden die Kosafen vor einem Keller — ber Einzelfall ist typisch — und verlangten von den zusammenhodenden beutschen Familien den sofortigen Abmarich. "Ein Fläschen Der Unteroffigier tranf. "Ginen Rognaf?" Francen machten fich fertig, die lette Frift, in Beim und Land zu bleiben, schien verstrichen. Da klatschien Gewehrfageln gegen die häuser. Die deutschen Bortruppen zogen gegen den Markiplat. Stille. Webeber Schüsse. Der Kosal fluckte, rammte gu ben Bferben . . . So find fie in Bouste geblieben. Man fand fich gufammen, wie fich Menichen finden, die bem bitterften Schidfal entronnen find.

Vor ein paar Wochen kam dann der neue Kommandant: die große Mühle wurde instandgeseit, aus Schutt und Trüm-

mern die Dynamos für das Eleftrigitätswerf gegraben und in Betrieb gebracht, bas Gewerbefasino bes beutschen Gewerbevereins in Ordnung wiederhergestellt in der Art, daß auch die Bürger, die fich über ordnungsmäßige Mitgliedsfarten auswiesen, bort mit ben Offigieren verlebren fonnten, das Krankenhaus murde aus dem Nichts beraus wieder eingerichtet, eine Schule gegefindet, die Marktiage wieber neu belebt. Es gibt in der kleinen Stadt keinen Ort, an dem nicht gearbeitet würde. Mit oft geradezu dauffischen Ritteln und Rothehelfen muß Kommandant und Bürgerschaft durchfomnæn; aber das geradezu verblüffende Berivaltungstalent dieses preusischen hauptmanns findet immer immer die Anvegung. Da ift gum Beispiel die Rinche, im Borübergeben sogte ber Kommandant: Borilbergehen sogie der Kommandant: "Die habe ich auch wieder in Gebrauch genommen." Das Doch war von vier Granaten zerschlagen, Orgel zerstört. Es war feine Dachpappe da, natürlich. Aber am Markt hingen noch maffenbaft die borgeschriebenen ruffischen Firmenschilder aus getent Blech. Gie hatten nie jemandem gebient, benn Ruffifch ift ben beiben Bevolferungsteilen, ben Deutschen und ben Letten, bas Frembe gewesen. Jeht bienen fie gum erften Mal feit ihrer Fertigung nühlichen Zwed. Das Kirchenbach wurde mit den ruffifden Firmenichilbern geflidt, ein hormonium in ben nun gesicherten Raum gestellt. Die Gottesbienfte find boll besucht. Die beutsche Sprache fpricht zu ben beutschen Rurlandern, die ihre Religion ftets recht ernst genommen

Das Hibidreste, was ich unter den viesen erfreulichen Dingen — dem musterhaften Soldatenbeim, der Sauersohlstampserei, den Werksichten, den vier Soldatenbeidern, den Fund-Sammelplähen, in denen alles von der Rähmaschine dis zum Soldatenfriesel wieder brauchdar gemacht wird — das Hibscheste war die deutsche Schule. Ein Untersssizier aus einem Armierungsbataillon ist Nestor der Schule. Die Beschäftigung liegt ihm nicht so ganz sern, demn auch zu Friedenszeiten hat er eine Volkssächte in Deutschland geleitet. 110 Schüler und Schülerimen haben sich geweldet, und tägslich sonmen neue Weldungen binzu. Die Unterrichtsspracheit deutsch. Auch die lettischen Kinder, die nach keinen deutschen licht und die lettischen Kinder, die nach keinen deutschen seinen seinen seinen Beiten wurde begandung und die Williagsseit der Keinen Beiten wurde besonders anerkannt.

Dienstag, 23. November 1915. bon Racanif, am füdlichsten Ausläufer des Antselfeldes,

fann nicht mehr lange standhalten. Befonders gunftig entwidelten fic die Ranufe in Magedonien. Bir seben hier ein ahnliches stra-tegisches Bild wie bei uns nach dem erfolgreichen Donausibergang im Oftober: einen mittleren tief nach Silden vorgetriebenen Reil, auf das wohl doch noch nicht erreichte Monastir zu, nur 15 bis 25 Rilometer von Griechenland endend, einen zurückgebogenen rechten Flügel südlich Gostivar und einen ebensolchen linken öftlich Bardar, alle Durchbruchsversuche der Entente abweisend. Eine Umklamerung der bulgariichen Flanke bei Beles icheiterte ebenso wie die Ber-einigung mit den Serben bei Briled. Das war das schöne Resultat, nachdem der Babuna-Bag durchbrochen

war. Die mazedonische Schlacht ist jur Sauptsache gu-gunften unferes tapferen Berbundeten entichieden. Dem weitlichen Rriegsichaublat fehlten jede bebeutenden Ereigniffe. Staatmanner und Beerführer beraten weiter. Auch an ber ruffifchen Front ift es nach dem für uns günftigen Abschluß der langen Kämpse am Styr-Fluß ruhig geworden. Die tapfere Armee Linfingen vereitelte alle russischen Absichten, sich am westlichen Flußuser für größere Offensiven ein breites Ausfallstor du sichern. Selbenmütiges leisteten hier die nrutigen Pripet-Truppen.

An der italienischen Front nahm die dritte Jonzo-Schlacht weiter ihren blutigen Fortgang. Die frampshaften Bersuche der italienischen Beeresleitung, bor bem Bufammentritt ihrer Rammer einen militäriichen Erfolg zu erringen, blieben bisher ohne Erfolg. Die Bernichtung der Stadt Görz durch eine unaufhörliche Kanonade, die Eroberung einer Schanze oder eines Grabenstückes bringen die Italiener ihrem Endziele nicht naher. Ihre Sande find vollauf gebunden. Daher zögern sie auch trot aller Vorstellungen Englands und Frankreichs, sich am Balkanabenteuer zu beteiligen. Sicherlich ipricht hierbei auch der Umstand mit, daß Italien nicht noch mehr starke Feinde aufsuchen will. Je tiefer die Seere Ofterreich-Ungarns, Bulgariens und Deutsch-lands in Serbien vordringen, desto mehr verblaßt bas Ansehen unserer Feinde bei den Böllern Europas wie in ben Augen ber Bafallenftaaten Affiens und

#### Der Krieg gegen Rugland.

Don einer Besichtigungsfahrt des Kalfers.

Br. Liegnit, 22. Rov. (Eig. Drahtbericht. Jenf. Bln.) Aber eine Besichtigungsfahrt bes Kaifers berichtet ein Feldpositbrief, den das "Liegniber Tagblatt" veröffentlicht: Am Morgen des 11. November, dem Tage, der uns so oft von daheim als Frieden stag genannt worden war, fuhren wir nach X. Die Stadt selbst hatte einige Ehrenpforten errichtet, fonft aber, wie alle ruffifden Orte, ein recht bedauernswertes Aussehen. Die Raiferparabe follte auf bem großen Truppentibungsplat stattfinden, two bon dem Kommandoturm, durch ein großes W geziert, die deutsche und öster-reichisch-ungarische Fahne webte. Um 12½ Uhr erschien der Kaiser, begleitet vom Generalseldmarschall Bringen Beopold bon Babern, Der Raifer feritt bie Front ab weid begriffte jede Kompagnie — jede Brigade hatte eine Kompagnie zusammengestellt — mit lautem "Guten Morgen, Kameraden!" Dann nahm er einzelne Dekorierungen bor. Er dankte für die schönen Erfolge, die die schlessische Landweite im Laufe der großen Offensiere errungen hat, erwähnte die Lingriffe bes Feindes im Beften und ermahnte uns dann, ausguhalten im Graben und ben Feins mit blutigen Röpfen beimzuschieden, bis er bor uns auf ben Anien liege, was vielleicht und hoffentlich in fürzester Beit gescheben tonne.

#### Eine Inspektionsreise des Jaren an die beffarabifche gront.

Br. Bubapest, 22. Nov. (Eig. Drahtbericht. Zenf. Bln.) Aus Bukarest verlantet: Der Zar wird morgen zu einem 24stündigen Ausenthalt in Rent eintreffen, um die in Südbessarabien angesammelten Truppen zu inspizieren.

Jar und Thronfolger in Odeffa.

Be. Rovenhagen, 22. Nov. (Cig. Drahtbericht. Benf. Bln.) Der Bar ift am Samstag mit bem Thronfolger in Obeffa eingetroffen. Er besichtigte bie Ariegofdiffe im Dafen und bielt eine Refrutenbesichtigung ab. Dierauf er-folgte die Abreife. Gorempfin und Sfasanow find gum Boren ine Bauptquartier gefahren.

#### Der Krieg gegen Italien. Italien dem "Sonderfrieden"-Dertrag beigetreten.

Br. Rotterbam, 22. Nov. (Eig, Drahtbericht, Zenf. Bln.) Aus Rom wird mach Baris gewelbet, daß Italian bem Abkommen ber Ententemächte, feinen Sonderfrieden zu fcliegen, beigetreten ift.

Die vergeblichen Kraftanftrengungen Italiens am Gorger Brückenkopf.

Meinungen griechifder Blatter. Br. Bubapeft, 22. Nob. (Gig. Drafibericht. Benf. Bin.) Nach "Billag". Melbungen aus Galonifi führen griechische Blatter aus: Dit bem lebten italienifchen Angriff verfolgte die italienische Regierung blog politische Biele. Die italienifche Regierung wolle bis gu ben immer naberrudenben Friedensberhandlungen um jeden Breid irgend welche Erfolge erreichen, weil fie befürchtet, bag bie Berbundeten nicht mit genugender Energie für die Intereffen Italiens eintreten werben, wenn ber Rrieg Italien burd. weg erfolglos bleibe. Rach diefen Melbungen widerfest fich ber italienische Generalstab mit Rudficht auf bie Erfcopfung ber Gronttruppen ber Fortfegung ber Mngriffe.

#### Der Krieg über See. Die ftarke Stellung der Derteidiger Deutsch-Oftafrikas.

Englifde Beforgniffe.

W. T.-B. London, 22. Rov. (Richtamilich. Drabtbericht.) Reuter melbet aus Oftafrifa: Die Deutschen find fehr ftart und beherrichen ben Tanganhifafee. Die Offigiere und die Bemannung des deutschen Schiffes "Königsberg" befinden fich bei ben Truppen, die auf 4000 Beige und 30000 Mann Gowarge gefcatt werben. Die Schiffage. fouse find ins Inland transportiert worben. Reu-Bericht Reuters fügt bingu: Die Starte bes Feindes und fein Besit von schweren Geschützen verursachen beträchtliche Sorge. Bisher fonnten die Briten und Belgier fich be. haupten. (!) Die Deutschen mußten fich in jedem Fall gurudgieben. (Dag die militarifche Lage in Oftafrifa ben Englandern Gorge bereitet, wollen wir gern glauben.)

#### ungebliche weitere Sortichritte der Angreifer in Hamerun.

Gin Reuterbericht.

W. T.-B. London, 22. Nob. (Richtamtlich. Draftbericht.) Reuter melbet amtlich : Gine englisch-frangöfische Abteilung befehte am 8. Robember Tibati (in Ramerun). Die britischen Truppen eroberten am 6. Robember ben Gipfel bes Canbonberges nach einem heftigen Rampf von Mann gegen Mann. Der Biberftanb bes Feindes ift gebrochen. Er wurde auseinandergesprengt. Wir sehten die Berfolgung fort. Große Mengen Borrate und Material murben bon uns er-

#### Die bevorstehenden Bochftpreise für Wildbret und Sifch.

L. Berlin, 22. Rob. (Eigne Melbung. Benf. Bin.) Wie wir horen, ift bie Feftfenung ber Suchfipreife für Wilbbret unb Bifd bereits in ben Eingelheiten erfolgt. Die Berorb-nung hat fich etwas vergögert, burfte aber jeht bicht

#### Mahnungen der Preisberichtstelle des Deutschen Candwirtschaftsrats.

In threm Wochenbericht sagt die Breisberichtstelle: "Der Bumbestat will mit keiner Berordnung die sandwirtschaft-

liche Produftion unterbinden, denn bies wurde fur Deutschland Gelbstmord bebeuten. Die Stunde in bem gewaltigen Ringen Deutschlands erheischt aber von ber gesamten beutichen Landwirtichaft, daß fie mit ber größten Opfer-willigkeit die bon ihr erzeugten Lebenomittel ber Bevölferung gur Berfügung ftellt. Es fann fich jeht nicht mehr darum handeln, ob diese oder jene Magnahme des Bundes-rats im Interesse der landwirtschaftlichen Production etwas anders hätte getroffen werden muffen. Wie draufen im Felde jeder Soldat willig gehorcht und dadurch den Sieg über alle Feinde erringt, so muß auch jeder Landwirt hier im Innern ohne Zögern die Lebensmittel zur Berfügung stellen, bamit ber Aushungerungsplan unferer Feinbe zuschanden wird. Dies gilt augenblicklich vor allem für bie Kartoffelverforgung." Alfo!

### Deutsches Reich.

Gine neue Musgeichnung bes Fliegerleutnants Immelmann. Der Bliegerleutnant 3 mmelmann, welcher bereits 6 feindliche Flugseuge gum Absturg brachte und sich bas Giferne Kreug 1. Rlaffe erworben hat, wurde burch bie Berfeihung des Militar. St. Beinrich. Brenges bes Bohenzollernichen Bausorbens ausgezeichnet.

Der Unterftaatofefretar im Gifenbahnminifterium Eggellens Stieger feiert heute fein 50jahriges Dienftjubilaum nachbem er bor 2 Jahren feinen 70. Geburistag in vollfter

Rüftigfeit begehen fonnte.

#### Aus Stadt und Cand.

#### Wiesbadener Nachrichten.

Mehr Pflichibewußtsein in Küche und Baushalt!

Die Feftfehung ber fett - und fleifchlofen Zage hat gu gang eigenartigen Rebenerich einungen und Folgen geführt. Biele Sausfrauen faufen nämlich an den dem Fleischverkauf freigegebenen Tagen auf Vorrat. In welchem Umfang bas geschieht, lagt am besten bie lette Berfammlung ber Berliner Fleischermeifter erfennen, in ber gang offen gugegeben murbe, bag bie Ginrichtung ber fleifchlofen Tage berminderte Ginnahmen nicht zur Folge gehabt hat.

Damit zeigen aber jene Sausfrauen wieder einmal, daß ihr Denfen und Banbeln von pribatwirtichaftlichen Gefichtspunften beherricht wird, und bag fie fich an ein im allgemeinen vollswirtschaftlichen und nationalen Intereffe liegendes Denfen und Tun nur fcmer gu gewöhnen vermogen. Sierburch wird aber die Arbeit der Regierung, die Bevölferung mit Rahrungsmitteln gleichmäßig und billig zu verforgen, febr erschwert. Es muß daher immer wieder darauf hingewiesen und gefagt werben: Alle Magregeln ber Regierung müffen unfruchtbar bleiben, wenn ihnen nicht in allen Rreifen ber Bebolferung verftanbnisvolles Entgegenfommen bereitet wirb.

Es muß gum oberften Sausgefet in der Ruche werden, bie fett- und fleischlosen Tage auf das strengste inneguhalten. Sie muffen gu einer Rriegseinrichtung werben, bie uns bas Berhalten unferer Feinde aufzwingt und die mit bagu beiträgt, ben Angriff ber Gegner abguichlagen.

dur Kartoffelverforgung der Städte.

Mit der bringenden Mahnung: "Landwirte, ver-tauft Rartoffeln!" richtet der Borstand der Landwirtschaftstammer für Rurhessen die amtliche Aufforderung an die Landwirte bes Begirts, möglichft viel Ehfartoffeln unmittelbar oder durch ben Handel oder burch die Kommunalverbände ben größeren Stabten guguführen. In einer naberen Begründung wird u. a. ausgeführt, bag ber Bebarf ber größeren Stabte an Spelfefartoffeln bisher megen mangelnbem Angebot im freien Bertehr nicht befriedigt werden tonnte. Es wird fodann weiter darauf hingewiesen, daß nach einer neueren Reichsverordnung die Rommunalberbande berechtigt find, auch noch die Enteignung ber Rartoffeln in ben Birtichaften unter einem Bettar Rartoffelland erforberlichenfalls anguordnen und babei bis gu 20 Prozent des Ertrags au geben, alfo überall ba, wo die Rartoffeln nicht in ber eigenen Birtfchaft nötig finb.

Es war große Paufe, als ich in bas Gebäude bes ebemaligen rufftichen Madchen-Ghunnafiums fam. Die Rinder fagen im Esiaal und agen eine fraftige warme Pleifchfuppe. Die gibt es jeben Tag, benn viele Rinber fommen weit ber, und viele find bitter arm. Die Mittel werben aufgebracht für Schule und Suppe burch monaffice Schulfteuer von einer Mark, die feber felbständige Bauster über 21 Jahre beifiewern muß. Die Kinder, die aus weiterem Umfreis als 8 Kilometer fommen, miffen 5 Mart Schulgelb gahlen, trob-bem find über 30 Schüler aus biefem weiteren Kreife. Inngens und Mädels werden vorläufig gemeinfam unterrichtet. Als die Paufe vorüber war, lärmte alles — wie luftig und ichon ift dies Kinderlarmen, wenn man bon ber Front fommt in Die Rlaffen. Dann war Stille, ber Unterricht begann. Ich hodte mich in eine ber Bante und horte einer Grunde Dentich gu. "Wilhelm Tell", Die Borgeschichte. Die Mabel waven schneller im Antworten als die Jungs, wie das ja nicht nur in Murland fo ift. Mir wurde febr feltfam gumute, als bas Frage- und Antwort-Spiel weiter ging, die bellen Kindertimmen antworteten und von der Misse ber der dumpfe Ton ferner Kanonaden vom Winde getragen wurde. "Was be-deutet dann Drama, Erna?" Sie wuftte es fehr brav . . . Es mag genug Dramatifches bar biefen jungen Augen, bie bell und fest in die Welt feben, in biefen Tagen babingegangen Benug Tragodien gibt es in biefen beutschen furlandischen Säufern, beren fast jedes boch irgend ein Wied in ber ruffifchen Armee bat. "Gie burften um ihre Giege jobeln, um ihre Toten mit ftolgen Bergen trauern. Unfere Toten ftarben für Ruftland, Unfere Giege . . . wir hatten feine Siege. Das war Baltenschickal, vergessen von den einen, gehalt von den andern! Unsere Siege . . ., daß wir unserem Blut und unferer Sprache treu geblieben find." Das find icon Feben von Mitauer Gesprächen.

In Mitau fchlägt bas Berg Kurlands. ftabt. Jeht Sit ber beutschen Berwaltung für Rurland, Die alle furländischen Kreife außer Bauste, Friedrichstadt, Illurt umfaßt. Der Berwaltungschef Landrat bon Gofler empfing Er hat in ber turgen Beit ber Arbeit in bem Sand Liebe gu ben Stildchen beuticher Erbe an ber Oftfee gefagt, wie jeber, ber mit unbefangenen Augen bier fieht und feben Er bat überall ben Ginbrud gewonnen, wie jebe Arbeit hier auf fruchtbaren Boben fällt; es ift ihm fichtlich Fraude,

dem Lande, das fehr ftart - mehr fast als Bolen - gelitten hat, gu helfen, fo weit das bei aller Dube möglich ift. Die Bolfszählung, die vor furzem veranstaltet wurde, hat ein Gefamtrefultat von eiwa zwei Fünftel ber Boltszahl vor bem Rriege, Die etwa 600 000 Menichen betragen haben burfte, ergeben. Liefe Entvölferung wurde daburch erreicht, det bie Ruffen ihre Evakuierungsmethode in Kurland besonders energifch burchguführen fuchten, Um den Letten Die Entfernung bon Haus und Hof mundgerecht zu machen, hatte thinen die ruffische Regierung erlaubt, durch solbstgewählte Rommiffionen ben Kriegsschaben, ben fie burch Bermuftung ihrer Ader, Abgug mit Bieb und Rind und Regel erlitten, felbit abguichaben. Ge wurden bann Guticheine barüber ausgefiellt, fo bag bie Bauern bofften, ein gutes Beichaft gu maden. Daß man ihnen ergählte, balb wurden fie wieder guridfebren tonnen, ift felbstverständlich. Rachbem man fie erft einmal jenfeits ber Dung batte, fummerte fich fein Mensch mehr um sie. Sie wurden nach entfernten Teilen Russlands gebracht, in denen natürlich sein Lettisch verstanden wurde. Man betrachtete fie dort als Deutsche und behandelte fie danach. Ihr Schidfal ift: Verhungern, Verkommen. Sie find die Opfer, die — wie alle, die es taten — dafür bestraft werben, daß fie ruffischen Bersprechungen glaubten.

Die Juden wurden schon borber unter Ansehung gang furger Friften und unter Anwendung bon Gewalt aus gang Surland, foweit es noch in ruffifcher Sand mar, bertrieben. Ihr Ausgug und ihr Durchgug burch Mitau war ein Bild bes Genbs, thre Bufunft und ibr Gdidfal gleicht benen ber Letten. In feierlicher Berfammlung bat ber Rabbiner in Mitau ben großen Fluch des Bolles Jorael gegen Rugland gesproden.

Rur in Libau find die Ruffen geblieben. Die Einnahme erfolgte bamals zu fcmell. Go hat Libau benn auch eine bie Galfte feiner Bebollerung behalten, in Mitau ift unge-fahr ein Fünftel geblieben. Bou ben Deutschen wird eine ein Drittel außer Landes gebracht worden fein. Wie fich ibr Schidfal gestaltet, fann man bermuten, wenn man bie gabllofen Gingelheiten bort, mit benen ruffische Methobe gegen fait jede beutsche Familie vorging. Gin sechzehnjähriges Braulein wurde ins Gefangnis gestedt, weil in bem ibm geftoblenen Tagebuch (ein Badfifchtagebuch) eine Stelle enthalten war, die man als Freude über deutsche Siege auslegen

Es ift babei gu bemerken, daß die Balten lohale Uniertanen waren, bag fie mur bas Recht haben wollten, ihre liebe, alte deutsche Art und Kustur zu halten. Es war den Balten ja auch garnichts übrig geblieben als lohal zu sein, wie die politische Lage und die Aussichten waren. Auf allen Schlachtfelbern Rugland hat der baltische Abel geblutet, in allen Regierungsamtern forgjame Arbeit getan, Rigas mächtiger Aufschwung kun Rusland zugute, jahrhundertelange Beziehungen bestanden gum Herrscherhause. Diefes longle Berhaltnis hat Rugland nach Kriegsausbruch ohne ben Schaffen eines Beweises geklindigt. Deutsch-Baltifch tourde fchlechthin als feinblich betrachtet, bie beutsche Sprache wurde aufs forgfamfte berfolgt, die lette beutsche Zeitung in Riga verboten, die herborragenbiten Manner Des Baltentums wie Berbrecher sotgeschledet und berbannt. Dies Berhalten ber russischen Regierung ist die Geundlage für jede Beurteilung. Die andere Seite ist vorläufig nicht zu erörtern.

Jeht fteben wieber bie beutschen Stragenichilber an ben Strafen Mitaus, mit heiliger Freude fpricht der Balte die angeborene Sprache auf dem Boden feiner Beimat, Die feine Arbeit zu bem gemacht hat, was fie ift: ein "Gottesländchen'

Mitau hat den Hauch von Potsbant. Mancherlei verschnörkeltes, aber unter ber Form, die merkwürdig alter-tumlich — man bentt an Bostkutsche und an Schmipftabatsdose - anmutet, ist ein belles geistiges Leben. Das Kasino hat 170 beutsche Zeitungen und Zeitschriften gebalten, paar Genefter gu ftubieren war für ben Gutsbefiber üblich geworben, bie beutschen Budflaben zeigen mehr schwere Roft, als vielleicht deutsche Städte berfelben Größe aufweisen

Unter bem Drud bat bas beutsche Fühlen eine Innerlichfeit erhalten, die stets an die erschütternbifen Tone beutichen Lebens erinnert. Jeber Tag gibt neue Beweise. "Es ist eine besondere Sache um Kunland", sagen die Truppen, wenn fie einmal bier gefochten baben. Es gibt Divisionen, bie als eine Art Belohnung um die Berfehung nach Rurland gebeten haben. Aus ber Frembheit und Rimmerlichfeit ift hier ein Aufatmen in beutscher Luft.

Rolf Branbt, Rriegsberichterfinter,

hoffentlich verfehlt biefe amtliche Aufforderung ber Landwirtichaftelammer, ber viele gleichartige Aufforderungen anberer Bandwirtichaftstammern und Lanbrate gur Geite fteben, ihre Birfung nicht. Bebauerlich ift es nur, bag biefe Aufforberung nicht icon einige Bochen fruber ergangen ift, benn jeht icheint bas befürchtete Froftwetter icon bor ber Tur gu

- Stadtvererbnetenmahlen. Bis nachmittags 2 Uhr hatten geftern bon im gangen rund 17 000 Bahlberechtigten noch nicht 300 ihre Stimme abgegeben. Abgeseben bon 2 Bahlern hatten fie famtlich ungeambert ben Bablborichlag ber vereinigten Barteien angenommen. Rur einer hatte ben neuen Randibaten der Bentrumspariei durch ben abgebenden erfest, und einer hatte nur einem ber Borgeichlagenen feine Stimme gegeben, im übrigen aber auf fein Bahlrecht vergichtet.

- Siegfried-Stiftung. Der "Biesbadener Auto-mobiltlub, G. B.", hat im Gebenten feiner gefallenen Mitglieder einen goldenen Ragel einschlagen laffen und der Siegfried-Kaffe 300 M. überwiesen.

Richtrauchertage. Für die am 27. und 28. d. DR. ftattfindenden Richtrauchertage bittet die Abteilung 3 des Roten Rreuges alle Spender, welche bereit find, für unfere Solbaten Bigarren gu ftiften, diefe nicht lofe in bie Cammellaften au werfen, ba fonft die Gefahr vorliegt, daß fie beschädigt werben. Zwedmäßig ift es, wenn alle Zigarren in ben in jedem Zigarrengeichaft erhaltlichen Papiertuten in Die Cammelfaften geworfen werben. An den zwei Tagen findet der öffentliche Berfauf bon Zigarren burch bas Rote Rreug am Gifernen Giegfried ftatt. Die bort gefauften Bigarren gelangen am ersten in ben Befit bes Roten Rreuges und werben noch in den erften Tagen bes Dezember mit großen Transporten nach ber Westfront hinausgeleitet.

Gin nachahmenswertes Beifpiel. Das Rreistomitee bom Roten Breug bittet uns um Aufnahme ber folgenden Mitteilung: Bon einem gang besonderen Opferfinn in biefer teuren Beit geugen bie regelmäßigen Gendungen bon Bebensmitteln, wie Gier, Butter, Gemufe, Rartoffeln und Obit des Sofguts Benriettental bei Boreborf an bas Rote Areus in Biesbaben. Die Leiftungen bes hofgutes henriettental find um fo mehr anguerfennen, als both gewiß Gelegenbeit gewesen mare, die gur Berfügung gestellten Liebesgaben borteilhaft zu verfaufen. Soffentlich finden fich noch öfters Spender, Die dem Beifpiel des hofguts henriettental nach-

eifern!

- Rriegebilber-Musftellung. Wir mochten nicht unterlaffen, barauf aufmertfam zu machen, bag bie Kriegsbilber-Musftellung ber "Leipziger Illuftrierten Zeitung" im Rathaus nur noch bis einschlieglich fommenben Conntag bier bleibt. Sie ift geöffnet von 10 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags, ber Eintrittspreis beträgt Mittwochs und Samstags 50 Bf. an den übrigen Tagen 20 Bf. Für Sountag beträgt ber Gintrittspreis nur 10 Bf., fo daß auch ben armeren Rreifen Ge-Tegenheit gur Befichtigung gegeben ift. Riemand follte berfehlen, bieje bochintereffante Ausftellung gu befichtigen.

Gin Gebenktag. Seute bor 25 Jahren, am 23. Nobember 1890, ftarb Ronig Bilhelm III. ber Rieberlande, ber, wie feine Borfahren, die Rrone bes mit Solland in Berfonalunion fiebenden Großbergogtums Lugemburg trug, und die Regierung bes Großherzogtums ging an Bergog Abolf bon Raffau über. Um 8. Dezember 1890 bielt Großbergog Abolf als neuer Lanbesberr feinen Gingug in Lugemburg.

Berfenbungsverbot für Boftfarten mit Aufflebungen uim. nach bem Musland. Muf Grund bes § 5 ber Boftorbnung bom 20. Mars 1900 werben bis auf weiteres nach bem nichtfeindlichen Ausland, nach Belgien und Ruffifch-Bolen, nur

Boftfarten zugelaffen, die aus einem Stud Steifpapier befteben; Auf. ober Gintlebungen jeber Art find bei Boftlarien in bas nichtfeinbliche Ausland ufm. verboten. Es liegt gurgeit im vaterländischen Jutereffe, die Bersendung von Anfichtspostfarten in bas Ausland allgemein, auch fo weit sie gestattet ift, möglichit einzuschränfen.

"Deutsche Wacht." Unter biefem Ramen bat fich bor einiger Beit in Frantfurt a. DR. ein Berband gur Mbwebr feindlicher Sandelsangriffe und gur Forberung bes Deutichtums gegrundet. Da das Unternehmen auf feiner foliden Grundlage berubt, fo fei biermit babor gewarnt.

— Preußisch Subbeutiche Alassenlotterie. In der gestri-gen Bormittagsziehung der Preuhisch-Süddeutichen Rlassenlotterie fielen 30000 M. auf die Ar. 187 148; 15000 M. auf die Arn. 225 402, 229 709; 5000 M. auf die Rrn. 100 001, 125 771, 130 852; 3 0 0 0 M. auf bie Mrn. 2062, 16 041, 19 877, 85 553, 36 041, 39 669, 45 407, 68 172, 81 241, 90 165, 106 180, 107 963, 108 442, 114 782, 123 988, 124 558, 126 083, 126 495, 129 668, 189 164, 140 745, 142 420, 143 270, 143 483, 147 429, 149 498, 153 150, 154 573, 161 905, 168 259, 175 908, 179 532, 187 007, 189 294, 190 498, 208 694, 210 352, 218 358, 218 723, 220 006. — In ber geftrigen Rach. mittagegiehung fielen 10000 DR. auf bie Drn. 888, 54 563, 224 244; 5 0 0 0 DR. auf bie Mrn. 16 659, 56 454, 110 705, 185 757, 207 443; 8 0 0 0 DR. auf bie Mrn. 5851, 6464, 15 582, 28 808, 41 288, 56 247, 57 177, 57 852, 70 898, 72 214, 76 375, 81 432, 82 227, 82 540, 118 095, 120 674, 120 740, 126 396, 188 145, 148 362, 150 798, 164 080, 174 926, 180 022, 186 498, 180 922, 210 949, 217 268. (Chne Wetnähr.)

Wiesbadener Dergnügungs. Bühnen und Lichtspiele. \*Das Thaliatheater bringt von heute bas zuglräftige Lusispiel "Frau Annas Bilgerfahrt", beitere Episoben aus dem Kriegsjahr 1914/15, zur Erstaufführung, in welchem die beliebte Schauspielerin Frau Anna Müller-Linke die Hauptrolle spielt. "Der Berführte", gutes Drama in brei Aften und neue Rriegebilber ergangen bas bielfeitige Programm.

Dorberichte fiber Kunst. Dorträge und Derwandtes.

\* Königliche Schauspiele. Morgen Mittwoch beginnt die Königl. Kammersängerin Lola Artot de Padilla von der Königl. Ober in Berlin ihr kurses, nur für zwei Abende derechnetes Gastspiel als "Violetta" in Berdis Oper "La Tradiata". Die Gastvorstellung sindet im Abonnement B katt; die weitere Besehung der Oper bleibt unverändert dis auf den "Alfred", welchen diesmal derr Schuldert singt. — Am Donnerstag geht War Schillings Oper "Mona Lisa" mit Fran Bedefind-Alede in der Titelpartie im Abonnement C in Szene; die weiteren Hauptpartien sind mit den Damen Kriedseld (Ginevra), Haas (Piecardo), Krämer (Dianora) und den Herren Edard (Pietro Tumoni), Have (Arigo Oldestedi), de Garmo (ein Fremder — Francesco), Daas (Alessia Benebenti), Redfops (Massolina Pedruzzi), d. Schend (Sandro da Luccano) und Echubert (ein Laiendruder und Giodanus) desent. Musikalische Leitung: Prof. Mannstacht, Epielleitung: Ober-Aegisseur Redus. Dorberichte fiber Kunft, Dortrage und Dermandtes.

Aus dem Candhreis Wiesbaden

wc. Biebrich, 22. Rob. Bei uns gingen beute nachmittag bie Stadtberordneten. Ergansungswahten ber zweiten Bablerflaffe auf bem Ratbaus vor fich. Es lag nur eine Lifte vor, nach ber die seitherigen Stadtverordneten Badermelfter Leonbard Rabner, Rentner Ludwig & dmidt, Gaftwirt Jasob Sauter wieber- und ber Runfischloffermeifter Friedrich Deu fer sowie b Raufmann G. A dermann neu gewählt werden sollten. Die Lifte ging bei einer nicht allzu erheblichen Wahlbeteiligung durch.

#### Proving Bessen-Nassau.

Regierungsbegirh Wiesbaden.

Stabtverorbnetenmahlen.

m. Cliville, 21. Rov. Als Stabtverordnete wurden in die 1. Klasse C. Hoehl und Jos. Roegler für Direktor Knoegel und Wilh. Kels, die ihr Amt niedergelegt hatten, gewählt; in die 2. Klasse wurden H. Arnold und Math. Krebs wiedergewählt, in die 3. Klasse

wurde M. Offenstein wieder- und Jos. Abt und A. Schuhmacher für ben verstorbenen A. Ederich und den zum Magistratsschöffen ge-wählten J. Bett neugewählt.

wählten J. Bett neugewählt.

11. Nübesheim a. Rh., 21. Nov. 3 wei Mädden von 13 und 15 Jahren, Töchter der biefigen Einwohner Kraß und Weber, sind von dem Brüdenwärter Mösler und dem Matrosen Trapp aus dem Abein errettet worden. Sie hatten sich sein ansander gestammert und gellende Hilprusse ausgestohen, woraus der Brüdenwärter sofort ins Wosser sprang und die unweit seiner Brüde treibenden Nädden ersaste, die er dann mit Hispanschen Kadchen ersaste. Wie er dann mit Hispanschen Kadchen ersastet. Wie die Rädchen in

worauf der Brüdenwarter solort ins Wassier sprang und die unweit seiner Brüde treibenden Mädchen ersafte, die er dann mit Silse des Matrosen ans User zu schaffen vermschte. Wie die Mädchen in den Rhein geraten sind, ist noch nicht ermittelt.

ht. Haltersbeim, 21. Kod. Mit einem Kossenauswand dom 63 000 M. hat die Gemeinde ein neues Natenauswand dom 63 000 M. hat die Gemeinde ein neues Natenauswand dom 63 000 M. hat die Gemeinde ein neues Natenauswand der erdauen iassen, das in den nächsten Tagen eingeweibt werden soll. Das geräumige hans dirgt im Erdgeschof ein Bollsbod. Die Einrichtung des Schungssalles — Bandgemälde, Stüdle, Klasmalereien — sind Stiftungen dom Hattersbeimer Bürgern.

ht. hossem i. T., 21. Rod. Die diessältige Stadt der orden et en wahl hatte solgendes Ergebnis: In der dritten Rlasse Rommel und Joseph Fank Er; in der ersten Klasse Jean Ham Licher Frank Dr. Diessenda.

ht. Eronberg, 21. Rod. Auf die Dauer don sechs Jahren wurden der praftische Arx Dr. Diessensche Ergebnischen der vraftische Arx Dr. Diessensche Diener der wahlen wiederzeich in der Z. Klasse Ergebnischen Ernen dellen wiederzeich in der Z. Klasse Ergebnischen Dieserder und Ukrmacher Deinrich Lodmann, in der 1. Klasse Direktor Berndard Martin und Kausmann Ludwig Antbes.

he, Frankfurt a. M., 21. Rod. Einem diesigen Kartos selle handler, der kranke Kartosseln zum Breise dom 3.90 M. den Zentner versauft batte, wurde das Geschässt geschlichterung einem Landwirt.

- Mus dem Rreise Limburg, 21. Rov. Wegen ü bertretung ber geschlichen Bestimmungen wurden seitens der polizeisichen Be-hörden im Kreise Limburg drei Mühlen und in der Stadt Limburg eine Baderei gefchloffen.

Nachbarstaaten u. Provinzen.

s. Bad Orb, 20. Nov. In der gemeinsamen Sthung des Mogistrots und der Stadtverordneten wurde die Aufnahme einer weiteren Unteihe bei du find bei de den 10 000 M. für städtische Unterstützungen an die hiefigen Kriegersamilien bewilligt. Die Lohn e der Waldarbeiter wurden nach dem Borschlage des Forstmeisters um rund 25 Brog erhobt. Ein Steinbruch im Difrift Bintersberg wurde für ben Breis von 15 000 M. an ben Reichs - Militar fistus vertauft. Den bedürftigen Beteranen von 1870/71 wurde bie Gemeinbeeinfommenfteuer auch in biefem Jahre erlaffen.



Fügen Sie Ihren Sendungen ins Feld 1 Schachtel Fans ächte Sodener Mineral-Paftillen bei. Sie erweisen bamit unferen tapferen Kriegern einen

# doppelten Dienst.

Erstens sind "Fans ächte" ein vorzügliches Mittel gegen alle Erfäl= tungen u. zweitens wirken biefelben durstftillend. Berlangen Sie aber ausdrüdlich "Fans ächte", weil min= derwertige Nachahmungen bestehen.

Handelsteil.

Der Wertstand der Ultimopapiere.

Durch die Festsetzung von Liquidationskursen für Ultimo November 1915 an der Berliner und Frank-furter Börse wird es nach langer Zeit wieder einmal furter Börse wird es nach langer Zeit wieder einmal möglich, die Wertgestaltung der Börsenpapiere im Verlaufe des Krieges ziffernmäßig zu erfassen. Das Bild, das wir aus einem Vergleich des Kursstandes vom 25. Juli 1914 und desjenigen vom 30. November 1915 erhalten, umfaßt zwar nur die Ultimopapiere und auch diese nicht vollständig. Vielmehr sind in der nachstehenden Berechnung nur die Dividenden werte unter Ausschluß der ausländischen Verkehrswerte berücksichtigt. Immerhin erstreckt alch unsere werte berücksichtigt. Immerhin erstreckt sich unsere Berechnung auf ein Nominalaktienkapital in Höhe von 3829.78 Millionen Mark. Dieses Kapital hatte nach den Kassanotierungen vom 25. Juli einen Kurswert von 5760.25 Millionen Mark, der Durchschnittskurs stellte sich demnach auf 150.41. Nach den Liquidationskursen vom 30. Nov. betrug der Kurswert 5623.89 Millionen Mark; es hat also eine Abnahme um 136.36 Millionen Mark oder um 3.56 Proz. stattgefunden, so daß der Durchschnittskurs am 30. November 146.85 Proz. beträgt. Die durch diese Berechnung festgestellte durchschnittliche Entwertung ist verhältnismäßig gering. Sie wäre wohl noch geringer, wenn die eigentlichen Rüstungswerte zu den Ultimopapieren gehören würden, was nicht der Fall ist.

Betrachtet man die verschiedenen Gruppen der berücksichtigten Werte, so ergibt sich allein für die Montanwerte eine durchschnittliche Steigerung. Bei einem Nominalkapital von 976.20 Millionen Mark betrug der Kurswert am 25. Juli 1914 1491.50 Millionen Mark. 30. November 1915 aber ist er mit 1542.01 Millionen Mark anzusetzen. In dieser Gruppe sind Gesellschaften enthalten, die durch Kriegelieferungen direkt oder indirekt recht günstig beeinflußt worden sind. Die Werte der Elektrotechnik und Elektrizität haben eine leichte Entwertung zu verzeichnen: bei einem Nominal-kapital von 493.00 Millionen Mark stellte sich der Kurswert am 25. Juli auf 837.30 Millionen Mark und ging bis jetzt auf 824.60, also um etwa 13 Millionen Mark zurück. Auch die Verkaufswerte haben sich über Erwarten gut gehalten: bei einem Nominalkapital von 535.08 Millionen Mark betrug der Kurswert am 25. Juli 1914 639.25 und für Ende November 1915 620.36 Millionen Mark. Die Abnahme stellt sich auf rund 19 Millionen Mark. Ebenso darf der Kursstand der Bankaktien als befriedigend bezeichnet worden. Die deutschen Worte umfassen ein Nominal werden. Die deutschen Werte umfassen ein Nominal-aktienkapital von 1120.00 Millionen Mark. Dieses hatte am 25. Juli 1914 einen Kurswert von 1736.35 Millionen Mark, für 30. November 1915 aber einen solchen von 1694.20 Millionen. Die Entwertung beträgt in absoluter Ziffer rund 42 Millionen Mark. Das sind noch nicht 4 Proz. des Nominalkapitals. Wenn man auch diese Wertverände-

rungen der Ultimopapiere nicht verallgemeinern darf, so ist doch aus diesem kleinen Ausschnitt zu ersehen, daß die Entwertung des in der gewerblichen Wirtschaft steckenden Kapitals keineswegs in dem Grade vor sich ge-gangen ist, wie man dies bei Beginn des Krieges befürchtet Gewiß werden in manchen Gewerbegruppen die Kursverluste größer sein, als es dem Durchschnitt der Entwertung bei den Ultimopapieren entspricht, dafür stehen aber auch auf der anderen Seite wieder Gruppen mit starken Wertsteigerungen. Selbst wenn aber die durchschnittliche Entwertung aller in der Industrie werbenden Kapitalien noch etwas größer wäre als 3.56 Proz., so würde sie doch noch immer im Rahmen des Erträglichen bleiben. Diese Beruhigung gibt uns die Bekanntgabe der jetzigen Liquidationskurse auf alle Fälle (vergl. Abrechnungskurse an der Berliner Börse in der Donnerstag-Abend-Ausgabe). Was über die Entwertung der Londoner Börsen-papiere bekannt geworden ist, das zeigt uns, daß dort die führenden Börsenwerte schon weit stärker ge-litten haben als bei uns in Deutschland. Wenn auch ein Vergleich zwischen unserer Berechnung und ähnlichen monatlichen Kursbesserungen für Londoner Börsenpapiere nur mit großem Vorbehalt vorgenommen werden kann, so darf doch soviel behauptet werden, daß die Entwertung am Londoner Markte nicht nur absolut, sondern auch relativ größer ist als am Berliner Markte.

Berliner Börse. \$ Berlin, 22. Nov. (Eig. Drahtbericht) Vor der allgemeinen Geschäftsstille, die im Zusammenhang mit der Beendigung der Börsenliquidation vor-herrschte, hoben sich als höher im Kurse nur wenige Werte ab. Oberschlesische Kokswerte sowie Phönix Bergbau fest. Devisen bleiben weiter fest. In Rubelnoten setzt sich der Wertrückgang fort.

Vom Weinmarkt.

Die Qualität des 1915er. - Die höchsten Preise im Rheingau erzielt. - Weinversteigerungen in Sieht.

Die Lese ist jetzt überall zu Ende. Das Ergebnis ist sowohl in bezug auf die Menge wie auf die Güte des neuen Jahrgangs durchweg befriedigend. Das Herbst-geschäft mußte unter dem Einfluß des Krieges natürlich im Vergleich zu früheren Jahren bleiben, immerhin war es besser, als man erwartet hatte. Die Güte des Jahrgangs als eine vorügliche wurde durch die erzielten hohen Mostgewichte bei der Spätlese einwandfrei festgestellt, der 1915er wird sich dem 1914er würdig anreihen können, er wird aber jedenfalls durch seinen höheren Gehalt an Säure eine organisch längere Entwicklung aufweisen.

Das beste Menge-Ergebnis hat wohl die Mosel und Saar, dann die Nahe, Rheinhessen und der Rheingau in diesem Herbste erzielt, die südlicheren Rebengebiete unseres Vaterlandes haben im allgemeinen durch teilweise nicht unbedeutenden Wurmschaden weniger vorteilhaft abgeschnitten. Die billigsten Preise wurden in diesem Herbste an der Mosel (Obermosel) bis herab auf 275 M. die 960 Liter und stellenweise in Rheinhessen bis herab auf 360 M. die 1200 Liter bezahlt. Die höchsten Preise wurden im Rheingau erzielt, bis 2000 M. die 1200 Liter. Ober den eigentlichen Wert wurden die Portugieser Rotweine bezahlt und sie blieben weiter zu guten Preisen gesucht.

Das Geschäft in 1915er vergorenem Most ist zurzeit still, es wird sich aber zweifelsohne nach dem vollzogenen ersten Abstich beleben, allerdings auf größere Umsätze kann man, wie die Verhältnisse liegen, kaum rechnen. In älteren Weinen finden, soweit Weißweine in Betracht kommen, nur unbedeutende Umsätze statt, während ältere Rotweine nach wie vor begehrt bleiben, freslich auch nur die kleineren Sachen. Die Preise für ältere weiße Konsumwelne sind im allgemeinen unverändert, zeigen aber mehr Neigung zum Nachgeben. Es liegen überall noch ziemlich 1912er und 1913er, während die Bestände in 1914er schon reichlich gelichtet sind, in 1911ern sind die Vorräte in erster Hand nur gering. Für die nächste Zeit sind auch eine Anzahl Weinversteigerungen in Aussicht genommen, hauptsächlich an der Mosel, deren Verlauf man mit großer Spannung entgegensieht. Das Verkaufsgeschäft des Handels ist etwas besser geworden, beschränkt sich aber in der Hauptsache auf Konsumweine, die Lahmlegung des Ausfuhrgeschäfts durch den Krieg wird von einer Reihe von Geschäften schwer empfunden, dagegen übt die Vergebung von Heereslieferungen auf die allgemeine Lage einen günstigen Einfluß aus

Marktberichte.

FC. Fruehtmarkt zu Frankfurt a. M. vom 22. Nov. Am Getreidemarkt äußerst ruhig. Umsätze vereinzelt in Futtermitteln. Tendenz hier fest. Man notierte: Leinkuchen 78 bis 79 M., Kleie 51 bis 53 M., Futtermehl 48 bis 45 M., Biertreber 52 bis 56 M. Alles ab Station per 100 Kilo. FC. Karteffelmarkt zu Frankfurt a. M. vom 22. Nov.

Nur geringe Nachfrage, zumal die Ausfuhr aus Hessen ge-

Industrie und Handel.

\* Große Eisenbahnausträge. Die preußisch-hessische Eisenbahnverwaltung hat zur Lieferung vom 1. April bis September 1916 817 Lokomotiven in Auftrag gegeben, darunter 533 Güterlokomotiven, ferner 938 Personenwagen und 211 Gepäckagen.

\* Weitere Preiserhöhung für Lederpappen. Die freie Vereinigung norddeutscher Handlederpappen-Fabrikanten erhöhte die Preise um weitere 2 M. per Doppelzentner.

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 12 Seiten und die Berlagsbeilage "Der Roman."

Berantwortlich für ben politischen Leit: A. hogerborft, für ben Unterbeitungstell B. b. Kauendorf: fur Cochrichten aus Wiesbaben und ben Rachbu b. pieten 3. B. b. Diefendach int "Gerichtigat" h. Diefendach inte "Germichten" nud benftighen" 3. B.: C. Losader, int "Germichten" und ben mob Reflamen: h. Dornant ichmeisch in Biesbaben.
Drud und Berlag ber 2. Schellenbergichen hof-Bachtruftrei in Wiebbaben.

/ Spredfrunde ber Schriftleitung: 13 bis 1 Ubr.

# Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Ortliche Angeigen im "Arbeitsmarft" in einheitlicher Catform 15 Big., bavon abweichend 20 Big. Die Beile, bei Aufgabe gabibar. Auswärtige Angeigen 30 Big. Die Beile.

#### Stellen - Angebote

Beibliche Perfonen.

Tudtige Berfauferin fofort gef. Spenifches Obit Dans, Marftitt. It, ede Grabenitrafte.

#### Gewerbliches Berfonal.

Tudtige Schneiberin gefucht Langgaffe 7, 2. Ginige Blufen-Arbeiterinnen, mi Ba'dolufen eingearbeitet, sofort gefuckt. Offerten unter 3. 484 an den Tagol. Berlag.

Doblfaum-Raberinnen gefucht. Gug. Langgaffe 25

Maherin gejucht Jahnitrage 12,

Frauen und Mähden finden burch den Bertrieb e. leicht verfäuft. Artifels lohnend. Rebenerw. Orfordert. 2 Mt. Abolistraße 1, 1. Gur Bus Lehrmadden gefucht. D. Edbardt, Bellripftrage 11.

Geb. junges Dabden sum Seitungborlesen sofort gesucht. Leikfach 16, Wiesbaden.

Suche tücktige Köckin, Kindermadchen für sof. Frau Lang, gewerbsmäßige Stellen-ittlerin, Goldgasse 8.

permittlerin, Goldgasse 8. Alleinmäddsen nefudt, tilckiges solidas, auf 1. Dez. Kocien wird nicht verlangt. Rhein-irake 89 3.

Mabden für Dausarbeit Rheinftrage 115, 2. Aleibiges Mädchen vom Lande gefucht Koonstraße 9, Bart. Dansarbeit geg. mbl. Wf. m. Kochh. zu vergeben Emseritraße 2, Bart.

Diefige Berrichaft (3 Berfonen), die am 1. Dezember von der Reise gurudfehrt, fucht ein Alleinmädchen, das foch t. Morgenfrau vorhanden. 8u erfragen vormittags u. abends nach 7 Uhr bei Frau D. Cosmann, Kaifer-Friedrich-Ming 52, 1.

Dienstag, 23. Robember 1915.

Altes Chepsar fucht gans chrlidies, jauberes, häus-liches Alleinmadden, w. focht und flickt. Bei voller Zufriedenbeit beder Rohn und Daueritellung. Kaiser-Friedrich-King 82, 3.

Gin fraftiges Rudenmabden aum 1. Dezember gefucht, Melbung mit Beugn. Spiegelgaffe 4 erbeten.

Braves Dabden für Sausarbeit gefucht Derberftraße 31, 1 links.
Selbständiges einfaches Mädchen gefucht Lothringer Straße 25, Bart. T. Alleinmädchen w. gutbürg. tocht, gefucht Waterlooftraße 6, 1.

Bür Haushalt bon 2 Bersonen wird zum 1. Des. besseres Mädchen gesucht, ersahren in Küche u. Hausarbeit; durch Kriegs-verhältnisse alleinitehende süngere Fran nicht ausgeschlossen. Borstellen B-11 vorm. oder 3-5 nachm. Rüdes-heimer Stroße 28, 8, Nobert.

Alleinmädhen, anständiges sauberes, welches socien sann, sum 1. Dezember gesucht Bachmoberstraße 7, Part.

Mabden tagsüber gefucht.

Grh, Bismardring 1. Aunges Mädden od. alleinsteh. ig. Frau tagsüber für Hausarb. u. Kind ges. Feldstraße 8. 14—16iähr. jauh. Mäbdien für morgens gejucht Taunusitraße 4. Bigarrenlaben.

Runges Mabden tagsüber gef. Ronbitorei Ronig, Friedrichftrage 10.

Ehrlides Monatomadden fofort gefucht Rirchgaffe 19, 2 links. Monatsmäbchen gefucht Göbenftraße 29, 1 r.

Tückt. Waschfrau swei Tage in der Woche Balger, Blücherstraße 33, L gefucht. gefucht Sirid-Apothele.

nus ordentl. hiefiger Familie fucht Schubbaus Reuftadt.

### Stellen = Mugebote

Männliche Perionen. Gewerbliches Berfonal.

Bir suchen einen Rüchenchet, burchaus felbitändig arbeitend, für einfache Rüche gegen 150 ML Salair. Aitoria-Dotel.

Lehrling gefucht orgen Bergutung. J. E Rechanifer, Grabenstraße 26. Gottfried,

Sausburiche (Rabiahrer) gefucht. Bolter, Ellenbogengane 12. Jüngeren Sausburichen fucht A. Leifcbert, Faulbrunnenfir, 10.

Ruverl. faub. jüngerer Sausburfche (Robfahrer) fofort gefucht. 28. 2Beit, Bilhelmstraße 40.

Rraft. ig. Sausburiche (Rabfahrer) gefucht Tounusfirage 2, Laben. Rraftiger Sausburiche gefucht Mibligaffe 15.

gefucht Bellribitrage 30, 1. Stabtfunb, Gubrmann u. 1 Arbeiter gefucht Gedanitrage o

Buhrleute u. Teglohner fucht Roch, Schierfteiner Str. 54c.

#### Stellen = Gejuche

ABeibliche Berjonen. Raufmannifdes Berfonat.

Geb. Frant, mit iconer Sandidrift, im Rechnen bewandert, w. in Buro ober Geschäft einzutreten. Off. unter D. 482 an den Tagbl. Berlag.

In Stenographie, Maschinenschreiben u. Buchbaltung erfahrenes frt. jucht halbe ob. gange Tage Beschäft. Gute Beugnisse steben zur Berfügung. Off-unter M. 89 ein den Lagol. Berlag. Munges Madchen mit gut. Gandidrift, w. Stenogr. u. Schreibmaschine erlernt bat, sucht An-jangsstelle auf einem Buro gegen A. Bergüt. Off. u. B. 484 Tagbl. Berl.

#### Glemerbliches Berfannt.

3. Mabdien, welches weißnahen t., fucht Beichaft., geht auch zu Kindern. Off. M. 88 Tagbl.-Zwgit., Bismardr.

Wegen Auflofung bes Saushalts fucht ein in allen Hausarb. eriahr. fröft. Mädchen Stelle als Haus-bafterin, Stütze oder bergl. auf 1. od. 15. Dez. Naberes Natier-Friedrich-Ring 78, Zor-Eingang.

Mitte 30, sucht Birfungsfreis in gut. Saufe au Kindern oder als Stüte, aebt auch in frauenlofen Sausbalt. Geff. Offerten nach Biedrick a. Rh., Rathausstraße 50, 1. St.

Empfehle berfelte Köchin, Stüten, beffere Saus, Allein- und Kücken-mädchen. Krau Glife Lang, ge-werbsmäßige Stellen - Bermittlerin, Goldgaffe 8. Telephon 2983.

Guche für Berwandte ton auswarts Siell. als Dausmädchen in Derrickafishaus zum 1. Dezember. Frau Wick. Blückeritraße 8. Aunges anständiges Mädchen, im Räben bewandert, in Sausarbeit micht unerfahren, sucht Stellung in gutem Sause. Lohn Rebensache. Räb. Saulgasse 32, Sinterhaus 2 rechts. Reliteres zuberl. Mödern,

Saalgase 32, Sinterhaus 2 rechts.

Aelteres zuverl. Mähden, bew, in Küche u. Dans, sucht gegen bescheid. Ansor. Stelle zum 1. Des. Priefe Emjer Straße 22, Vart.

Best. Mähde, im Kochen u. Hausard. eri., m. a. Zeugn., sucht v. 8—3 Uhr Beschäft. Delenenstraße 21, 2.

J. Mähden, im Koch, u. Hausardeit verselt, sucht tagsüber Beschäftig. Näh Kerostroße 15 hinterb. 1.

Tunge ungeh. Kriegerstraß

Junge unabh. Kriegersfrau fucht Beichäft., gleich weicher Art. Treiber, Bierftabt, Taumusftrage 18. Junge faubere Kriegersfrau fucht für morg, ob. mittags Monats-ftelle. Frau Carl, Ableritr. 13, B. 2. Frau m. gut, Empf. f Monatoft. fitab-Abolfitraße 12, Tiefpart. Drb. unabh. Frau fucht Monateftelle f. morg. 2 Gtb. Beitenbitt, 21, 8. D.

f. mora. 2 Stb. Beinenbitt. 21, 8. D. Caub. Monatemabden fucht Beichaft. 11, Sih. 3 3. faub. Mabdien fucht Monatsftelle tageaber Bleichftrage 47, 2 lints.

#### Stellen-Gejuche

Manuliche Berfonen. Gewerbliches Berional.

Tücht. Rod. u. Militarichneiber fann noch eiwas mitmachen. Off. u. S. 89 Tagbl. Zwait, Bismardr. 10. Kräftiger Schuliunge (Rabfahrer) jucht Beich. Oranienitraße 27, S. B.

#### Stellen-Angebote

Werbliche Berfonen. Raufmannifches Berfonal.

Bir fuchen fofort eine tuch. tige, energifch Buchhalterin, fowie eine Lageriftin. Dittmann u. Co., Schofolaben- und Bonbons. Großbanblung, Rifolabitr. 7.

Bur Grubenverwaltungsburo Biesbaben Buchalterin burd. ans selbständig u. sicher in dowelter amerit. Buchführung, einigermaßen gewandt auf Schreibmasch. und in Aurzschrift, auch befähigt zu einsach. Brielwechsel, findet angenehme und bauernde Stell. Bewerbungen (berstauliche Behandlung zugesich.) unt. Aufgabe von Empfehl, u. Angade der Cechalisansprüche unter K. 483 an den Tagbl. Berlag.

# Kontoriftin,

wit allen Bürvarbeiten vertraut, wird für sofort in ein Fabrikbürv gefucht. Ausführliche Angebote mit Gehaltsansprücken unter 1488 an die "Biebricher Tagespost", Biebrich.

#### OTT WANTED Süngere Berfanferin

ber 1. Januar für feines berrenartitel-Geschäft gesucht. Offert. mit Beugnisabichrift, Gehaltsansprüchen u. B. 484 an ben Tagbl.-Berlag.

Eine branchefundige

# Derkäuferin zur Aushilfe

#### Gewerbliches Berfanal.

Für beff. II. frauentof. Sansh. erf. Fräulein ober alleinsteh. Frau im 1. 1. gef. Ausführl. Offert. mit ild u. Geb. Anspr. u. B. 485 an n Tagbl. Bertag. Gellsitändige inngere

#### Gelbitanbige jüngere Röchin

als Alleinmädden für berrschaftlichen Etagenhaushalt für 15. Dezember gefucht. Keine Bajche. Gute Zeuge. berlangt. Offerten unter 3. 481 an den Tagbl. Gerlag.

Gefucht ein Fraulein ols Stütze von 8—10 vormittags u. 8—10 abends. Bitte vorzuftellen Sanatorium Dietenmühle.

#### Offigiersbame fude befferes Mädden

bas event. auch aut fochen f., ober Rindergartnerin 2. Al.

gu 236jabr. Rind auf fofort. Gute Beugniffe erforbert. Borftell. Billa Stefanie, Barfftrage 4, nachm. 3-4.

# Stellen - Angebote

Manuliche Berfonen. Rautmannifches Berienal.

#### Verbands-Synditus in Biesbaden

gefucht für Uebernahme ber nebenamtlichen Bertretung einer wirt-schofts-politischen Bereinigung. Gute Bezahlung wird zugefagt. Abresie zu erfragen im Tonbl.-Berlag.

Ricchtsanwalt in Biesbaben f. fof.

# Gehülfen od. Gehülfin,

mögl. gewandt im Notariat. fofort gefucht. Bergitt. 10. mogl. gewandt im Rotariat. Seug-

#### Glewerbliches Berfonal.

Tuchtiger Maichinift aum Betrieb einer Saugusmotoren-Anlage für eleftr. Beleuchtung ge-lucht. Angebote an Ingenieur Wild. Buchner, Biebrich am Rhein, Am Auslichtsturm 3.

# Schlosser u. I fallateur,

militarfrei, für ein Gotel gefucht. Raberes im Zagbl. Berlag. Te Rraftige Leute merben als

bei 5.00 bis 5.20 Mart Lohn unb 8ftunbiger Schicht einichl. ber Baufen Bortenntniffe nicht ereingestellt.

Städt. Gaswerf Wiesbaden, Mainzerstraße 142.

Für ein großes, ausgebehntes Wirtigattsunternehmen

in großer norbb. Stabt fuchen wir einen energ., in allen einschläg. Sachern burchgebilbeten

# Fachmann

großem Organifationstalent. Glangende Erifteng.

Musführl. Offerien unter G. 485 an ben Tagbl.-Berlag gur Beiter-

#### Tüchtiger Schloffer und Dienfeber gefucht. Mirchg. 24

Ordentl. Schneidergehilfe fucht 3of, Riegler, Marftitrabe 10. Rraftiger Junge

als Rellnerlebrting bei fof. Eintritt gesucht, Sotel Rose. Gesucht für 1. Dez. zuverlaß. Ber-

#### als Nachtwache.

Abreffe im Tagbi. Beriag. To Arbeiter und Arbeiterinnen für Schnee u. Gis. Reinig, im Binter (ber Stunde 50 Bf.) erhalten Aus-weistarten auf unf. Buro. Trottoir-Reinig. Infititt, Godiftattenftraße 4. Jüngerer Hausburiche gef. Friebr. Marburg, Reugaffe 3,

Guhrleute, fich als folde ausweisen finden bauernd lohnende

fonnen, finden bauernb namen. Befchäftigung. Bronen-Branerei M.-G. Cucht. Elaschenbierkutscher fof. aef. 29. Schaus, Gebanftr. 3, B.

## Stellen = Bejuche

Weibliche Berfonen. Gewerbliches Berfonal.

#### Betouche.

Suchen für unf. Tochter, i. anfehnl. Fraul. aus beff. Fram., Stellung gur gründl. Erlernung ber Retouche in einem Atelier am Plane. Angebote u. R. 485 an ben Tagbl. Berlag.

# Belleres Madhen

fucht Bertrauensitelle, ebt, ftunden-meile. Sicherheit in bel. Dobe fann geleiftet werden. Offerten unter U. 478 an ben Tagol. Berlag. Aeltere verfelte Röchin fucht Stellung, auch als Saushälterin in größerem Betriebe. Offerten u. S. 481 an ben Tagol. Berlag. 19 u. 22 J., mit flotter Sanbschrift u. guten Umgangssormen, suchen Be-schaftig... hier oder auswarts. Offert. u. E. 478 an den Taghl.-Berlag.

#### 3m Raffees und Sotelwe en

burchaus perfettes Gervier. Fraulein burchans perieltes Servier-Franken (Baverin), gesehr repräsentable Erscheinung, streng solid, juckt passende Siellung in ledb. Geschäft. Dasselbe wäre auch besähigt, während des Krieges die Stelle eines Oberfellners zu vertreien. Gest. Offerten unter M. 887 an den Tagbt. Berlag.

welches langere Beit als Bufeitbame tatig ift, sucht anderweitig Stellung. Gefl. Ciferten unter B, 483 an den Tagbi.-Berlag.

Bu Writ

pber in Canatorium fuchen 2 beffere Mabden Stellung. Tafdengelb erw. Dff. u. B. 478 an ben Taabi. Berlag, 2118 Rindermädchen

fuche Stellung. Bin 18 Jahre alt, gelernte Bubmacherin u. im Raben bewandert. Offerten unter A. 885 an ben Tagbl. Berlag.

Melf. faub. Mädden

b. etw. tods., bug., noben tann, fudrt Stell. 3. 1. Des. in beff. Saufe. Rab. Oranienftrage 55, Bart., 3w. 3. u. 6.

Beibliche Berfonen.

Suche für meine in Drudereibürd und Laden bewanderte 191. Tochter Stelle in einem besieren, größeren Badierwaren-Geschäft, wo sie sich auch edt. im Bürd betätigen könnte. Gest. Offerten an Auchderudereibesitz, Schicket, Oberlahnstein. 1836 Junge Dame, 19 Jahre, bühere Töchterschusteild, sucht Beschäftigung bei Arzt. Jahnarzt ober ähnlich. Hamilenanschl. erwünscht. Offerten unter A. E. 1867 an Audelf Rose, Ersurt.

2 junge Mädchen,
19 u. 22 3., mit flotter Sandschrift

# Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Ortliche Anzeigen im "Bohnungs-Anzeiger" 20 Bfg., auswartige Anzeigen 30 Bfg. bie Beile. — Bohnungs-Anzeigen von zwei Zimmern und weniger bei Aufgabe gabibat,

Bermielungen

1 Simmer.

Detheidür. 61, 1, 1 B., K., Stb. B., Adderfir. 65, D., 1 B., K. u. 35. Selmundür. 15, Dadi. 1 Bim. u. K., Selmundür. 15, Dadi. u. Luifenir. 19, B. Dotheim. Str. 63 1.8.-B. K. B. 11. S. B. S. Selmundür. 42 Bim. u. K., Siderfir. 65, D., 1 B., K. B. II. 18.-B. Sodifir. 4 I. S. B., K. B. II. I. S. B. Selmundür. 31 I gt. neuberg. S. K. Selmundür. 31 I gt. neuberg. S. K. Selmundür. 42 Bim. u. K., Side. K., Abidi., Gas uiw. s. dm., Selmundür. 31 I gt. neuberg. S. K. Selmundür. 31 I gt. neuberg. S. K. Selmundür. 42 Bim. u. K., Side. Selmundür. 43 Bim. u. K., Side. Selmundür. 42 Bim. u. K., Side. Selmundür. 43 Bim. u. K., Side. Selmundür. 44 Bim. s. Side. Selmundür. 42 Bim. u. K., Side. Selmundür. 42 Bim. u. Side. Selmundür. 42 Bim. u. Side. Selmundür. 42 Bim. u. Side. Se

Capivatvager Sir. 83 Ladim., 1 Bin.

11. Kücke sofort zu verm. 2420
Sebanstraße 5 1.8.B. gleich. 2730
Sebanstr. 8 1 Sim. u. Kücke. B14182
Secrebenstr. 24. K. D., 1 S., K. 2422
Steingasse 13 1 gr. R. u. gr. Kücke m.
Gos, auf 1. Dez. Käh. B. 1 r. 2712
Steingasse 17 1 Sim. u. Kücke. 2423
Taunusstr. 34, Sib. 2. 1 gr. Rim., Kücke u. Keller, sofort. Rah. 2. St., Beiltr. 6, Sib. B., 1 Sim. u. K. auf sofort od. spät. R. Köderitr. 26, K.
Wellerisstr. 21, 1, 1 Sim. u. K. 2460
Pellrisstr. 28 1 R. u. K., B. D. 2813
Pestendiraske 15 1-8.KB auf for.
Wah. Luisenitraße 15, 1.8.KB auf for.
Wah. Luisenitraße 15, 1.8.KB auf for.
Wah. Luisenitraße 15, 1.8.KB. 2717
Psietanbstr. 10, Klügelb. B., 1.8.KB.
p. J. R. 1 St. o. Bism.-R. 6, 1 r.

#### 2 Bimmer.

Ablerftr. 28 2 3.. 1 N.. fof. R. Bart. Ublerftrahe 37 2 3.-B. R. 1 r. 2436 Ablerftr. 62 gr. Stodiw. 2 3. u. R., per fofort billig zu vermieten. Welerftr. 63 2.Zim. 28., B., fof. 2437 Bertramftr. 19 2-8 .- 28., Oth. R. B.

Bleichstraße 34, Oth., 2-3.-W. 2426 Bleichstraße 37, Mtd., 2 8. u. Kicke. Bleichstraße 43, E., 2-3.-W. B9589 Bleichstraße 47, Etb. 2, 2 Simmer u. Kücke auf sof. ob. spät. a. b. B9590 Blückerftr. 3 ich 2-3.-W. R. B. t. Dotheimer Straße 11, Oth., 2 Sim. u. Kücke sofort ober später. F3.77 Doth. Str. 122, S., 2-3.-W. R. S. B. Drubenstr. 8 2-3.-W. Frontsp., a. b. Eleonorenstraße 6 2 8. u. R., 16 Mt. Eleonorenstraße 6 2 8. u. R., 16 Mt. Eleonorenstraße 6 2 8. u. R., 16 Mt. Eleonorenstraße 6 2 8. u. S., 16 Mt. Gire Ner Str. 5, Tdd., 2-8 B. a. gl. Kaulbrunnenftr. 3 abgescht. 2-8.-B., 3 St., Std., Eing. B. R. 1 L. 2808 Faulbrunnenftr. 10, Wans. 2 Bim. u. Küche. Wäh. dei Letschert. 2355 Feldstraße 10, Sid., 2 B. u. R. 2386 Feldstraße 18 ichone 2-8. Bohnungen. Mans. u. Bart., Abtchluß u. Ger., of. oder spat. su vermieten. 2442 Gartenfeldstraße 55 neb. d. Schlackih., 2-3.-B., co. m. Stall i. 2 H., sot. Geisbergitraße 2, 3. 2 Rim. u. Küche., Rentralheiz, eleftr. Bel., zu derm. Röh. Zaumsstr. 13, 1, Daas. 2444 Oneisenauftraße 11, D. D., 2 B., R.

Gneifenauftrage 11, D. D., 2 8., R.

Bohn. mit Erfer u. Bolfon 3. bm. Gneisenauftr. 12 2-Bim.-28., D., fof. Gneifenauftraße 20, Oth., 2. u. 8.8.

Cirichgraben 10, B., 2-Sim.-Bobn.

Su berm. Rāh 1 St. r. 2770

Sirscharaben 16, 1. St., 2-Sim.-Bobn.

Abstell u. R., jot. o. sp. R. B., 2481

Puchtkätienitr. 6/8 2 Wohnungen ben is 2 Simmer u. Rubebör. Wäh. baf.

u. Scharnhorfitiraße 46, 1. B13909

Rahnüreße 42. dib. Bart. 2-3.-W.

Zehannisberger Str. 4 2-3.-W.

Zehannisberger Str. 6. Ibh. Oodsp.

u. dib. Doch. 2-3.-W. a. ist. Rah.

baf. u. Luiseniuraße 10, B. 2738

Johannisberger Str. 9, S., id. 2-3.
W. Absch., Gas. Wil. 22 Wt. 2806

Rarstr. 44, 30h. 1. stöne 2-3im.-W.

joj. ober späher. Räh. Bart. 2447

Richgasse 22, Sch., 2-3im.-W. Doch.

Au berm. Räh. Ebb. 2 St. 2448

Rieskir. 3. Stb., id. 2-3im.-Wohn.

Rieskischer, 19 sch. 2-3.-W. Stoh.

Rieskischer, 19 sch. 2-3.-W. Stoh.

Rieskischer, 19 sch. 2-3.-W. Stoh.

Revituckir. 19 sch. 2-3.-W. Stoh.

Revituckir. 19 sch. 2-3.-W. Stoh.

Rebritraße 14, B.-W., 2 Sim., Rücke.

Schritt. 31, Wide. 2 S. u. R. (2449)

Zehritraße 14, B.-W., 2 S. u. R. (245)

Letterning 1. 1. Et., jahone 2-3.-W.

mit Buberdor auf 1. Jan. au vm.,

Rah. Sart., Reshaurant. B12975

Rethringer Straße 25, Bbb. 2, 2 S.

mit Buberdor auf 1. Jan. au vm.,

Rah. bei Traße 10, Billig au v. 2340

Mauerg. 15, Sib., 2 S. u. R. soft. 2454

Widelsberg 16 schone Dachw., 2 S.

u. R. sot., Reshaurant. B12975

Rethritraße 10, J. bidit am King.

2 gr. Rimmer, ett. 3 sim., und

Rubedor. Gas. elestir Lick. Rah.

Bernostr. 30, Frantsb., schone 2-8.-W.,

Boh. 2 St., m. Bil., 15. Rob. ob. fr.

Retielbedfir. 12, bei Steit, 2-8.-W.,

Boh. 2 St., m. Bil., 15. Rob. ob. fr.

Retielbedfir. 12, bei Steit, 2-8.-W.,

Boh. 2 St., m. Bil., 15. Rob. ob. fr.

Retielbedfir. 12, bei Stoh. 2 S. u. 345.

Retielbedfir. 12, bei Stoh. 3 S. u. 345.

Retielbedfir. 12, bei Stoh. 3 S. u. 345.

Retielbedfir. 21 eine 2-8.-W., 25. m.

Retielbedfir. 22, Sib. 1, 2-3.-W., 180.

Los. do. spät. Wäh. 15. Rob. ob. fr.

Retielbedfir. 21 eine 2-8.-W., 25. m.

Retielbedfir. 22 S Drantenfre. 22, Stb. I. 2-3.-28. mai fof. Adb. Entfenftr. 19, B. 2738

Blatter Straße 28 Esobmung. 2 Sim. u. Ruche, zu vernieten. F 877

Blatter Str. 32 2-3.-28. fof. od. fp.

Rauenthaler Straße 11, Oth. 2mal 2-31m. Bohnungen mit Küche per lefort au vernieten. Räberes bei IIII mann, 39h. 2. F 540

Rauenthaler Str. 12 2-31m. B. fof. Köb. Lutienitraße 19. Bart. F 881

Rauenthaler Str. 23 2 31m. u. Rüche mit zub. zu b. Röh. L. St. r. 2374

Mheinganer Str. 15 2-3.-28. B 9604

Rheinstraße 52, Sch. 2-31m. Bohn. 21 vermieten. Räh. Adb. 1. 2812

Röberstr. 11 2 Bim. u. Rüche. 2489

Römerberg 9/11, Stb. 1 u. 2. schöne geräumige 2-3 immer-Bohnungen mit Abschulk foort au vermieten. Räh. dortschulk sofort au vermieten. Soformiter 21. Sofone nen berger. 2-3.-23. do. o. sp. av b. R. Ries. 2792

Rübesbeimer 217 2 Simmer, Kuche mit God zu vermieten. 2807

Römerberg 217 söhne nen berger. 2-3.-23. dl. o. sp. av b. R. Ries. 2792

Rübesbeimer Sir. 33. G. B., 2 3 km. u. s. 23.-23. dl. o. sp. av b. R. Ries. 2792

Rübesbeimer Sir. 33. G. B., 2 3 km. u. s. 23.-23. dl. o. sp. av b. R. Ries. 2792

Rübesbeimer Sir. 34. S. B., 50 str. 2 daruherschlitzaße 21. S. B. L. Bohn., 2 3 km. u. s. sp. 2494

Scharnhorschlitzaße 21. B. L. Robn., 2 8 km. e. dortschulk scher Str. 18. S. 2. S. B., 2494

Scharnhorschlitzaße 21. R. L. L. Billenkt. 19. S. Scharnhorschlitzaße 21. R. R. B. 2492

Schiernhoff 21. Str. 18. S. 2. S. B. 2494

Scharnhorschlitzaße 21. R. R. B. 2492

Sc Seennftr, 3 2 3, u. R. zu bm. 2496 Geerobenftr, 24, Pfp., 2-8,-33. 2496 Steingoffe 25, Reubau, zwei icone 2-Rimmer Bohnungen fof, gu bm. Reing 36 2, 20 6,65 2 cl 2700 Steing 36 2.8.-B., Sif. 2, cl. 2790 Steingaffe 32 ff. 2.8im.28. f. 2763 Steingaffe 32 ff. 2.8im.28. fcf. 0, fp. Tannusitraße 17, Seitenbau, 2 Rim. und Rücke zu bermieten. B 9807 Steinasse 34 2...3 & u. R., fof. o. sp.
Tamustirase 17. Seitenbou. 2 Rint.
und Rüche zu vermieten. B 6607
Tamustir. 77. Eth 1. schöne 2.8...3.
Balt. Manl., 550 Mt., sof. 2347
Bagemannstr. 35, 1, 2. od. 8.8...33.
Baltamitrase 18 2 R u. Kad. nebit grot. Küche sof. B. B. B13391
Baltamitrase 18 2 R u. Kad. nebit grot. Küche sof. B. B. B13391
Baltamitr. 23 2.8... Käd. Bart.
Malramitr. 23 1 sd. 2 u. 3.8 im. R.
m. Rub., K. Sib. r., Tremus, 2858
Waterlooftrase 3, Ash. sd. B., 28...
g. seich ob. had. Rah. Doving. B. B.
Bebergasse 46 2.8 im. Bohn. 2499
Beilstrase 11. Wid. B., L. 1 St. 2828
Beilstr. 14, Sib., 2 B., R., sof. 2742
Beikenburgirase 12. Sib., 2 R., so.
mit Rubeh., zu v. R. dorts. 2800
Westinstrase 44 freundl. 2.8 immer.
Bohnung. Oth. 1, zu vm. B 9600
Besteinstrase 44 freundl. 2.8 immer.
Bohnung. Oth. 1, zu vm. B 9600
Besteinstrase 44 freundl. 2.8 im.
u. Küche. zu verm. Käs. Oth. 2 I.
Berberstr. 10 2.8 im. B. im Stb. &.
su v. Kah. Oansverwalter. B 9610
Bestenbitr. 8, 9876., 2.8... B., sl. C.
Bestenbitr. 25 2.8... L. 4. K. 1.
Gartenbans am Vosept. Fransenhaus
[2 3 im. u. Küche) zu verm. Räs.
Tosbacher Strase 38, B. 2428

Morgen Ansgabe. Erftes Blatt. 2-3im,-Pohnung auf fofort zu verm. Rah. Grabenitroge 30, 1. 2. Sim., Behn. auf i. od. spåt su vm. Näh. dellmundstraße 46, 2 s. 2503 2 Sim., Rücke u. Kell. s. 1. Des. su v. N. im Laden, Gaalg. 10. 2768

Abelheibit, 38, B., gr. 3-3im.-Bohn., auch für Bitwo iehr geeignet, 3. vm.
Abelheibit. 61, S., II. 3-3-23., neu herger., bill. Adh. Bdh. 1. 2896
Abelheibit. 68, Erdgeichof im Soft.
3-Sim.-Bohn. iof. od. Ipater. 2808
Ablerit. 7, Ab., id. 3-3-33., 23 N.
Ablerit. 7, Ab., id. 3-3-33., 23 N.
Ablerit. 8 Sim. u. Bubeh. And.
im Speditionsbüre. B 9611
Abelfitraße 18 Sim. u. Bubeh. And.
im Speditionsbüre. B 9611
Abelfitr. 5, Edh. 3 u. Stb. 2, 8-Sim.-Bohnung su bermieten. 2507
Albrechtfiraße 36, 21 Stof., fahme 3.
Rim.-Bohn. mit Zubehdr. Abohn. Sim. Bohnung su bermieten. 2509
Albrechtfiraße 36, 21 Stof., fahme 3.
Rim.-Bohn. mit Zubehdr. Abohn. Grdgeichof., bei Jendruich. 2509
Albrechtfiraße 38, 23 Stof., fahme 3.
Rerdgeichof., bei Jendruich. 2509
Albrechtfiraße 38 (höne 3-8-35 cuffof. su berm. Raß. Bart. B 9612
Bertramstr. 19 Blb. g. 3-3-35. N. 3.
Bertramstr. 19 Blb. g. 3-3-35. N. 3.
Bertramstr. 19 Blb. g. 3-3-35. N. 3.
Bertramstr. 23 3-3-38. I. o. ip. R. V.
Bleichfiraße 29, S. 3-3 im.-Bohnung für sofort (450 Ml.) zu b. B 18266
Blücherstr. 10, I. 3-3-35. fof. od. ip.
Blücherstraße 10, Nib. D., 3 Rim. u.
Rüche auf sof. oder spater. B 9617
Bilswiftraße 5, Bart., a. 1. 4. 1916
ichone 3-3-38. m. Balton zu bm., Ir. gel., Connent., f. Oth N. 2. St.
Dobh. Str. 41, Stb. 2, 8-8-39. sof.
Dobheimer Str. 83 Bohn., 3 Sim., iof. zu bm. Raß. bei Rauch. F 862
Dobheimer Str. 162, 1 r., 3-3 im., iof. zu bm. Raß. Bei Rauch. F 862
Dobheimer Str. 162, 1 r., 3-8 im., iof. zu bm. Raß. Bei Rauch. F 862
Dobheimer Str. 162, 1 r., 3-8 im., iof. zu bm. Raß. Goetbeste 1. 2515
Drubenstr. 10, R. u. S., gr. 3-8. 28. 3 Bimmer. Doth. Str. 169 3.8. B. gl. 0. sp. 2514
Doth. Str. 3.8. B. 2. St. 8u schen
bis 11 lbr. Rah. Goetbestr. 1. 2515
Drubenstr. 10, B. u. S., gr. 3.8. B.
Gleonorenstr. 8 8 B. u. S. 9835, Rr. 5.
Glenbogengasse 11, 2, 3.3. B. 3ub.,
s. od. spåt. zu b. R. dos. 1 St. 2517
Eltviller Str. 1 mod. gr. 3.8 im. B.
Helbitr 22 8.8. B. mit Absall. mtl.
25 Rt. Rah. dos. b. Ruller, s. St.
Georg. Augustistr. 8 3 B. u. R. D. B.
Gerickistrade 1 3.8 im. B. n. Sub.
gleich od. spät. Rah. Et. L. 2370
Gerickistrade 1 3.8 im. B. n. Sub.
gleich ob. spät. Rah. 2 St. L. 2370
Gerickistrade 21 Schn. B.
Gerickistrade 21 Schn. B.
Gerickistrade 21. Schn. B.
Bod sir Jan. Goller, Bart. 2358
Geneisenaustrade 21. Schnmert.
Bod sir Jan. Goller, Bart. 2558
Geneisenaustrade 21. Schnmert.
Bodn. sof. oder später au berm.
Röh. Schnsmeister Robers, Bod22
Gedensustrade 23, L. 3. Simmert.
Bohn. sof. oder später au berm.
Röh. Schnsmeister Robers, Bod22
Gedenstrade 20 freund B. Stin., Br.
au berm. Rah. b. Schnsmitr. 2400
Göbenstr. 32, L. St., 3 Sim., Rücke
u. Ransarbe bald zu berm. B18221
Guisen-Abstistrade 14 3 Bim., Rücke
u. Ransarbe bald zu berm. B18221
Guisen-Abstistrade 14 3 Bim., Rücke
u. Ransarbe Bald. sof. od. später 2520
Rubbau Gustav-Abalstir. 17, 3 St.
schnen Gustav-Abalstir. 18, 3. S.
Schnen auf 1. Januar au bermiet.
Röheres 3. Stod rechts. 2833
Schenenktr. 18 ar. neu bera. 3. S. B.
Schnenktr. 18 ar. neu bera. 2820
Schmundstr. 3 sch. S. B. R. B. L.
Schmundstr. 3 sch. S. B. B. B. L.
Schmundstr. 3 sch. S. B. B. B. S.
Schmundstr. 37, Rtb. 3. S. B. B. S.
Schmundstr. 37, Rtb. 3. S. B. S.
Schmundstr. 46, 1, qr. S. B. B. S.
Schmundstr. 46, 1, qr. S Gest., 10f. od. ipat. Rah. Bart. 2022
Gestmunbstr. 37, Wits., 3-8-W. 2524
Gestmunbstr. 39 8 Simmer u. Kicke
fofort au bermieten. 2382
Sestmunbstr. 45, 1. ar. 8-8-W. 2524
Gestmunbstr. 45, 1. ar. 8-8-W. 2524
Gestmunbstr. 56, Sib., 8-8. R. 2.
Gestberstraße 9 sch. 8-Sim., W. 25.
Aum 1. Abril 1916 au berm. 2558
Gerberstr. 13, 1. schöne 3-Sim., Wohn
wit Bubeb. sof. od. sväter. Tah
bei Dausmeister Landbrath. 2526
Germannstr. 8 ist eine Bart., Wohn
won 3-4 Jim. auf sofort au berm.
Räheres bei Bilbelm Waamer.
Walteamstraße 14. F383
dietschaft. 5. B., 3 S. u. R., sof. 2527
Rahnstraße 5. Bh. a., S. Alim., Wohn,
mit Inbebör. Räh. 1 St. 2529
Rahnstraße 5. Bh. a., S. Alim., Wohn,
mit Inbebör. Räh. 1 St. 2529
Rahnstraße 40, S. B., S. Sim., Wehn,
sofort ober später. B 14232
Raiser-Friedrick-Ming 41, B., 3-Sim.,
Wohn, an M. Kannise. B 14101
Raiser-Friedrick-Ming 41, B., 3-Sim.,
Wohn, an M. Kannise. B 14101
Raiser-Friedrick-Ming 52 herridofil.
sehr geräum. schöne 3-Sim., Wohn,
auf sofort du bermieten. Räh
basellenstr. 49, Gib., 3-Sim., Wohn,
auf sofort du bermieten. 2361
Raristraße 18. 2 St., S. Sim., Wohn,
auf sofort du bermieten. 2361
Raristraße 18. 2 St., S. Sim., Wohn,
auf sofort du bermieten. 2361
Raristraße 18. 2 St., S. Sim., Wohn,
auf sofort du bermieten. 2563
Raristraße 33 schone S-Sim., Wohn,
au berm., Ah Bart, linfs. 2582
Raristr. 36 ar. S., B., a., a., s., s., s., s., s.,
ar. Beranda, sof. od. spät., s., s.,
ar. Beranda, sof. od. spät., s., s.,
ar. Bern., sah. B., c., s.,
ar. Bern., sah. B., c., s.,
ar. Bern., sah. B., c., s.,
spöh., sielendstraße 13, B., L. 2401
Riedstraße 14, B., S., S., S., S., S.,
Beristraße 14, B., S., S., S., S.,
Baristraße 14, B., S., S., S., S., S.,
Beristraße 14, B., S., S., S., S., S.,
Baristraße 14, B.,

Rheingauer Str. 18, 8, fcone 3-Rim. B 9630 Reingaria. Inobn.

Rheingauer Sir. 18, 2, schöne 3. 3im.

Behnung au berm.

B 9630

Fheinkraße 30, Gfb. Bart., schöne 3.

Lim. Bohn. auf sofort od. später.

Röh. bei Gottfried Glaier.

Bohn. mit

Koblenausa., Gas. Bad. Bif. B12815

Riehstraße 5, Mtb., sch. 3-3. B. 2545

Riehstraße 6 3-3im. Bohn.

Riehstraße 11 ist eine 3-3. B. 20.

Riehstraße 11 ist eine 3-3. B. au b.

Räh. bei Lot., 2. St.

Riehstraße 27, Otb., 3-3. m. Bohn.

zu b. Räh. bei Seuß. dift. 1. 2546

Ribberstr. 4 schone große 3. 3im. B.

1. St., s. Ang., b. 3 llhr ab. 2547

Ribberstr. 20 3-3im. Bohn. sof. 3. b.

Roontr. 22 schöne 3-3. B. m. Rons.

sof. od. spät. Räh. 1. St. r. B9632

Schackstraße 23, 2, 3 ob. 2 3im. mer.

u. Küche sofort ober später.

Scharnhofstr. 42, Bart., sch. 3-3im.

Bohn. sofort zu berm. Räh. 1 r.

Scharnhofstr. 42, Bart., sch. 3-3. in.

Schn. sofort zu berm. Räh. 1 r.

Scharnhofstr. 42, Bart., sch. 3-3. in.

Schn. sofort zu berm. Räh. 1 r.

Scharnhofstr. 42, Bart., sch. 3-3. in.

Schn. sofort zu berm. Räh. 1 r.

Scharnhofstr. 42, Bart., sch. 3-3. in.

Schn. sofort zu berm. Räh. 1 r.

Scharnhofstr. 42, Bart., sch. 3-3. in.

Schn. sofort zu berm. Räh. 1 r.

Scharnhofstr. 42, Bart., sch. 3-3. in.

Sch. 2 sentraß. 1 4 9, 3 r. 2849 Scharnhorftir. 42, Bart., ich. 3. Zim. Wohn. fof au verm. Rah. 1 116.
Indiersteiner Str. 36 berrich 3. 3.
W., Bentralh., 1. 4. A. B. r. 2349
Schlichterftr. 11 Tiefp. B. 3 3. A.
fof. ob. hott. Nah. 2. St. 2349
Schultraße 3. 1. ichone gr. 3. Zim. Bohn. f. od. fpat. Nah. 2. B. 19601
Sebanstraße 5 3 S. u. R. fof. 2781
Sebanstraße 5 3 S. u. R. fof. 2781
Sebanstraße 9 im Id. ichone 3. 3.
Wohn. fof. od. spat. au b. B 9684
Sebanstraße 9 im Id. au b. B 9684
Sebanstraße 9 ichone 3. Sim. Bohn. im Mittelbau zu verm. B 9635 im Mittelbau zu verm. B 9635 Steingaffe 14 3 Rint., Riche u. Sub. Raberes Sinterhaus Bart. 2571 Räheres Sinterhaus Bart. 2571
Steingasse 20 3 8. u. R. f. o. iditer.
Näh bet Beller das. F. F. v. iditer.
Taunustr. 40, N. W. s. 8. S. 2852
Taunustr. 44 schine B. Rim. Wohn.
Bart. beite Lage. f. Arst od Gesichäftszweise. Mäh. 2. Stod. 2574
Ballufer Straße 9, dis. 3.8. Wohn.
Su derm. Räh. Boh. Bart. 2575
Balramstr. 7, Koh., B. B. Räh. 1.
Balramstraße 9 3.8. S. al. o. idit.
Malramstr. 13 & Rim. Bohn. 1 St. Walramstruße 9 3-8.-28. al. a. ipät. Walramstr. 13 3-8im. Wohn, 1 St. Walramstr. 18 id. 3-8.-28. u. Alde, neu berger, 420 Mt., i. Aäh. V. Walramstraße 21 neu berger. 8-Rim. Wohn, sofort od. ipäter. B 12680 Walramstraße 23, 2 St. 8 J. Kide, auf sof. od. später. B 12680 Walramstraße 23, 2 St. 8 J. Kide, auf sof. od. später. B 12680 Walramstraße 23, 2 St. 8 J. Kide, auf sof. od. später. Right. u. Beilftr. 4, 1, 8 gr. Vinn. R., Mid. u. Wallstraße 9, 1 f. J. Daj. oder Rerotal 17. Beilstraße 9, 1, schöne Bohnung von 3 Jim. Mani., Kuche u. Keller, auf 15. Dez. event. 1, Jan. 1916 zu verm. Nab. Weilstr. 11, 1, 2809 gu verm. Nah. Weilftr. 11, 1, 2809 Weilftr. 23, 2, 3-8. Wohn. fof. a. fp. Beißenburgftr. 10, S., 8-3. B., fof. Beißenburgftr. 10, S., 8-3. B., fof. Beißenburgftr. 50 3-8. Sohn. f. ab. fpät. Au verm. Näh Kart. ffs. B 9688 Berberftraße 8 ichone 3-3im. Wohn. ab 1, 12. au vermieten. 2767 Weftenbftr. 1 fcböne 3-3. B. B0689 Beitenbftr. 8, B. 8, 3-3. B., al. a. fp. Beftenbftr. 10, Mis. Bott. 1, 2577 Beftenbftr. 10, Mis. Bott. 2578 Beftenbftr. 12 3-3im. Bobn. 2578 Beftenbftr. 15, Th. 1, 3-8. B. fof. Beftenbitr. 15. Bbb 1. 8-R.B. fof. Räh, Luifenstrahe 19. Bart. 2579 Beftenbitrahe 15. Oth., 3-8.-B. fof. Nob. Luifenstrake 19. Bart. 2716 Beftenbitr. 20. Gift., 3-8.-B. B12472 Beftenbitr. 22, B., 3-8.-B., 520 M. Bestenbite 20, Gib. 3-3. B. Bi2472
Westenbite 22, B., 3-8. B., 520 Mt.
Westenbite 23 S. Hamer Bohnung.
Bestenbiteabe 39 S.J. B., A. B. Its,
Bilkelminenkte. 37 frbl. Tiefp. B.,
3 B. K. b. f. o. ip. Tel. 1021 2139
Obribitate b, I. 3-Jimmer Bohn.
mit Ballon fotort an berm. 2580
Bortstake 12 schole 3-3. Bohn. mit
beih. u. falt. Baster, elefter. Licht,
Bab, auf aleich ob sodt. billia an
berm. A. bei Lansborker. I. St.,
Blinderfitzahe 42, I. bei Wide. Best.
Simmermannstr. 6 S.S. B., Ballon
sofort ober später. Läch, Barterre.
Simmermannstr. 9 3 B. n. 9 B. r.
3-Rim. Bohn. Sth. 5. I. Rob. 3n b. 3-Rim. Pohn, Sth. g. 1. Nob. gu b. Wab. Abelbeibirafe 61, 1. 2885 3-Rim. W. n. Boben, 2 Vall., eleftr. 2. 1, Jan. R. Riebrider Str. 2, L.

# 4 Simmer.

Marliraße 69, 1. "Balbed", sehr ich. 4—5-8.»B., Gas, Eleftr. uin, wegzugäh, zu v. A. 1. St. r. 2581 Molistrafe 5. 1. St., schone 4.3im.
Bohn, ver fof, ob später. Raberes
au erfragen bafelbit beim Dausmeifter. 2582 Bertramitraße 9, 1. Stod, 4-R.-H. mit reichl. Lubeh auf fof od inder, gu bermieten. Lu erfrag. Didner, Bismardring 2, 1 St. B 9646

Allerechtstraße 36, 1 St., 4-Sim. B.

mur Frantzim. Räß. Bart rechts
ober Röberstraße 39.

2584

Am Kaiser-Friedrich-Bad (Eudungenitraße 2), 2. St., 4-Simmer-Bohn.
jos. oder später an derm. 2585

Bertramstr. 16 4-Sim. Bohn. sofort
oder spät. Räß. im Laben. D8679

Bismardring 6 4-B.-B., Bart. oder
1. St., der April zu d. R. 1 rechts.
Bismardring 21 schone 4-Sim.-B.

m. Jud. auf April, R. B r. B12887

Bismardring 21 schone 4-Sim.-B.

m. Bud. auf April, R. B r. B12887

Bismardring 21 schone 4-Sim.-B.

m. Bud. auf April, R. B r. B12887

Bismardring 21 schone 4-Sim.-B.

m. Bud. auf April, R. B r. B12887

Bismardring 21 schone 4-Sim.-B.

m. Bud. auf April, R. B r. B12887

Bismardring 21 schone 4-Sim.-B.

m. Bud. auf April, R. B r. B12887

Bismardring 3 4-B.-B. sof. od. bat.

schone Brades a. Bischon a. B.

cordinistraße 3. 2 St., 4-R.-B. v. 1.

Gr. Burgstr. 17, 2, 4-Bim.-B. 2589

Dasheimer Str. 6, 2, 4 B. u. 35, 2466

Libbeimer Straße 42 große 4-B.-B.

arokes Bades u. Bubedör, au bm.

R. Dobheimer Str. 102, 2. St. r. 4-R.

B. Bud. B. I. Jam. R. dof. B9648

Dosheimer Str. 102, 2. St. r. 4-R.

B. Bud. B. I. Jam. R. dof. B9648

Dosheimer Str. 107 4 - 5-8 sbohn.

große Diele, Gas u. Efettr. auf
jos. oder später zu berm. B9649

Dreiweibenstraße 10 schone 4-Bim.
Bohn. mit reckl. Bubedör, ebent.

auch Burd u. Lagerraum, auf
1. April oder früher zu b. Röch.

Bismardring 18, 1. B13904

Ecternförbestr. 17, 1. schone sonnide
4-8-28. sof. oder später. B 9650

Emier Str. 2, 2, 4 Sim. B. B.

bergl. Ballon. Räß. B. lints, 3-5.

Emier Str. 47, Bib., 4 Bim. m. reichl.

Sub. an eine rub. Bam. sof.

Bud. an eine rub. Bam. fof. 2759

Grbacher Etr. 8 get. 4-B.-B. Doch. 650.

Gneisenaustr. 14 i.d. 4-B.-B. Doch. 650.

Gneisenaustr. 14 i.d. 4-B.-B. Sochp., 650.

Gneisenaustr. 14 i.d. 4-B.-B. Sochp., 650.

Gneisenaustr. 14 i.d. 4-B.-B. Sochp., 650.

Gneisenaustr. 15, 8. St. 4 Sim., Sude.

s. Bohnundstr. 43 gr. 4-B.-B. Sochp., 650.

Geneisenaustr. 15, 8. St. 4 Sim., Sude.

s. Bohnung auf 1. Bpil. 2588

Oesberter 17, 16, 1-B.-B. R. R. 2810 Mibrediftrafte 36. 1 St., 4-Sim. 23. Wielanbitr. 25, Derberste. 15, 8. St., 4 3 im., Bude
u. Zubebör. Räh. im Laden. 2001
Herberste. 17 sch. 18. 28. M. B. 2810
Raiser-Friedr. Aling 8, 8. St., 4-8 im.
Bobnung auf I. April. 2558
Raiser-Friedrich Aling 12. 2. Stage,
4-8 im. Bohn. sof. od. spat. Be654
Raristr. 37 4-8. 28. sof. o. sp. B18759
Resecut. 11, 1. sch. 4-8. 28. N. 71. 3.
Riedgasse 11 sch. 4-8. 28. N. 71. 3.
Riedgasse 22, 3, 4 8 im., bollst. neuberger, Gos. elektr. L. Räh. 2. 2005
Riedgasse 22, 3, 4 8 im., bollst. neuberger, Gos. elektr. L. Räh. 2. 2009
Riarenthaler Str. 3, 2, 4 8., Rücke.
Bod. Elestr., Gos u. Zub. R. Dr. r.
Rlowstodstraße 11. Bart., berrich. 43 im. Bohn., mit Bab u. all. 3uh.,
10f. od. spat. Nah. Bart. u. 2380
Rörnerstr. 2, 1. St., 4-8. 28., Balf.,
Bad. el. L. u. Bub., lof. od. spat.
28 verm. Räh. ofth. bet Giller.
Rörnerstr. 5, 1. 4-8 im. B. mit Suh.
auf sof. od. sp. Räh. 1 St. v. 2607
Zuremburgstraße 2 schone 4-8 im.
Bohnung mit reichlichem Zubehör
isfort ober aum 1. 1. 16. 2788
Richelsberg 12, 1. 4-8 im. Bohn. mit
Rubehör auf sof. zu berm. (geeign.
für Gein.). Räh. bal. Saben. 7783
Richelsberg 12, 3, st. 4-8 im. Bohn.
auf 1. 3 muar su berm. Räberes
baselbit im Laden.
Rerostraße 9 4- ob. 3-8. Bohn. Bubehör
au berm. Röh. 2. Etod. 2609
Rerostraße 17, 1. 4 8 im. B. ubehör
au berm. Röh. 2. Etod. 2609
Rerostraße 17, 1. 4 8 im. B. ubehör
au berm. Röh. 2. Etod. 2609
Rerostraße 17, 1. 4 8 im. B. ubehör
au berm. Röh. 2. Etod. 2609
Rerostraße 17, 1. 4 8 im. B. ubehör
au berm. Röh. 2. Etod. 2609
Rerostraße 17, 1. 4 8 im. B. ubehör
au berm. Röh. 2. Etod. 2609
Rerostraße 17, 1. 4 8 im. B. ubehör
au berm. Röh. 2. Etod. 2609
Rerostraße 17, 1. 4 8 im. B. ubehör
au berm. Röh. 2. Etod. 2609
Rerostraße 17, 1. 4 8 im. B. sobeho.
ni subehör sof. 0. bat. au berm.
Röberes beim Dausmeister. 2612
Cranienstraße 55, Bhb. 1, 4 sch.
Binner und Rücke, Bad. 2 Mid., 1 sch.
Riederspress beim Dausmeister. 2612
Cranienstraße 59, 2 Et., 4 8., auf sof.
oder später su berm. Röh. S. En.
Riedinstraße 12 4-8 un. Bohn. au br., 1 8600.
Riederstraße 15, 00. später. B 9656
Rübersch Wohn mit Zubeh. f. od. sp. 2616 Reonstraße 12 4-Kim. Wohn zu vm. Ribesh. Str. 31, 2, sonn. 4- u. 5-8.-Wohn. ouf sof. od. später. B 9658 Mübesheim. Str. 40 sch. gr. 4-8-W. mit all. Sub. R. 1. St. I. B 9657 Scharnhorfiftr. 32 mod. ar. 4-8-W. Zchiersteiner Str. 1 4-Kim. Wohn. 2 St. hoch. auf sofort oder bater zu vm. Nah. del. u. 3 St. 2616 Schiersteiner Straße 9 herrichaftliche 4-Kimmer-Wohnung au vm. 2617 4-Simmer-Wohnung zu bm. 2617 Schwelbadier Sir. 7 mob. 4-Sim.-Wohn, ber fofort zu berm. B 9658 Stiffitt 19, Gth 1, 4-Sim.-28., God: eleftr. Licht u. Subeh per fof. ob. später zu berm. Räh. Part. 2618 Oranienstrafie 60, Bbh. 3, 5 icon arohe Limmer mit Bab, 1 Kids 2 Manforden u. 2 Keller au vern auf 1, April 1916. Näheres dar felbst bei Besch, Stb. FS Wagemannftrage 28, 1. Stod. icone 4-Jimmer-Wohnung mit Bad, Gas u. eleftr. Licht fotort zu verm. Näh im Tagblatt"-Daus. Lang-wasse 21, Schalterballe rechts. wasse 21, Schalterhalle rechts.
Bearmannstraße 28, 2. Stod. schöne
4. Zimmer-Bohnung, Gas u. elestr.
Licht sofort zu verm. Näberes im
"Lanblatt "Sans. Langgasse 21,
Schalterhalle rechts,
Balramstr. 32, 1, 4-R. Bohn. Näb.
das. u. Bellrichite 57, 1, B 18487
Batersovite, 6, 1. St., mod. 4. Zim.,
Bohnung zu verm. Näh. das. bei
Leibl u. Luisenstraße 19, V. F 382
Bebergasse 48, 2. Stod. schöne 4-R.,
Lohnung gum 1. April 16, V798

Beftenbftrafe 1 fcone 4-8.49 Winteler Etr. S. 4 S. 28. N.
2 R., auf sofort oder später.
2 R., auf sofort oder später.
Wirthfir. 28 4 S. 28. N. B. c.
Worthfir. 6 schr ichone 4 S. 28. ...
Ring, auf Nan. Kaefebier. B
Bietenring 13. Bart., 4-Sim.-W.
mit Beranda n. baranit. Nab mit Beranda n. baranit. Nab mit Beranda n. baranit. Nab Mimmer 4u D. Rab. 1. Et. 1.
4-Sim.-W. nt. Senizasheis., Bart. Licht utw., auf 1. Des, ob. spät Richt ufm., auf 1. Des. ob. for um. R. Binfeler Gtr. 3, 8 r. Schone 4.8im. Pohn. mit Bubeh e fof. R. Borthftrage 14, Lab. 20

5 Simmer. Marstraße 69, 1, "Balbed", sehr se 5—4-8.-Biodin., Gas., Elettr. um wegsugsh zu v. R. 1. St. r. 202 Abelheibstr. 26, 1, 5 Zim., neu her. Rad. Balt., elettr. Licht, sosort m Rachlaß. Schiässel u. Räberes k Justizent Laass, Worthstr. 70. 202 Abelheibstraße 82, 1, hochb. 6-8.- sosoft 10—12 u. 8—6. B 662 Abelßsellee 4, 2, 5 Zim. mit 82 sos. od. spat. Angul. vorm. B—12 Dienst., Donnerst., Freitag. R—13 Abelstraße 1 6-Zim.-Bohn. Wil im Spedifiraße 9, 1, brich. 5-8.- Bismardring 9, 1. Stock. 5 Zim. mit reicht. Subebon. Wah. 1, Gt. t. Bismardring 18, B., sch. 5-Bim.-Bismardring 18, B., sch. 5-Bim.-Bismardring 18, B., sch. 5-Bim.-Bismardr. 25, 1 u. 2 St., 5-8.- Bismardr. C. Bhilippi, Dambachtal 12, 1. 28
Dotheimer Str. 18 b &., n. berg. is
Danbeimer Str. 40, 1, berrich 5.3
Bobn. mit Bad u. Aubeh. Eleft
y. Gas mit größerem Nachlaß a iofort ober þater zu berm. Bod
Geisbergitr. 2, 1, 5—6 Sim., Rücke Zubeh. elektr. Licht, Bentralbei fofort ober foäter zu berm. Rö Scas. Tounuskiraße 13, 1. 28
Goethefte 15, 2 ar. 5–3 B. m. 8
fof. od. sp. zu bm. Nah. bas. 28
Goetheftraße 25, 1, 5-8 im. Bohnn iofort ober später zu berm. Ri Kailer-Friedrich-Ring 56. FS su vern. Näh. Bart. 26 Marftblas 7 neu bergerichtete 5-3ls Bohn., 1 n. 2. Chape, mit Lube fosort ob später zu verm.; elwal Bünsche ber Mieter werden ge berücksichtigt. Näh, Warftblas Erbaeichoft, wah, Warftplat Erbaeichoft, und Anwalts B. Hoelbeiditrafte 82. F Markfir, 13, 2, 5 gim. u. gub., s bast, für Arzt, zu verm. 2 Weisserftrafte 5, 2 St., 5 gim., 9 Küßerstrafte, 7, 5 gim., Wißerstrafte, 2, 6 gim., 9 Küßerstrafte, 2, 6 gim., 9 Küßerstrafte, 2, 6 gim., 9 Küßerstrafte, 2, 6 gim., 9 Meubaverstraße 3 (vord. Dambacht avei 5. Rim. Robnungen u. Zul (auch für Benfionszwede) s 1. April 1916 zu v. N. 2. St. 2 Bills Renbers 2, Soche od. 2. Stod gr. berrich 5-8.-B. reichl. Rubeb, f. gleich od. frait. Wah 2 Tr. 264 Rifolasfir. 20, 1 u. 4 Tr. Wohn., 5.3 Rubeb iof oder ivät au v. Rab Karl Roch. Luifenfir. 15, 1, 264 Drawienfir. 45, 1, berrich 5-Simmet Ekohnung sofort od. später. 264

Rheingauer Str. 2 herrich 5-Rimmel Wohnung mit ollem Bubebor 8. Refinsance Straße 15. Bart., 5 & Kride, Bab. 2 Manfarden, Bre 850 Mf., auf 1. Jan. 0. I. Apo gu berm. Rab. bei Sartmann. Ru berm. Rab. bei Sartmann. Mheinftrafte 70, Grogeicock, befteben aus b Kim., als Wohnung un Büro befonders geeignet, fost oder später zu berm. Räh. Koise Kriedrich-Ring 56. F 57 Ariedrick-Ring 56. F St. Meinstraße 94, 1. Et., 5-8.-Production out sofort oder später zu verwietet. Web. Wörfdirage 12, 1 Et. 264 Röberstr. 40, 1. Et., 5 R., Sub., Ball., gl. od. spät. zu b. Räh. 2, Et. 268

(Bortfenung auf Geite 9.)

# Extra billige Reste-lage

Uberraschend billiger Derkauf von Kleiderstoffen, Leinen- und Baumwollwaren Reste und Abschnitte

Manufakturu. Modehaux

# Damen-Unterzeuge



Hemdhosen Untertaillen Jackenhemden Schlupfhosen Reformhosen Blusenschoner

. Schwenck

Müblgasse 11-13.

K141

# Nachlaß-Versteigerung

Bente Dienstag, den 23. Rovember,

vormittags 9 Uhr beginnend, verfteigere ich in der Wohnung 4 Herrngartenstraße 4, 1. Ctage,

folgende zum Rachlaß bes † herrn Generalleutnant von Sperling gehörigen Robiliar-Gegenstände, als:

Schwarze Salon-Einrichtung, bestehend aus Bertifo, Trumeauspiegel, Schreidisch, Sociatich, Socia, 1 Sessel, 6 Stühle, zwei Säulen u. Kipptisch, Eichen-Eßzimmer-Einrichtung, bestehend aus: Büsett, Ausziehtisch, 6 Stühle und Konsolschrank. 1 Eichen-Bückerschrank, 1 Eichen-Bückerschrank, 1 Eichen-Bückerschrank, 1 Eichen-Bückerschrank, 1 Seichen-Herren-Schreibrisch, 1 vollständiges Ausb.-Bett, Waschlummobe, Nachtisch, Kleiberschränke, Schaufelsessel, Marbinen, Blumen- und Kipptische, Chaifelongue, Spiegel, Garbinen, Kücken-Einrichtung, Kücken- und Kochgeschirt, Glas, Vorzellun, Eissehrank, Badewanne, Derrensleiber, Leib- und andere Wäsche und bergleichen mehr

freiwillig meiftbietenb gegen Barzahlung.

# Wilhelm Helfrich.

Auftionator und beeibigter Taxator.

Telephon 2941. - Schwalbacher Strafe 23. - Telephon 2941.

# Zur Kenntnisnahme

Um in dieser für unser Geschäft besonders schweren Zeit etwas umzusetzen, erniedrigten wir die Verkaufspreise auf das Bußerste und ersuchen die offene Auszeichnung in unsern Schaufenstern zu beachten.

#### Kühn & Lehmann,

Juweliere und Geldschmiedemeister,

Kirchgasse 70, neben Thalia-Theater.

Fernruf 2327 u. 2335. Goldene Medaille.

Ankauf von Brillanten, Gold und Silber.

Uniformen nach letter Kaiferl. Berordnung Jos. Riegler, Aniform-Schutiderei, "Botel Briner Balb".



Ohne Zahlung bis zum Frieden

ang, daß Sie wantens und ohne daß wir ihrer Daver, nichts zahlen, ohne daß wir einen höheren Freis als bisher bered toffen Sie fich alfo unfern Apparat fofor ommen! Dawir fünf Tage gur Prob

mit bedingungslosem Rücksendu bei Nichtgefallen liefern, haben S

mit einem ungere aft feine Diaffem

Spiell obne Rabeimechfel

Biel & Freund, Posts. 607/148 Breslau II

# Grosse Feldpost-Woche.

Feldpostkarten, 20 und 25 Stück 8 Pf. Feldpostkartenblocks, perforiert, enthaltend: 25 Karten, Block 10 Pf. 15 Karten, Block 8 Pf.

Feldpostkartenbriefe, mit und ohne Einlagen,

Dutzend 20 Pf. Feldpostkartenbriefe in Feldpackung 20, 10 Pf.

Feldpostbriefpapiere 25 Bogen, 25 weiße Umschl. m. Aufdruck 35 Pf. 50 Bogen, 50 weiße Umschl. m. Aufdruck 65 Pf.

Feldpostbriefpapiere in Mappen
Mappe 75, 60, 30, 15, 8 Pf.
Feldpostbriefpapiere in Blocks, enthaltend:
25 Briefblätter, 10 Karten
10 Umschläge, 1 Bleistift
Peldfomlere de Brieffende de Pf.

Briefpapiere, nit und ohne Linien, 100 Bogen 95, 80, 65, 55 Pf. Feldpost-Briefumschläge, 12 St. u. 15 St. 10 Pf. Feldpost-Kartons, 12, 10, 9, 8, 7 Pf. Bindfaden, Rolle 20, 10 Pf.

I Tannenbaum mit brennbaren Lichtern, zu-sammenlegbar im Feldpostbrief, portofrei 45 Pf.

Brieftaschen fürs Feld 1.35, 95, 75, 48, 85 Pf. Brieftaschen mit Notizbuch-Einlage u. Blei

1.45, 1.25, 95, 75 Pf.
Militär-Spiegel 95, 70, 48, 35, 20, 10 Pf.
Spiegel mit Kompass 10 Pf.

Domino-Spiel 10 Pr. Kriegsmerkbuch 8 Pf. Notizbücher 20, 14, 10, 8, 7 Pf. Tintenstifte 35, 80, 25, 15, 10 Pf.

Wasserhalter, schreibt, in Wasser getaucht, wie Tinte, 15, 10 Pf. Verschlussmarken for Briefe 10 Pf. Verschlussmarken, Eis. Kreuz, Dutzend 5 Pf.

Verschlussmarken, Eis. Kreuz, in Geschenk-Kartons à 50 Stück 25 Pf. Feldpost-Etiketten i. Mappen à 50 Stück 10 Pf. Präservativ-Cream, Dose 20 Pf.

Seifenblätter, Mappe à 40 Stück, 25 Pf.

#### Fertig zusammengestellte Feldpostpakete:

I Feldpostkarton, enthaltend: 25 Bogen Briefpapier, 25 Umschläge, 25 Feldpostkarten, 12 Kartenbriefe, 1 Tintenstift, 1 Notizbuch, 1 Dominospiel, I Spiegel mit Kompass

I Feldpostkarton, enthaltend: | Brieftasche, prima Leinenstoff, nit Notizbuch und Tintenstift, 25 Feldpostkarten, 12 Feldpostkartenbriefe, I Taschenspiegel, zusammen

Kirchgasse, Ecke Friedrichstrasse neben Nietschmann.

Vetrol-Erfab.

Rleinvertauf: Mart, Mauritiusfir. 1.

> Sieges-Greme feinster Schuspus Doje 20 Big. 1318

# Spezia

Verbindungsstücke gr. Zimmer.

Teppiche, Tischdecken zu billigsten Preisen.

Missim Mizrahi aus Konstantinopel.

nur 49 Kirchgasse 49, I. Stock.

In Referenzen.

Der Weihnachts-Verkauf hat begonnen.

# Vinter-Mäntel

aus guten, warmen Stoffen

so lange Vorrat:

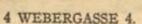
mit Pelzkragen

per Stück

Ein Posten Winter-Mäntel aus weichen, soliden Stoffen,

moderne Formen . . . . . . . per Stück 4200 und 3600 Mark.





K 81

# Park-Kondiforei

Wilhelmstrasse 36.

Sonder-Angebot!

Telephon 6233.

Kalte u. warme Frühstücke. Weine u. Südweine im Ausschank.

Theod. Feilbach. Grossh. Hess. Hoflieferant.



**Verwendel** Kreuz-Pfennig Marken





Grösste Auswahl Billigste Preise offeriert als Spezialitāt A. Leischert Faulbrunnenetr.

Reparatures.

Schul-

ranzen

Dauer= Wafche. Große Erfparnis! Unübertroffen. Eleg. wie Leinen. Lob. Anert. 10 Maulbrunnenftr. 10. Viele 100 000 schon ins Feld gegangen. Kriegspackung, sehr geeignet zum Beipacken:



GegenHusten, Heiserkeit, Verschleimung sowie infolge des Zuckergehaltes

"Liebesgabe"

als Stärkungsmittel sehr beliebt bei den Feldtruppen

Billige Möbel. Ber gute Mobel billig taufen will, wende fich Bleichftrage 34.

Bröftes Lager am Blase in Schlafe, Sveifes, Berrengimmere, Ruchen-Ginrichtungen, fowie jebes einzelne Mobel, vom einfachften bis gum mobernften Stol Anton Maurer, Schreinermeifter, in jeber Solgart.

# etalime Weinn

Das iconfte Fest aller Deutschen naht heran.

Soll es einem jeden unserer Tapferen dort draugen einen Weihnachtsgruß bringen?

Besonders auch Denen, die feine Lieben mehr besitzen und trauernd auf einsamer Bacht für das Baterland den beiligen Abend verbringen muffen?

Freudigen Bergens wird ein Jeder bereit fein bier gu helfen, des find wir gewiß.

Unter militarifder, Leitung geschieht Der Berfand Der Riften, fodag eine fichere Antunft verburgt ift. Es follen Riften für je 100 Mann mit folgenden Sachen gepadt werden:

> 10 hemden, 10 Baar Unterhofen, 10 Baar Sandiduhe, 10 Baar Goden, 24 Zafchentucher, 10 Baar Sofentrager, 24 Baar Fußlappen, 3 Bamje, 400 Zigarren, 500 Zigaretten, 20 Bad Zabat, 6 Pfeifen, 6 Meffer, 3 eleftrifche Lampen, 4 Batete Rergen, 300 Bogen Briefpapier, 12 Tintenftifte, 10 Dojen Ronferven, 30 Zafeln Schofolade, Ronfett, 6 Mundharmonitas, 3 Rartenfpiele, 5 Stud Geife, 20 Glafden Wein.

# Unsere Weihnachtsbitte.

Kommt und spendet Jeder nach seinen Kräften von den angegebenen Sachen. Gile tut not, da der erste Versand bereits nach dem 20. November d. 3s. erfolgen soll.

Die Gaben werden in der

Abteilung III des Kreissomitees vom Roten Kreuz, Königliches Schloß, Mittelbau, Fernsprecher 6111, entgegengenommen.

#### Bermietungen

(Fortfehung bon Geite 6.)

5 Simmer.

nebesh. Str. 28 jit b. 2 Obergefch. beil. a. 5 S. u. Sb., Bentralb., fof od. fpat. 3. b. Rah. Fronifp. F377 beil. a. 5 S. u. Sb., Sentralb., 10f. od. Ivat. 3. v. Rah. Frontip. F377
Ribesbeimer Sir. 31, 1. Sonnenseite, herrich 5- u. 4-8-33., foi. od. Ivat. Ribesb. Str. 33, Sp., 5 S. u. Sb. 2652
Scheifelite. 9 eleg. 5-3im. Bodn. mit all. Romfort. Räb. Bart. 2340
Scheitelite. 9 eleg. 5-3im. Bodn. mit all. Romfort. Räb. Bart. 2340
Scheitelite. 5 herrich. 5-3im. B.

m. Sentralbeiz., 1. 4. 16. 2372
Schierstein. Str. 15, 2. Sübl., berrich. 5-8-35. joj. od. Ipat. Räh. B. 2369
Schichterite. 11, Sochu., 5-3.-35., m.
Bad., iof. od. Ipat. Räh. 2. St. 2653
Schifter. 20, 1. 5-3-35. iof. Räb. Sad.
Ballufer Str. 3, 1. ichone 5-3.-35.,
Sübl., reichl. Sub. Gruit Müller.
Baterlooftraße 6, 2. mod. 5-3im.
Bodn. Roberes bafelbit bei Leibi.
u. Luifenstraße 19, Bart. F382
Beißenburgstr. 5 fch. 5-3-33. sum
1. April 16. R. Rt. 3, B. t. 2714
Bebergaße 8 Arst-Bohn. von 5 3...
Küche u. Subeh sof. od. spat. Mies.
Räb. dos. u. Barfitraße 10. 2654
Bielanbstr. 5, 1, 5 Sim. Rücke. 206.
Sentralbeiz., sof. ober später. 2655
Bischelminenstr. 37 (Billa), n. Bastb. practiv 5-8-35., Op. s. 1. u. 2. f.
R. Bierst. Str. 7, Z. 1021. 2556
Börthstenbe 17, 1. 5-3im. Bohn., for. ober später. Räb. Laben., F377
Sietenring 14, 1. St., 5-Sim. Bohn., for. ober später. Räb. Laben., F37
Sietenring 14, 1. St., 5-Sim. Bohn., for. ober später. Räh. Laben., F37
Sietenring 14, 1. St., 5-Sim. Bohn., for. ober später. Räb. Suben., for. ob. ibāt. Rāb. bei Brau Rinn. Mth. 1 2657

#### 6 Simmer.

Boctycioncaßi id Sudfettes. 1 St., 6 &. Balf., Bad rc., sof. o. sp. 2658
Welkeiblir. 56, 1. u. 2. Et., 6-Lim., Bednung per sosot ober hater zu vern. Näh. Hausmeister. 2659
Abaisallee 26, 1, 6 fc. 8., gr. Balf., reicht. 8b., 1. od., sp. Näh. 2. 2757
Abalfitiate 8 6 Zim., Bdh. Erdgeich., sor. od., spät. (Renges, Oth.) 2660 Un ber Ringfirde 6 berrich. Bobn. Bart., v. 6 Zim. u. Sub. f. o. fp. preiswert su verm. Angufeb. 12 bis 2 Uhr. Rah. 1. Stof. 2661 Biebricher Straße 36, Billa, 6 große Zimmer, Kide u. reichl. Zubehör, 8 Boll., Zentralb., el. Licht. 2785 Bismardr. 20 fcb. 6-Zim.-Wohn. fot. od. sp.; el. Licht u. Gas. B 9669 Dobh. Str. 11 ist 2. Stod 6-Z.-W. zu bm. A. Kaifer-Fr.-Ring 66, F 862 bm. R. Kaifer-Fr.-Ring 58. F 362
Dobheimer Str. 58. L. nache KaiferFriedrich-Ang, herrschaftl. G.Zim.Bohn. mit reichl. Kubeh. sof. o. sp.
au dm. Räh. Abeinstr. 106, 2. 2662
Kirchaaste 42 G.Zim.-Bohn. m. Bad,
clestr. Licht u. sanst. Judebör su
dermieten. Ermit Reuser. 2756
Langaaste 10, 2 St. 6. od 8-Zim.-B.,
Geichäfts-Ctage. Räh. Kort. Gesch.
Langaaste 16, 2, ich. Bohn. 6 od 7 L.
Barumonserheiz. f. Arzt. Anwalt.
Luccaus areian., s. o. sp. zu dm.
Räderes auch betr. Besichtigung.
Revotal 10, Bochp. (Tel. 578). 2663

Lansstraße 15 herrschaftliche 6-3im.-Wohnung, Gas., Bab., Eieftrisch, per sofort ober 1. Januar 1916 zu vermiet. Räh. Taunussir. 33/35,

im Laben. Luisenstraße 24 moderne 6.3im-33 Rah baselbit Tapetengeschäft. 2004 Rah. baselbit Tapetengeschäft. 2004 Morinstr. 31, 3, sch. Wohn., 6 Kim., reicht. Zuh., Elettr., Eas, Pad. Balson, vollständ, neu, auf gleich od. später. Rah. bas. bei Rapp. 2005 Morinstr. 35, 2 u. 3. St., sch. 6-8.8. Mohnungen preism. auf sot. 3 u. m. Rah Gausbesliper. Gerein. F 881 Cranientr. 22, 2, 6-8.-W. auf sof. Rab. Luisenstraße 19, Bart. 2739 Rübech. Etr. 15. Erba. 6-8.-W. sof. od. sp. Rail. Fr. Ring 56. F877 Echefisstraße 9 elea. 6-8 im. Wohn. ob. ip. M. Kaii. Fr. Ring 56. F877
Scheffeltraße 9 eleg. 6. Lim. Bohn.
mit all. Romfort. Aäh. Bart. 2338
Schierfleiner Str. 36 herrich. 6. 8. 28.
m. Bentralh 5. 1. 4. R. B. r. 2348
Bielanbstr. 5 berrich. 6. 3. 28. Sentralheis., 1. 4. 1916, ev. früh. 2721
Bielanbstraße 19 bochberrichaftliche
6. Sim. Bohnung mit Bohnbiele.
Bentralheis., Barmvosserbert. 2666
Bithelwingenstr. 8 berrich 6. Lim. B.

#### Bilbelminenftr. 8 berrich 8-Rim. 28., 1. Et., fof. Rab. 4. Etage. 2007 7 Simmer.

Raifer-Friedr.-Ming 73, Ede Guten-beraplat, im 2. St., bochberrichaftl. 7 Sim. mit Bab u. reichl. Judch. fof. od. später zu vm., gr. Räume, prachtb. Lage. Räh baselbst Sout. Bauburo od. neb. Bart. 2726

Rheinstraße 90, 1. hodberrich II., 7 S., Bab, Sub., 2500 M., 1. Avril ober früher zu v. Ah. baf. 2671 Rheinstraße 96, 3. Ede Wörthstraße. 7 g. mit reichl. Jub., Babesim. u. Ball. gum 1. April 1916. Rab. baf. Schwalbader Straft 36, Allecfeite, 7-Rim.-Bohn. icon u. bell, große Ranme, I. Stage alli frei, Bor-garten, eb. eleftr Licht, fofort. 2673

#### 8 Bimmer und mehr.

Raifer-Friedr.-Ming 39, 1, hochherrich Raifer-Friedr.-Ming 39, 1, hochberrsch.

9-Vim.-Wohn., dar. gr. Speisefaal, eing. Bad, 4 Balt., 8 Erfer.
Personenausaug. Ventralbeis., auf
1. April zu derm. Näh. Schwant,
Raiser-Friedrich-King 52. 2801
Scheffester. 9 eleg. 10 od. 11-Vim.
Bohn. mit all. Kom. Käh. B. 2333
Zannusitr. 55, 2. Et., 8 Vim., Kuche,
Gas. Eletir., Aufzug. Haltons u
reicht. Lub. sof od später. B. 9670

#### Laben und Gefchatteraume.

Mbolfftr. 1 große Gefchäfter. fof. 2874 Babahafftraße 8 gr. bell. Buroraum fof. ob. fpat. Rab. bei Leber. 2675 Detheimer Str. 61 icon. bob. Laben, in dem Frifeur- u. Schubmacher-grichäft m. gut. Erfolg betr. wurde, i 'lge Einber. bill A. 1 l. Bo671 Dobn. imer Str. 61 Werfft. o. Lagerr.

Doth. Str. 74 Frifeurlaben. B18848 Dobheimer Gira)e 83 Werfft. F 377 Gliv. Str. 14 gr. Lab. f. j. Gefch. paff Emfer Strafe 2 Laden zu bm. F877 Konfbrunnenftraße 10 Laden zu bm. Räheres A. Leifdert. 2680 Kriedrickftr. 27 Werfft, w Cagerraum.

Friedrichftrafte 40, Ede Rindig. Sof-roume, für Buro od, bell, nebeits-roume geeignet, auf 1. Januar an bm. Rab. Sausmeiter Bach. 2556 Dellmunbftrafe 43/45 Raben b. 2682 Raif.-Fr.-Ring 78 Baro-Raume. 2758 Langa. 4 1 ff. u. 1 größ. R. f. Werfit, od. Möbeleinft. Angus. b. 3 Uhr. Marfistraße 13 ffeiner Laben, neu berger., bill. Rab. 1. Stod. 2743

Oranienstraße 48 Laden mit schönem Reller sosort au vermieten. F 852 Oranienstraße 48, Werfst u. Cout. ie 70 Omtr., zu v. A. 3. St. F353 Rheinstraße 56 Laden mit Rebentaum für sosort oder später zu von. Rah. nebenan im Eddoben. 2086

Abeinfir. 70, Sib., als Lager, Aielier ob. Werfit., eb. m. 2-8.-W., Küde, Kell. R. Kaif.-Fr.-Aing 56, B. F296 Römerberg 8/11 2 icone große Löben, ie mit Jimmer und Rücke und fonftigem Lubchör, billig au vermieten. Rah, dortfelfst Sib. Bart, bei Berghof, ober Chilipotperalitrage 21, Sociparterre linfa

bei Steiger. F834
Nomerbera 19 Edladen, mit 2. ob'r
3-8.-Wohn, billig au berm. Nöh.
Berrngartenstrafte 13. Schwalbacher Stra ? 21 Baben mit Bimmer auf fofort gu verm. 2088

Taunusftraße 55 Laden mit Wohn (Entreiof), 5 Zim. Tiche n reich. Zubehör zu bermieten. B 9674 Walramstr. 12 Wist, m cl. Sr. 1. 4. 16, Wallufer Str. 9 belle Werfit. B0875 Webergassie 46 Laden m Ladens, sof ob. spät. Räße. Bigarrengeich. 2000 Rimmermannftr. 10 Bfft., ca. 50 qm. Laben u. 2-Rim.-Wahn, f. ob. fodier billig zu berwieten. Alberes Walramitrope 5. B 9677

Edlaben, bef. gu Ausftell - Imeden geeignet, gu bin. Rab Barenftr. 2 Bonbit, ii Quifenfir 10 W 9793

#### Billen und Saufer.

Bille g. bm. o. bf. Fronff. Str. 18 Wohnungen ohne Simmerangabe.

Oranienftrafte 56 Mani.-Mobnung. Richlftr. 11 mehrere H. Wohnungen gu bm. Rah. bei Loh, 2 St. F 369

#### Mubwärtige Wohnungen

Dobheim, Wiesbabener Str. 45, ich 4-Bim. Bobn., Breis 420 Dif. Biesbad. Str. 44, 1 Min. v. d. End-itation d. Eleftr. Dobbeim, 2 S.. Küde, 285 Mf. R. 1. Stod. 2781 Sonnenberg, Molfstroße 9, 6. Sim. Bohn 1. April 11. 2. Sim. Wohn fef. ob. fpat. 21 um. Nah Schwal bacher Sir. 48, 2. Wiesbaden. 2001 Sonnenberg, Talftraße 24, 2ma 3. Sim. Bohn, gu bermieten.

Dieblierte Wohnungen.

Mbelfsellee 57, B., mbl. 3-Nim.-Wohn. Besichtigung 10 bis 4 Uhr. Sellmundir. 42, I. ich. gr. mbl. 2-8.-23., Gas, allein i. Abjol., j. preisw.

Diblierte Simmer, Manfarben ac.

Alberheibstraße 28, 8, cut möbl. 8im.
Albrechtiraße 3, 2, möl. 8. m. Bent.
Albrechtiraße 3, 2, möl. 8. m. Bent.
Albrechtiraße 8, Bort. schon möbl. 8im.
Arnottraße 8, Bort. schon möbl. 8im.
Arnottraße 8, Bort. schon möbl. 8im.
Arnottraße 8, Bort. schon möbl. 8im.
Bismardring 22, 1 St. I., möbl. 8im.
Bismardring 33, 2 I., sch, mbl. 8. b.
Bleichstraße 25, 1 z., möbl. 8im.
Bismardring 33, 2 I., sch, mbl. 8. b.
Bleichstraße 25, 1 z., möbl. 8im.
Dobbeimer Str. 12, 1, möbl. 8. bril.
Dobbeimer Str. 12, 1, möbl. 8im. sch.
Drubenstr. 5, 1 l., ich. mbl. 3. bin.
Grbacher Str. 7, 1 l. möbl. 8im. sch.
Brubenstr. 5, 1 l., ich. mbl. 8. bin.
Grbacher Str. 7, 1 l. möbl. 8im. sch.
Brubenstr. 31, 2, f. m. 8., 2 Betten.
Göbenstr. 29, 1 r., m. 8., mbl. 12 Ml.
Grabenstr. 31, 2, frob. mbl. 8im. sch.
Dellmundstr. 15, D., 1 8., mbl. c. l.
Dellmundstr. 29, 1, m. 8, 8,50 c. Art.
Sesmannstraße 9 Naniarde mit Bett.
Odhnitr. 18, 7 Bohn u. Schlafzim.
auch gebeilt. 1—2 Betten, mit
Kickenbenubung bissig su berm.
Rehnstr. 26, 1, m. scp. 8, 16 Mt. ob.
28. u. Schlafa, 1 c. 2 B., 40 Mt.
Staristraße 6, 8., cini. möbl. 3immer.
Kariftraße 6, 8., cini. möbl. 3immer.
Kariftraße 6, 8., cini. möbl. 3immer.
Kariftraße 6, 8., cini. möbl. 8. im. sch.
Swisenstraße 11. Sih. I. sch. m. 8. b.
Luifenstraße 5, 2 r. 2 schon m. 8.
Puisenstraße 14, 8, 2 l., m. 8im. sch.
Moribitr. 39, 6, 1 l., sch. möbl. 8. fr.
Sheingawer Straße 6, 1 St. L. schön
möblierte Simmer mit einem ober Abelbeibftrafte 28, 8, out mobl. Sim.

Rheingauer Strafe 6, 1 St. I., icon möblierte Jimmer mit einem ober zwei Betten, mit ober ohne Galon ob. Klavier, fofort zu vermieten.

od. Alabier, totori zu vermieren.
Schachtfit, 4 Studich, m. Bett u. Derd.
Schwalf. Str. 46, 2, mbl. 8, G.-Frl.
Steingaste 3, 1 L. möbl. 3im. bill.
Bagemannstr. 35, 1, frd. mbl. 8im.
Bebergasse 45/47, 8, sep. gut mbl. 8;
Berifitr. 3, 1 L. gut möbl. 3immer. Wörthftr. 9, Vart., eleg, möbl. Wohn-u, Schlafsim. su 50 Mf. monatl. Wörthftraße 9, Bart., 2 fl. Zimmer mit Benfion 65 u, 75 Mf. monatl. Bimmermanuftr. 6, S. B. L. mobl. 8

Leere Simmer, Manfarben sc.

Whefheibftrafte 37 icone Mib. gu b. Abelheibstraße 37 ichöne Mid. zu b. Abelheibstr. 85, 8, gr. heigh. Ranf. I. Bleichstr. 25, 1, separ. gr. kim. frei. Blüderstr. 8 heigh. Mid. Nah. 1 Its. Aransenstr. 23, Oth. 1 I. Kim., Goz. Giöbenstr. 9, Mid. B., secr. Lim. fof. Giöbenstraße 29, 1 r., 1. Lim. billia. Dellmunditr. 2, 1, ich. große Mans. Dellmunditr. 2, 1, ich. große Mans. Dellmunditr. 44 hab. I. B., m. 10 M. Derheelkraße 25. Codm. 2 abgeschi. Derberftraße 25, Sodin. 2 abgeicht. L. R. u. Rammer, Rochgos, Baff. Bermannitt, 16 1 gr. fep. L. B. R. 1 L.

herrngartenftraße 12 2 l. Bim., 9-2. Derrngartenstr. 12 leere Bans. 3 S. gariftraße 3 Mids. Rochgel. Dach Karlftraße 6 fleine belle Kommer für Nöbel oder als Werfsiätte. Karlftr. 32. 1 r., leer. A. f. Möbel. G. Rirchgasse 11 Moniarde mit herd. Alarenth. Str. 3 B. S. s. Möbeleinst. Görnerstr. 6 gr. leere Wans. A. Burf. Mauergasse 7 Manjarde zu verm. Mauergasse 7 Manjarde zu verm. Mauergasse 12 hobb. Wans. m. o. o. L. Mauergasse 12 hsb. Mani, m. o. c. E. Moribstraße 14 Mans. 5. Möbeleinst. Nieberwähdter 1 Mi., m. Blattofen. Oranienstraße 3 2 Mansarben mit Kochofen, auch einzeln, zu verm. Oranienstraße 36 heizb. Mansarbe. Ehitspröbergstraße 36 jedon. b. Kim., Kernsicht, evt. mit Rüche. per sofzau vermieten. Nach bei Sieger.

Rauenthaler Str. 11, Sb. B., 1 sehr großes Zimmer für iof. preiswert zu verm. Käh. bei Ukmann, dort, od Mauritiuskiraße 7, B. F 539 Admerberg 34 leer. Zim. sof. ob. sp. Roonstr. 16 leeres Zimmer zu vm. Zhiersteiner Str. 6 sch. srbl. L. Zim. Zhualbacher Str. 52, 1, einz. Zim. Zentroll. m. Rückenben. Käh. 8 L. Bentroll. m. Rückenben. Käh. 8 L. Bentroll. m. Rückenben. Käh. 8 L. Bellrinktraße 15 gr. Dacht. R. Lad. Bestenbitt. 1 gr. Brontsp. mit Gas. Bestenbitt. 1 gr. Brontsp. mit Gas. Bestenbittaße 13, 1 r., seere Mans. 1 vb. 2 sonn. Sim., seer. Käckenben., cot. mbl. Bhilippsbergitz. 39, B. r.

#### Reller, Remifen, Stallungen ac.

Marftrade 24 fchone helle Raume im Rellergeschoft gu vermieten. Abelheibitr. 82 hochberrich. Stall. iof. Sbolfitr. 10 g. Lagerfell., Lagerr. 2287 Dobbeimer Str. 83 Garage & b. F377 Franfenftr. 17 Stall, für 1 o. 3 Bf. Gneifenauftr. 12, Goller, gr. Reller. Schiersteiner Straße 27 schöne Auto-Garage schr preism. i. sof. au bo-Bab. dorts. bei Auer. Bart. F 352 Bestenbstr. 28, B., Biert., Stall., 1 Bf. Zimmermannstr. 3 Stall. Bagent., Lagerballe. Rah. Edh. B. B13043 Stall mit groß. Keller und 2. oder 2. Zim. Wohn p. sof od spat. a. b. Dobbeimer Str. 98, B. 2 r. 2894

#### Mietgefuche

2-Rim. Wohn. m. Kude, Frentin, m. Abichl., i. fl. Fam. auf 1. Des. Off. u. S. 484 an ben Togbi. Berlag. Sum 1. April fucht gebild. alt. Dame (Dauermieterin) Wohn, von 2 groß. Zimmern, eb. 3, Bob., mit Zub. (nicht Frontspike), Breis 400 Mf. Genaue Angeb. m. Br. u. S. 479 Tagbl.-Berl

2—3-Simmer-Wohnung mit etwas Gartenben. zu miet. gef. Off. in. Preis u. G. 89 Tagbl.-Berl. Gefucht möbl. Zimmer. Off. in. Br. u. T. 484 Tagbl.-Berlag.

Bitwer, befferer Arbeiter, fucht beiab, möbl. Limmer, ebent. mit Benfion. Birticaft ausgeschl. Angeb. m. Breis u. D. 484 a. d. Tagbl.-Berl.

#### Bermietungen

herrngartenftraße 16 fcone Front-fpige, 2 Bim. u. R., fofort. 2796

3 Bimmer.

#### Shone hinterhans-Wohn.

8 Simmer mit Bubehör Barterre, auf 1. Januar zu vermieten. Käh. Bietenring 7, bei Kühner. B 14185

4 Simmer.

Balowitrafie 3 bubiche fonnige 4-R.-Bohnung, Bab, Balt. uim., f. ob. fpat. R. b. Zeltmann, 1. Gt. lints. Wagemannfir. 28,

2. Stad. schöne 4-Jimmer-Wohnung. Gas u. elestr. Licht. sofort au berm. Röh im Tanblatt Daus. Lang-gasie 21. Schalterhalle rechts.

Wagemannftr. 28,

1. Stod, ichone 4-Simmer-Wohnung mit Bab, Gas u elefte Licht lofort au verm. Rab. im "Tagblatt"-Hans. Langgaffe 21, Schalterhalle

#### Wallufer Strafe 6,

1. Stod, idione 4-Sim. Bohn, au b. Rab. Luifenftrafe 19, Bart. F382 Beifenburaftr. 8, 1. St., Gubfeite, 4 8b 5 Rim. mit Bubch. an ruh. Miet a. April. Maguf. 10-12. 2564

Wohnung von 4 31mm. mit Bubehor Aleine Burgftr. 9 (froter lange Beit von einem Urgt benupt) auf fofort gu

#### 4-Simmer-Wohnung,

Sudipart. rechts, Luxemburg-plab 1. mit eleftr, Licht und Bad, jum 1. 1. 16 ober fofort in vermieten. Breis 700 Mt.

#### Wohn. v. 4 3imm., 1. St., in berrichaftl. Saufe, Schentenborffitr. 1, a. fofort gu bin. 2700

5 Bimmer.

Nerotal, Franz-Abt-Str. 6, 1 berrich. 5.8.-Bohn. Rab. Gramer, pberh. v. Langenbedpl. Tel. 3899. Billa Reubauerftra)e 3 (vorberes Dambachtal) gwei 5.8im.-Bobn., Dambachtal) swei 5.8im. Bohn, reicht. Zubehör, auch für Benfione zwede gum 1. Abril 1916 zu ver-mieten. Räheres 2. Stoff. 2430

#### 6 Bimmer.

errngarteuftraße 16, nächft Abolfe allee, berrichaftliche 6-Zim. Bohn. 1. Stod, fofort ober fpater. 2.87 Dumbolbiftr. 11. Etagen Billa, in be-auemer, rub. Lage, ift eine bereich. 6-Sim. Bobn, im 2. St., isfort gu vm., Babegim., 3 Manf., Baltons, Doppeltr. rc. Rab. bafelbft. 2406

Zounusitrafe 22, II, berrichaftliche 6-Rimmer.Wohnung mie viel Beigelaft fofort zu berm. Raft. baf. Kontor ob. 3. St. 2779

7 Bimmer.

Aleine Burgftrage 11, Ede Bebergaffe, im zweiten Stod, berricaftliche Wohnung von 7 Zimmern fit reichlichem Bubehor auf 1. April 1916 gu F363 permieten.

Raifer-Lifedrich-Ring 59, 1. od. 2. St., hodiberrich, 7-3. Wohn., Bab, reichl. Inb., a. 1. April 1916 au v. Rab. 3. St., bei Gob., 2351

Schiersteiner Str. 3 itt ber 1. Stod, bestehenb and 7 Sim. n. Rubehör, jum 1. Oftober an v. R. R. Friedrich-Ming 56, B. F362 Wilhelmstr. 40, 1. Stoa,

hechberrchaftl. 7- immer- obnung mit reicht. Zubehör, Bab, Balfon I erionenaufung, Gas eleftr. Licht fefort ober hiter in termieten. Röberes balelbit bei Weltz unb Abelheibftr. 32, Antvaltsburo. F341

8 Bimmer und mehr.

# In Billa

Biebricher Straße 34 zu verm. zum I. April od. fruh., 2. Etage, 8 3., Bad, Balton, 2 Manf. mit Zubeb., Zentralbeiz., eleftr. Licht, Garten-benutung. Dausmeister erteilt Aus-tunft. Beitchtigung 11—4 Uhr.

Langaffe L. 8 Simmer mit Subchör, mob. einger. Sentralbeig. Aufgungebent auch an ewei Aerate actellt, au vermieten. Raheres Sanburg hilbuer, Doub. Str. 43. B 14001

Reuban -

Schillerplat 2, hochbereschaft. 12-Rim. Wohnung, mit Diele, Lift, Bentralheigung, eleftr. Licht, Gas, Ramin, Kandy Barmo. Bereitung, Bad. Bacuum, auch gefeilt, auf 1 April 1916 zu verwieten. Rähered 3. Grage, Schiellenberg.

Zaunusftraffe 22 2 St., fof. gu verm., ept. auch ibat. Raberes bafelfift bei 5,841 Dr. Krang-Buich, 1 St.

Laben und Gefcafteraume.

Moelheidite. 10, nahe Saupt-Tranienstraße 15, 2, aroß. Baro mit Lageeranmen u. Lagerleiter. eletie. L. Toreinforeinsteller Bubehör für 1500 Mit. schaftstage fof. 3n Biggerettenft, eb. Labor, 3. 1. 4. 16. Signerettenft, eb. Labor, 5. 1. 4. 16. Ew. früh 3n v. And 2480 Richards 70. 1. Etad.

Befdüfteräume mit Schanflaßt, 3n v. 3n vermieten Schanflaßt 1. B14200

Laden Effenbogeng. 6

m. Wohn. Wurftfüche, au v. 2751
Laben Raifer-Friedrich Blab 2.
acgenüber Lurhaus, au verm. Räh.
bei ben Sermittlungsburgs aber L. Rettenmaber, Rifolastraße 5.
Kranablab 1 ift ber 1. Stod. für Gerecksim. ob. ieb. Gefchäft paff., eut. geteilt, au v. Räh. 1 r. 2752 Loten if anerialle 7.

welchem Kolonialwaren Geichätt feit Jahren betrieben wurde, mit ob. ohne 4-Simmer-Wohnung auf fof, ober ibater ju verm. 2750 Widelsberg 28 2 Werfft, f. jeb. Beir, (Araft, u. Lichtani.), Burg, Nebenr, helle Lagerfell, Sofbenut, mit ob. o. B. (Sentralb.), all. b. Reng, entfor., zuf. ob. get., auf 1. April ob. friib. zu v. Rab. Weit, B13422

## Laden Langaasse 1,

a. fof. ob. foat., event, borüberg. zu permieten. Rah. Ard. Hildner, Bismard-Ring 2, 1. B 14002 DOTO AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF THE PAR

Rifolnsitrabe 21, Seitenbau, für Buich, Berfft, Lagerraume, gew. 3704
Galaben Wellrinftrabe 24 fofort vore auf water. 2749

mit Nebenräumen zu vm. Rab. Bildner, Bismaret. 2 1. B14003 CODEN 201. mit Lagere. u. einfchl. 2. Sim. 23. Bleichftrage 27. Werklätten od. Lanerraume per fof, ob, fp. au p. Rellerftr. 25.

### Ladenlohal 2378

in erfter Geichaftologe fof. ju berm. Rah, Buro hotel Abier.

# für Gefcaftsräume

(But ober Schneiberei), 1. Stod, 5 Sim. u. Rubehör, Martiftr. 19, Ede Grabenftrage 1. Lugenbuhl. Großer Edladen,

beiter Aurlage, am Aochbrunnen, 285 gm Fläche, 7 Schaufenfter, Zentral-Ocia. eleftr. Beleucht, für Möbelgeich. fein veg. Speisebans, Bant, ob. bergl geeig. sot. oder später zu verm. Räheres Ogos, Taunussitraße 18, 1.

L'aden au permieten Wellripftrage 27. 2375

Billen und Saufer.

Mattrobe 12a, nuchit. Robe b. Stabt, mob. Ginfam. Billa, 7 refp. 9 8im., billig. R. Gerberftr. 3, 1. B 14004
Billa Frejeninsftr. 47 an perm., 8 Sim u. Bub., ober au berfaufen. Raberes Garf Roch. Luifenftrafte 15, 1. 2709

3diteiner Etr. 18 Lanbband mie Garten, 4 u. 5 Sim., mit reid. Bubeh. ber 1. 4. 1916, ept. fruber au v. Rab. Bert. 2485 Villa Kapellenftraße 28

aang ober geteilt gu permieten. Rab. bei Lion u. Gie. ober beim Saus-meifter, Rabellenftraße 13. 2710 Einfam.-DillaWalkmihlftr.19 7 8. u. reichl. Sub. gl. ob. ip. 2712 Billa Ballimüblitrade 73 8 große 8. r. Sub. R Rirdigaffe 11, 2 1, 2079 Landfiand, m. Bentralb., n. Rerotal, p. f. ob. fp. f. 1700 Mf. su p. ob. su verf. R. Gneisegaustr. 2, 1 ifs. Wififierte Wohnungen.

Marffift, 6 1, am Rathansplat, Elea. möblierte 2-Rimmer-Wohnung.
im vorderen Dambachtal, mit einaericht. Klicke, Bab. Manfarde.
Aeller, folort ober fvät, prw. au u.
Schlifffel aux Besichtinung Marktfrade 9, 1 r., bei Kala.
Rieine freundliche

möblierte Wohnung mit feb. Gingang für 55 Dt. an perm. Rheinftrage 90, Barterre. Anesvärtige Wohnungen.

Bobnung v. 3 Bim. m. Bub., Baft., Bentralb., eieftr. Lidit, in herrich. Saufe, Sainerftraße 3, Bierftabter Othe, fofort ober fputer gu berm.

Bornehme, ruhige

4-3immer-Wohnung Mainz, Bartusfir. 4, Bart., Mit Babezimmer, Ruche, Speifetammer, Reller, Manfarbe, Couterraing immer auf fofortpreiswert mit Dietnachlaß gu bermieten. Die Barfusitr. ift bie Berlangerung ber Raiferftr., in befter gentraler Lage. Maberes bei Frau Schnelder, Maina, Raifer-ftraße 34 1/10, I, Zel. 605. F200

Moblierte Bimmer, Manfarben ac.

Arnbiftt. 8, B., eleg mobl. Wohn. u. Chlafgim. m. Ball., fep. E., eing. Friebrichftraße 9, 1, bebagl. m. Sim. für 35 Mt. mit Braftftid au bm. Friebrichftraße 40, 3, ichon mabt. Simmer au vermieten. Maritite. 6, 1, am großen Blatz beim Rathand, ant möbl. Zimmer, Bheil. fit. 46 2 L, gr. gut möbl. Zimmer frei. Odwald. Str. 8, 2 Hs., n. Rheinftr., eleg. m. feb. 3. u. 1 3. im Abfal.

Wöbl. Bimmer fot. gu verm. Michelsberg 7, 2 fints. Brbl. Borbergint., fep. G., aute Lage, nabe Elefte., mobl. ob. unmöbl., f. au bm. R. Weftenbitrafe 1, B. I.

Rurviertel.

Bebaal. möbl. Sim., Sübseite, mit Rüchenben., mon. 26-30 Mf., fof. au verm. Röb. im Tagbl.-B. Ts

Meltere Berren

finden angenehmes Geim mit ber-giglider Berofleg, zu maß, Breis. Adresse im Tagbl. Berlag. Td THE SECOND SECON

aut möbl. Zimmer, mit Frühftud, gufammen, anch einzeln, rubige, bornehme Lage, Sonnenseite, fot. ober später zu verm. Bab, elettr. Lickt vorhanden. Breis n. fleber-einkunft. Rüheres zu erfragen im Tagbl., Berlag.

Mielgeluge

Sam 1. Januar wird für einige Monate bon 2 Damen eine eleganie

möblierte Villa

mit allen Bequemlichseit, zu mieten gesenlicht. Angebote mit näheren An-gaben und Breis unter R. 419 an die Annoncen-Erped. D. Schurmann, Diffelborf.

mesucht

in mur gutem Benje mobi. Bohnung

Bohn- und Schlafzimmer, nebst Kache, zur Meinbenuhung. Off. m. Breis u. 2, 485 an ben Lagbl.-Berl. Beamt.-Fam. v. A. f. 2 ich. ar. 8. m. Jub. v. 3 fl. 8. nicht au teuer, l. 12. Off. 76. 89 an Tagbl.-Aweight. Jum I. 4. 16 schüne herrschaftliche 4—5 Zimmerwohung

gefucht, mit Berando ober Winter-oarten, eleftr. Liet. Ruche u. fonft. Bubehör, für alteren Berrn (Daupt-mann a. D.), Rabe Rurgarien be-poraugt. Offerten unter M. 886 an ben Tagbl.-Berlag.

Alleinstehenbe Frau fucht 1-Sim. Boffn. mit Gas u. Ab-fclus in nur gutem Saufe. Off. m. Freis u. D. 480 u. b. Tagbi. Berlag. Gefucht zum 1. April 1916

in einem Saufe eine 4-5-8. Wohn, u. eine 3-8. Wohn, lehtere für einsaelne Dame. Offerten unter h. 485 an ben Tagoll. Berlag.

Junger Offizier

fucht für einige Tage Wohnung in Brivathaufe. Etwas Kamillen-An-fchlut erwünfet. Off. mit Preisang. u. S. 485 an ben Tagbl.-Berlag.

Fremdenheime

Mbenoftrafe 2, Villa Carmen 2 große Rrontivingimmer, je brei Betten, mit Benfion an Dauermieter

au vergeben. Pension Hilanta,

Dambachtal 20, schöne ruhige Lage nahe Kurhaus und Kochbrunnen.

Pension Ossent, Granweg 4, nahe Auch kl. mabl. Villa 5 Z., Kuche, B.

Billa Hertha,

Dambacktal 24, Telephon 4182.
Schine eribiae Lage: Nabe Rurbang, Kocher, Balb. Bentrafb Aebe Dist.
Mähige Breife. Befite.: Fraulein Maria Anbre.

Museumftraffe 5, I.

eleg, mabl. Subsimmer mit el Lidt. Lift. Bentralheigung, frei, Möbl. Bim. mit n. ohne Berbiles Bentrh., Elettr, Schwalb, Str. 52, 3 31. Madmen, auch Schülerinnen mit guter Benfion. Billiafte Bered, nung. Fran Meffing-Dagift, 200rt ftraße 9. Barterre.

> Wohnunge-Nachweis-Bureau

Lion & Cie., Babnhofftrafte 8.

Telephon 708.

Größte Ausmahl von Miet- unb Raufobjeften jeber Art.

# Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Ortliche Anzeigen im "Reinen Angeiger" in einheitlicher Capform 15 Big., bavon abweichend 20 Big. Die Beile, bei Aufgabe gahlbar. Auswärtige Anzeigen 30 Pfg. Die Beile,

#### Berkäufe

Bripat . Bertaufe.

Gin gutes Dildigefdaft nebst gutem Bierd weg, Einbernfung zu bert. Rab, im Lagbi. Bert. Fu Junge Gorbon Zeiter

Glitern eingetragen). Rah. Große Burgstraße 7, 1 r.

Behvinscher, fl. niebl, Tierchen,
b. au vf. Dopheimer Str. 68, N. 1 l.
Gin junger Fog-Terrier
billig zu verf. Lietenring 18, Bart.

Siege, voditragend, au verf.
Schumann, Helenenstraße 15.
Gine weiße Beitragen.

Schumann, Delenenstraße 15.

Gine weiße Beiggernitur, wie neu, für 20 Mt., 1 Bohner für 8 Mt. su verf. hirdgrachen 8, 1.

Großer Alaska. Huchsbillig zu verf. hischeritraße 2.

Bertvelle Bobelmüße, wie neu, jost neuer Krad-Angug auf Seibe, jan. bobe Offizierditiefel (48—44), 2 Reithofen, bl. Boffenröde, einer wie neu, bl. Militärnnüben, eine wie neu, Koppeln zu verf. Besichtigung 11—1, b—7, Karier-Friedr. Ming 74, 1. St., dei Schwerbfeger.

i. St., bei Schwerdfeger.
Schw. Tuch Pringeblieib,
ichw. Jadenkl., fait neu, für ältere Damen (Gt. 46) preiswert du berk.
Danbler verbeten. Abreife im Tagbl.

Berlag.

Geaner Rod, Jadetts, Blusen,
Deden, Kinderrischen u. Kinders
sachen billig su vert. Gustav-Adolfstraße 8, B. L. 10—12, B—5 Uhr.

1 Robeljade tür junges Mödden,
2 Kiläbüte, Gr. 63—54, I Baar Dalbidube, I B. Turnichuse (Gr. 83), Inflicenzmaschine m. Exper-Raiten für
Kinden f. B. Taumusire. 4, Bigarrenl.
Dediner Damen-Kinjermaniel.

oben f. b. Lauranent. Gintermantel. Schoner Damen Binterwantel. Gr. An-Berren-liebergieber, mitil. Gr. guieben bis 5, Dotheimer Gtr. 58, Grauer Binter-Mantel, Gr. 44, fewarzer Tuchmantel für all. Frou billig zu vert. Kaelstraße 17, Bart. Gieg, bunfelblauer Mantel, wie neu, billig gu bert. Gobenfirage 8, 8 L. A. Schw. Sammetmantel, fowie Kinber. Buit bill. gu bert. Dambachtal 1, >

Billige Acfte für Blufen u. fert, neue Dam, hemden u. Dofen u. berich zu of Grabenitraße 2, 1. Dill zu vert. Borthitrage 7, Bort.

Juglings-Mingun u. Hebergieber, foit neu, ju pf. Al. b. Rimgfirche 10, 1, Schuner Mantel billig gu bert. Romerberg S. 1, Ragele. Mantel, Rod u. Sofe, Sber,

an bert. Dermannfrage 28, Oth. 1 L. Derren lebergicher u. Simmerflosett bill au vert. Frankenfrage 25, Bart. Offigier-Mantel (mittl. Geshe). Reifffiefel, sowie 1 Baar gefütterte Stiefel, doppelte Sohlen (Größe 40) billia zu berf uiffenftr 49, 1 St. r. Ein eig. hellar, Juf. Mantel, mittl. Größe, 20 Mf. zu verlaufen Kleiftitraße 11, Bart. r.

Schwarzer Uniformmaniel, neu, gr. schl. Fia., billig zu verk.; ferner schw. Ueberzieher, versch. Angüge u. Sosen Göbenstraße 8, 8 L. N. Biano gu verf. Sanbler verbeten. Abreffe im Tagbi. Berlag. So Bianine (Radials) ichwarz, m. v. Ton bill. abs. Glabelsbergerftraße 2, B. I. Darmenium, 5 Oftaven, billig abzug. Roonftrage 5, 2 St. 1. Gute Schülergeige bill. zu berf. Bleichitrage 35, 1 L.

Raft neue Mandoline u. guie Laterna Magica billig gu terf. Elibiller Straße 6, 3 rechis. Berfated. Instrumente, Jangen usw. bon der Sinterlassenschaft eines Arzies u. Gedurtsheisers dillig abzu-geden Bahnhofstraße 19, 1.

geben Bahnhoitraße 12, 1.
Falt neue Wasschapenritur, steil., sehr bill. zu verf. Moripstr. 12, 1 r.
Diwan zu verfaufen
Hellmundstraße 36, 3 rochts.
Schreibtisch mit Aussch. Bertisch, Diwan, Stüble, Lich, Schrank, Rachtisch, Sprungr., Matr., Federbett, Kisch, Dreisw. zu verf. Albrechtit. 32, B.
Reuer Schübenstraße 3, Frontsp.
Rüber, Schübenstraße 3, Frontsp.
Rübmaschine billig zu verf.
Jahnstroße 34, 1 r.
Thefe mit Glabaussah verf.
Billig zu verf. Frantenstr. 15, Bart.
Große Buppe u. Herbigen
bill. zu verf. Morihitr. 39, Hochvart.
Schübers Kindertsladvitühlichen

Schones Rinbertlappftiblichen Rinberichlitten gu berf. Geban-be 8, Bart.

But erh. Sahrrab, Breilauf, au bert, Molerfir. 58, Sib. B. Gine Abler-Dafdine bill. gu vert.

Goldgaffe 2, Rigarren Laden, Füllofen, Ridel, u. Gestamin, bill. zu verk. Frankenitraße 15, B. 2 ichüne Borzellan-Defen. Spulftein gu verfaufen. Raberes Rirchgaffe 51.

Sanbie" . Berfaufe.

Tamen», Derren», Mabdi., Anaben-Rader in, Freil., join. Rahm. billig. Klauft, Bleichstraße 18. Tel. 4808, 14far. golb. Repetier-Uhr, wie neu, 8 Dedel, Golb, ftaun, bill. Reug. 19, 2 Benns, für Wintergarten geeignet, Riguren, gr. Bafen, Marmortisch antit), Glassütter, Bandarme, alte Berfer Teppiche, Läufer, einzelne Sefiel. Abolfitraße 7, Denze.

Sefiel. Abolfitraße 7, Henze.
Entzüdenbe moberne Schlefzimmer, bell, mit reichen Intartien. großer Lür. Spiegelschranf. Waschtoilette mit hober Warmorridm. 2 Bettitellen, 2 Rachtschanfe mit Warm., 1 Danbiuchkalter, 250 Mt. Möbel. Lager Blückerplaß 3 u. 4. B 14458 Diwan 35, Chaifel. 38, Kleiber. u. Kückenfar. Dechett, Kissen, Ticke Spiegel usw. Waltranstraße 17, 1.
Möbel ieher Art

Möbel feber Art su berfaufen hermannstraße 6, 1,

innen u. außen gang eichen, m. reich. Schnisereien, mit Lürigem Spiegelichrant. Röbellager, Blücherplat 3/4.

Eleg. Schlafzim, nußt. fad., mit gr. Liu. Spiegelichr. 2 Bettitell., 2 Racht. m. Warm., 1 mob. Bojch. m. Warm., Danbtuchhalt. 225, Flurgarberobe, Bert., Schreibt., Bücherich. bill. Bauer, Pellmundir. 43/45, 1.
Rwei berrichnfit Eneifeaimmer. 3mei herrichaftl. Speifegimmer, Gich. faitamienbraun gebeigt, Brachtfrude, billig gu bert. Plucherplat 8/4

Stüde, billig si berl. Pluckerping o/2,
Büfett, nußt. pollert n. eichen,
mit reich. Schniberei u. Kriliall. Ker,
glasung 125 Mt., Aleiberiche, nußt.
pol., innen halb Eichen, 48 Mt., pol.
Kertiso m. Spieg. 45 Mt., Trum.Spiegel mit schweren Saulen 38 Mt.,
Bedöbellager Bincherpian 3/4. B14455
Trumeau, Fiurtoilette, Otfomane,
Stüble, m. Banduhr Jahnitz. 34, 1 r.
Wener Lift, Alciberschrant, Sosa

Stühle, m. Wanduhr Jahnitz. 34, 1 r.
Reuer Liür. Aleiberschrant, Sosa u. 2 Sessel, 2 neue Wasichtische mit Spiegel, neue u. gebr. Tische, vollst. gebr. Bett, sost neues Wassersissen u. berichischenes billig zu verlaufen Dellmundstroze 37, Actb. Part, links.

Gine Singer-Rähmafchine, febr aut nab., u. 1 Kovierpresse billig au vert. Rau, Wellripstraße 18.
2 noch neue Rähmaschinen sof, billig au vert. Adolfitraße 5. Oth. Bart. I. Reue Rähmaschinen (Schwingschift) bill. zu vert. Bleichitraße 18. Gih. 1 L. Kunnenwagen iche hillig.

Buppenwagen fehr billig, ein Dedbetichen u. Rigden umfonft. Bettengeschäft, Mauergaffe 8. Gaslamben, Benbel, Bienner, Sol., Glubt, Gastoch., Baben, Lapfbilme bill, au bf. Kraufe, Wellrihitraße 10. 1 Serb (Röber) mit Meffingstange, vorzuglich im Brand, billig zu berf. Rau, Wellrisftraße 18.

#### Raufgesuche

Out erh. dunkter Boa u. Buff von alterer Dame zu kaufen gefucht. Offerten mit Preis unter G. 484 an den Tagbl. Berlog.

Suche im Auftrag für Kellner aut erh. Frad. u. Smoling Angüge zu taufen Grabenstraße 6, Laben. Gleg, S.-Nebergieh ob, Ulfter, buntel, gefucht. Rab. Zagbl.-Berlog. Th

geiucht. Räb. Lagbl. Berlag. The Eut erh. Uster ob. Ueberz. f. 17 3. geiucht Craniculirohe 48. Shh. 4.

Fin Vaar Efi-Stiefel, aut erhalten, Gröhe 44. du saufen pesucht. Anaebote unter E. 484 an den Aagbl. Berlag.

Ein gebr. Teppich, weinem mögl. 800 × 400, zu kaufen ges. Vriefe u. U. 484 an den Aagbl. Berl. Uriefe u. U. 484 an den Aagbl. Berl. Berliefen uit Matr. Teopische gant erhold. Pederbeit, Geweihe, Teopische, sämil. gustang. Saden kmit. Walramitrahe 17.

Wafdismmobe mit Spiegel, nußb., zu faufen gefuckt. Offerten u. D. 485 an den Lagol. Berlag.

Oint erh. Buppenfiiche aus besterem Saufe zu faufen gef. Off. u. 2. 89 an ben Tagbl. Berlag.

Off. u. L. 89 an den Tagdt. Seriag.
Schöner Buppenwagen gefucht.
Audf. Off. Becht, Römerberg 38.
Zu Jaufen gefucht Cranienfirnze 6, 1.
Großes Sicherheits-Schaufelvferd, fleiner Kinder-Rodelfchlitten, g. erh., gu faufen gefucht. Off. mit Größen-Ungabe u. Breis u. G. 484 Tagdt. 281.
Rriegerdfrau fucht Babyfort, Buppenfuche. Vuppen od. a. Spielf. Buppenfuche, Buppen ob. a. Sp für 3 ff. Mabchen zu faufen. Of B. 88 Tagbl. Zweigit., Bismardr

Größeres Aquarium u. berickließbarer Weinichtank zu kaufen gel. Off. m. Größen- u. Breisangabe u. I. 485 a. d. Tagbi. Bert.
Lumpen, Papier, Flaschen, Eisen
fauft u. zahlt die höchten Breise
Bb. Lehna, Steingasse 16. Bostf. gen.

## Bachigeluche

Mderlanb gu pochten gef., Mainger Lanbftr. od. in Robe. Rob Lagbl. Berlag. If

Unterricht

Englifch v. afab. gept. Lebrerin Praxis i. Ausl. Abr. Tagbl. Bl.

Braris i. Aust. Abr. Tagbl.-Bl. Eg Jüngere verheir. Dame möckte an franzöl. Kränziden teil-vehnen, würde auch Einzelunterricht nehnen. Offerien unter R. 89 an Tagbl.-Tienoar., Schreibmaffe., Bruffe, Franz., Engl., Riellen, lernt irder in I Monat a 20 Mt. 15 Jahre i. Aust. find., beeidigter Dolmeischer B. Landgericht, Bemmen, Reugaüe B. Rlavier-Unterridit,

praft. u. ibearet., ert. tudt. Lehrerin.

# Berloren . Gefunden

Golbene Damen Uhr verloren Samstagavend. Gegen Belohn, ab-auneben Delasvesir. 1, bei Gilberg. 5.Mf. Schein verl. Samstagabend Narkiste. v. e. arm. Kind. Der ehrl. Kinder wird gebeten denf. gegen Be-odhung Reparatur-Anstialt, Graden-tiraße 8, adsugeben.

Berloren am 15. Rovember ein fl. grau, Kotisbuch zw. Quifffang u. Kurhaus. Abzugeben gegen 8 Mf. Belohnung Sotel Culiffana. Sonntag morgens Gefangbuch verl.

von Ringfirche bis Porffirege. Ab. zugeben geg. Belobn, Porffir. 25, 2 I Gefber Bilbleder Sandschuh verloren. Biederbringer Gelohnung Sonnenberger Straffe 14, Sochart.

Junger Lagbbunh, broun u. weiß, obne Dalsbanh, gu-gelaufen Luifenstraße 35, 2 Treppen.

## Geichäftl. Empfehlungen

Berfette Stenotypiftin mit eig. Schreibmaschine sucht Beim arbeiten, auch Abichriften, Abreste usm. Nab. Derrngartenstraße 17, 8 Alavier frimmt, fow, jebe Reparatur Riavierm. Turndet, Gellmunditr. 45, Reparaturen an Rühmafdinen w. beitens ausgeführt. G. Stober, Rechanifer, hermannftraße 16.

Mechanifer, Hermannstraße 15.
Mep, an Gram., Röhm., Kahredbern w. sachg. u. bill. ausgest. Traugott Klauf Mech., Bleichstr. 15. Z. 4806.
Decrenschneiber J. Kleischmann embf. sich zur Rep., Nend., Keinig. n. Mutdug., neue Arbeit reell u. billig. Beiter Bostlarte. Wagemannstraße 26. Safas 10 Mt., Sprungrahmen 6, Mohhaarmatragen 5, w. brima ausgearbeitet Kheinitt. 47, D. 1, Wöllert. Ofenseber Jak. Mohr empl. sich im Ofens u. Gerbausmauern u. Tuk. Dobbeim, Oberg. 78. Bostlarte pen. Damenschneiberei Kriedrichter. 36.

Damenichneiberei Friedrichftr, 36, 2066. 8 r., werben Rleiber, Blufen Rode angefertigt. Repar, billigit. Erstslasse innge Schneiberin, sebrt, dineiberin, sehr gewandt, arbeitet eleg. Damen u. Kindersteiber ieht f. 2 Mt. p. Tag Off, u. L. 484 an den Tagdt.-Berlag Gandschneiberin f. elog. Rieiber, Blusen, Iodetissetz auch Aenderungen, such Arbeit

auch Menberungen, | Ferntheil, Goetheftrage

Elegantefte Bobellfleiber fertigt febr geubte Schneiberin tabellios im Saus. Offerten unter R. 484 an ben Tagbl. Berlag. an den Lagbl. Berlag.
Einf. Blufen w. für 2.50 angefertigt, Kinger Dandichube i. 75 St. gefte. Stidereien ang. Bismardr. 5, D. B. g Embfehle m. Monogramm Stiderei in feinfter Ausführung. Geller Hochköttenstraße 2, Hinterhaus 1. Beistiderin n. nach Ausben an. Beibftiderin n. noch Runben an. Rab. Blüderftrage 9, 1 rechts.

Kräulein empfieht fich n Beifnähen, f. neu u. Ausbest Gotels u. Brivat. Offerten unter 4. 89 an den Lagbi. Berlag.

f. Dotels u. Brivat. Land.
D. 89 an den Logdl. Berlag.
Tücklige Pubmacherin empf. fich.
Klarentholer Str. 8. Oth Erdgefch
Gardinen auf Reu.
Serrenwäsche, sowie sede andere Wäsche, auch auf Gewicht, liefent iadellos Reuwäsch. Diriten. Scharn, harisitrafie 7. Televbon 4074.

### Berichiedenes

Dame fucht Mittagstifch für 5 arme Kinder gegen end forechende Bezahlung. Offerten unter B. 485 an den Tagbl.-Berlag. Berfanbgeichaft su vergeben. Abreffe im Tagbl. Berlag.

Allterer Gerr fucht die Befanntich, einer Kranten velegerin ober ähnl. Berfonl, zwedt Geirat. Kichtanonume Off. u. B. I poftlagernb erbeten.

#### Berkäufe

Brivat . Berfanfe.

Schlofferei mob. einger., nebft fl. Dans, Mitte ber Stabt, Militarverh, b. biffin au bert. Off. u. R. 484 an b. Zagbl. B.

Enter fow. Smaferhund 1 3. alt, su bert. Ibfteiner Gir. 9.

Bu vert, find einige ersttlaflige raffenreine Zwergsvischen, fcwarze und braune, Abreffe zu erfrag, im Tagbt. Berlag. Th Bwergipishund raffenrein, an vert. Bismardr. 6, %.

Schwerer Reifevela für gr. Big., echt ruff. Arimmer, mit Schuppenbefab, gu pf. Beilfirage 4, Bart., 10 Uhr vorm. bis 4 Uhr nachm.

# Alte Geige,

prima Infirum., u. emaill. Guß-babemanne au berlaufen Worisstraße 12, Laben.

Mepers

#### Ronveriations-Ceriton

sowie Andree Handatlad, neueste Auflagen und elegant gebunden, sind antiquar. billig abzugeben.

Moritz & Münzel Bilhelmftrage 58.

#### Berwundeter verf. felbfigemalte Deigemalbe, Sotel Spiegel, Bimmer 83, 12-3 Uhr.

Registrierfasse (Rational) mit Bons au bert. Off. umter 6. 477 an ben Lagbl. Berlag. Gas-Buglambe, Gasfüfter u. Arme billig su bert. Rleine Rirdigaffe 2, 1. Stod finte.

Banbler . Berfaufe.

# Zigarren w

100 Stud b. 4.50-18.00 MT. Brima abgel. Ware. War Sanbler gunftige Gelegenheit. Beibnachte- unb Felbroft-

8. Feeher, Albrecht-

# Constitution of the same of

washerd mit groß. Bratofen billig gu be Rompel, Bismardring 6.

#### Möbel = Bertauf!

Speifes,, eid., Empire-Möbel, eing. Schlafsim., Alurftanber, Schreibtifch, Schränfe, Rommobe, 6 Mab. Stüble, Glelbidranf ufw. f. biefe Woche gum Bertauf Delabpeeftraße 1.

#### Beleuchtungskörper

für Gas und eleftr. Licht werben au iebem annehmbaren Breife verlauft. Erobe Answahl, Gunftige E-legenh. Taunusftraße 26, im Laben.

# wai afterfel

in jeb. Größe fief. P. J. Fliegen, Bagemanuftraße 87. Telef. 52.

Berbiciffe, Wafciteffel, Brifde Defen billigft! Dienfeber Möfer, Blücherftrage 20.

## Rauigejuche

# Milch gesucht,

ungeführ 100 Liter, geg. hoh Breis am liebsten vom Produzent. Offert unter 8. 88 an die Tagbl. Sweigst. Bismardring 19.

Mites Gold und Silber su frufen gefucht. Br. Schafer, Barenftrage 1.

Herren- u. Damentleider Sonne, Gold, Silber, Jahn-ge iffe

fauft gu hoben Breifen nur Frau J. Rosenfeld,

beutide Rriegerefrau, 2Bagemannitrafe 15. Bernruf 3964

#### Rriegerefrau

Mttet zur Erhaltung ihres Geschäfts um Abgabe von getragenen Kleibern, Schuben u. Sahngebissen. Sahle reelle Breise. Christl. Sändlerin. Zimmermann, Wagemannstr. 12.

Beim Berfauf von getragenen Aleidern ift es febr empfehlenswert, bas

#### Telefon 4424

angurufen, ober burch eine Boftfarte, ericeint fofort bie Fran Grosshul, Grabenftrage 26

u. sahlt mehr wie in Friedendzeiten (well größte Rachfrage am Blaye) f. getr. Derren-, Dam. u. Kinderfl., Bafche, Belge, Schuhe, altes Gold, Silber u. Briffanten, Bfandschie und alte Sahngebiffe usw.

#### Transtummer, Neugasse 19, 2 Ct., fein Laben, Telephon 3331,

gabti allerhochtt, Preife f. getr. Berr., Damen. und Rinderfleiber, Schube, Baiche, Belge, Goth. Silb., Brillant., Pfanbicheine und Zahngebiffe.

Mar D. Sipper, Richlar, 11, Telephon 4878, gablt am beften meg greß, Beb. f. artr. Berren., Damen. u. Rinberft. Soube. Bafde, Jahn-gebiffe, Golb. Silber. Möbel, Tevn. Belge u. alle ausrangierte Sachen.

Raufe Milles: Derren. Damen- u. Rinber-Rleiber, Edube, Mufifinftrumente aller Art, alte Lebertoffer, Monf. u. Greicherf. 29. Rrumm, Selenenftraße 31.

Tran Milein, Teleph. 3490, Soulinte. 3, I. gabit ben höchften Breid für guterh. Cerren-u. Damenfleib. Schube, Mobel.

#### Alle ausrangierte Samen, fowie Damen. u. Berren-Garberoben fauft Frau Gipper, Dranienftr. 23.

Gebrauchte aut erhaltene Mulfrollen für Triumphola u. Bianola gu fauf. gesucht. Lenfch, Moribitrafe 37.

Coupes

Großer Raffenichrant gejucht! Gin gebrauchter größerer, in wiem Buftanbe befinblicher, euerlicherer Raffenidrant gur feuerlicherer Raffenschrant zur Aufbewahrung von Geschäfts-büchern zu laufen gesucht. Angebote mit Angabe v. Breis u. inneren Raumverhältniffen u. D. 484 an d. Tagil. Berl.

#### Bon Derrichaften gebr. Spielfachen aller Art zu faufen gefucht. Offerten unter U. 473 an

Alltes Zinn u. Blei Rubferichmieberei - Berginnerei, Bagemannftrage 37.

Sade aller Art lauft D. Gipper, Biebliftr. 11. Teleph. 4878.

Jahle die höchten Preise für Lumpen, Bapier, Flafchen, Gummi u. Neutuciabfalle ic., geftr. Wollumpen Rils 1.50 Det. A. Bengel, 14 Borfftrabe 14.

Zahle für Lumpen per Kilogramm 0.12 Mt. Geftr. Bollumpen per Rg. 1.60 Mt. Militärtuch-Abfalle per Rg. 1.— Mt. fran Milh. Aieres Wwe., Telephon 1834. 39 Beffribftrage 39. Coditoreife für Rialden, Gummi, Metalle, Gade, Lumpen, Schule gabit ftets Sch. Still, Bluderftrage 6.

#### Geldverkehr

Rapitalien . Gefuche.

## Sypothefen

v. guten Lagen ju faufen ober ju beleiben v. Gelbftrefleftanten unter günftigen Bebingungen. Briefe u. D. 484 an ben Tagbi. Berlag. 5000 Mf. 1. Sup. mit Radlah u. Saftbarteit fofurt abgugeben. Off. u. D. 481 an ben Tagbl. Berlag.

### ammobilien,

Immobilien . Berfaufe.

#### Billa Defftraße

au taufen gefucht. Offerten erbeten mob. einger., 7 Bim., m. Rebenr. u. Domane Reubof b. Sattenbeim Rbg. Garage s. vf. R. Bierftabter Str. 10.

Eleg. Billa mit groß. Garten weg. Beggings für 65 000 Mt. au bert. Ph. A. Feilbach, Dobheimer Str. 53.

#### Bachigeinche

Garten od. Rleines Grundflück am Leberberg ober Umgebung au bachten gefucht. Offerten u. Il. 483 an ben Tagbl.-Berlag.

#### Unterricht

Ans Italien fommenbe gebildete verb. Dame (staatl. gepr. Lehrerin, vereib. Neberjeberin), verf. in Engl. Krand. Spanisch, Atalien., Deutsch, fincht Unterricht, Nebersebung. Leiftet Damen Gesellich., Borlesen. Rimmt Rind. u. i. Mäbch. in Bens. A. vorm. 10—1/3 Gneisenaustraße 18. 1 St.

Rach langjabrigem Aufenthalt in England u. Amerita habe ich mich bier als Wefanglehrerin niebergelaffen. Stimmenbruf. frei, tagl. von 11-111hr. Econen Stimmen Preibermäßigung.

gran Melfing-Sagift, Rongertfängerin, Wörthftr. 9, p.

# Berloren - Gejunden

Berloren grau. Johi

Taunusftr., Geisbergftr. Abgugeben gegen aute Belobnung bei Frifcur Lange, Taunusftrabe 22.

## Geichäftl. Empfehlungen)

## Eilboten Merfur

Welbe Radler & epächbeförderung : und Botengange :

Schufberg 2 - Ferniprecher 4455. Continental Schreibmafdin. Bertrieb, Bellmunbitrafe 7, Tel. 4851. Antauf, Bertauf, Repar., Berleiben.

Mlavierftimmer (blinb) Rof. Rees, Dobheimer Strafe 28, (Fernruf 5965), geht auch auswarts. herrenjohlen u. Aled 3.80 Mf., Damenfohlen u. Red 3.20. Muerb. Lebereri. Bellmunbitr. 49, 2 L.

Sanntmuner nam mab efest, geschützt, wonach jeder Laie abellossitzend arbeitet.

Therefe Breuer, Langnaffe 25. Herren- und Damenvelze aller Mrt to. billig faffen., ausgeb. Gritflaff. Educiderin, 3h. in ge. Gefch. a. Direftrice tätig, di Rundichaft in u. aut. b. Saufe, M. Budner, Börthstraße 3. 1 L.

Maffage, austin geprüft Marie Etr. 69, II, früher Friedrichftr. 9, IL.

Gleftr. Bibratione. Daffage. Frau Benmelburg, arstlich gebruit,

Maffage. — Heifahmnaftit. Prieda Michel, atgilich gepehit. Laumoftraße 19, 2,

#### Manage — Nagelpflege fille Weil (firstf. Schutgaffe

VIRSSAD en? ärztlich Emilie Störzbach, Rapellenftr. 3. B. Maffage: Sofie Dissert, argif. gebt., Abeinftraße 56, 1.

Elektr. Dibrations - Mallage Anny Kupfer, Str. 46, H (Mileef.). - Sowed. Heitmaslage. -Behandl. p. Frauenleid, Staati. gept. Mibi Smoli. Schwalbad. Str. 10. 1. + Frauenleiden behandelt +

Schilerin v. Dr. Thure Brandt, Berl. fr. A. Rufert, Seerobenftrage 4. Thure-Bran it - Albastagen Mari Ramellsky, Albastagen etgil, gepr. Bahnhoffiraje 12, 2,

# Berichledenes

Bürgerliches Kaffee au fibernehmen gefucht ober baffenb, Lotal. Geft. Offerten unter D. 485 an ben Tagbi.-Berlag.

Befferer Brivat.Mittagotifch von gebild. Raufmann gefucht. Offert. u. R. 89 an die Tagbl. Zweigit., B.-Rg.

Beihnachtsichlager für tuchtige Strabenhanbler und Saufierer. Gerb. Sauer, Metall-watenfabrit, Romerberg &

tagl. ev. bedeut. mehr erz. fleiß, Pers. d. Verk. m. Nahrungsmitt. Spez. Bouillonw., Honig-pulv., Ei-Ers, etc. Prosp. vollst. kostl. Gross. woll. Spez.-Off. verl.v. Hirschfeld, Berlin 8, Heinersdorfer Str. 28.

# *Barfümerie.*

Wer ftellt feine Barfum-Mifdungen ber in eigenem fl. Laboratorium nach Anweifung? Offerten u. A. 883 an ben Tagbl.-Berlag.

gef. 2 Ab. Plate, wenn mögl. neben-einander. Rudesheimer Stroße 28, 1,

## Web. Dame

reift. Alters, welche nach Lugano reift, fucht Unichlug an gleiche Dame. Off. u. E. 485 an ben Tagbl. Berlan. Bimmerbreffur

für i. Reufundt. Sunb gei. Breiboff. u. 28. 88 Tagbt. Sweigit., Bism.-Rg.

# Wer nimmt in Pflege

leibenbe Fran, bie beständig unter Aufficht fein muß? In Betr. fommen nur altere finderlofe Gheleute. Briefliche Offerten mit Breigangabe u. B. 480 an ben Tagbl. Berlag.

# Bornehme Chevermittelung. Grau Tifdler, Grabenftrage 2.

geseht. Alters wünscht die Bekannt-ichaft eines alt. best. Herrn zwecks Heirat. Offerten unter A. 888 an den Tagbl.-Berlag.

Brihnachtswunfc. Bwei junge feide Unteroffigiere (Schneiber, unabfommlich) wunfchen bie Befanntichaft beff. Frant, sweds Beirat. Bermogen erwantett. Off. mit Bhotvar. u. B. 484 Tagbl. Berl, Distret. Ehrenfache. Anonum amortl.

#### Raufmann,

anfongs 30er Jahre, sump. Ersch, sucht mit neitem Mädden sweds Heirat befannt zu werden. Erw. wäre etwas Bermögen. Anonhme Zuschriften zwedlos. Geft. Offerien u. M. 485 an den Tagbi.-Berlag.

## Anftändiger Arbeiter,

Witwer, 47 J., 1 S., 18 J., w. fich mit alt. Dienstmädden ober Witwe ohne Kinder zu verh. Off. mit Bild u. A. 884 an den Lagdl-Berlag.

D. W.

Erwarte Sie heute abend beftimmt um 6 Uhr an Ihrem Blabe.

# Enorm billiger Verkauf in Offenbacher Lederwaren.

Grosse Gelegenheitsposten in Damenhandtaschen, meist Offenbacher Reisemuster, mod. Formen. Leder, von 2.85 Mk. an bis zu den feinsten Ledersorten, Portemonnales, Brief-, Zigarrentaschen, Koffer, Lederwaren aller Art verkaufe zu horrend billigen Preisen

42 Langgasse 42, Badhans zum Adler. Günstige Gelegenheit für Weihnachts-Sinkäufe.

# Echte Spitzenstores u. Vorhänge

(Eigene Massanfertigung) - in preiswerter gedlegener Arbeit.

Weihnachts-Aufträge baldigst erbeten.

Spitzen-Manufaktur Louis Franke.

Besichtigung: 28 Wilhelmstr. 28 - Ecke Museumstr.

Ausstellung: Bahnhofstrasse 6.

Kostenberechnung für Massanfertigung bereitwilligst und unverbindlich.

Schuhmittel "Barthol" macht jebe Schuhfohle4—5 mal folange haltbar, fowie abfolut mafferbicht! Groste Erfparnis bei ben jebigen hohen Leberpreifen ! 1000fach im Gebrauch! Ein Berfuch überzeugt! Bu hab. in all. Drogerien u. Chuhworengeschaften.

gefehlich geschützt, ber leichtefte, beite und billigfte

ohne Bürsten u. ohne Einseisen in SMin. ein Rübel Bäide sauber. Breis M. 6.50, ab 1. Dezember Breis 7.50 Marl. Bestellungen werben im Germania-Reitauxant, belenenstraße 27, entgegengenommen. Briest. Beitellungen u. sonstige An-fragen zu richten an E. F. Richter, Frankfurt, Gartenstraße 34, 2.

#### Neu! = Neu! Wagners Gnmmiabsätze

Damen 1 Mk. - Herren 1.25 Gerademachen u. kl. Bleichstr. 13 bet Rosenau, 28 Withelmftraße 28.

# Hechtsheimer Mänschen

ber Zir, au 8.75 Mt., ebenso gesunde fleine Speisenwiedeln Zir. 18.75 Mt. offeriert Karl Ochs ir., Mains, deibelbergersatzacke 8, Teledb. 927 u. 2945. Die Bahnfrackt bon Mains nach Wiesbaden beträgt pro Str. 15 Pf. Der Bersand geschieht streng reel unter Rachnahme. Bei Kar-toffeln wird der Sad wit 30 Pf. be-rechnet, dei den Amiebeln nicht. Täglicher Bahnversand, daher günft. Gelegenbeit.

Keinste italienische Kaftanien, ichone Ware, der Itr. 28 Mt., ebenso la prima fächliche Speisezwiedeln der Itr. 3u 18.50 Mt., dochdrillante Ware, offeriert Karl Ochs jun., Wains, deibelbergerischanse K. Telephone 927 u. 2045. Pilligste Besugsguelle für Wiederverfauf und Grohhandel. Die Kracht Wains-Wiesdad, beträgt sirfa 12 Kf. pro Itr. F10

# Brima 15 Bfg.-Zigarre

50 Stüd 5 Mf.

aus pordfem Ton für Defen und Heigförper.

Julius Mollath, Chutberg 2 - Ferniprecher 1956.

#### Wie in Friedenszeit.

Verkaufe Herren- und Knaben-Anzuge, Paletots, Ulster, Joppen, Bozener Mäntel, Capes und Hosen für Herren und Knaben. Reste in Tuch und Manschester in jeder Größe von 10 Pfg. an. Es wird nur zu früheren Preisen verkauft.

# D. Birnzweig, Faulbrunnenstr. 9.

10 Bfund gepfludte Mepfel 1 Mf. 10 Bfund Biefenbirnen 1 Mf. Ginmachbirnen 10 Bfund 90 Bf. 4 Bismardring 4.

Feinfte Mepfel pfundweife billig au vert. Geersbenftrage 4, 1 St. rechts. Schone Reinetten 10 Bfb. 1.50 Mf. Rieberwalbftraße 6, Barterre.

# Blinden-Unitalt und Mannetheim.

# Blinden-Mädchen-Heim

Maltmühlftraße 21a, Telephon 6036,

empfehlen bie Arbeiten ihrer Boglinge und Arbeiter: Rorbe jeb. Mrt u. Größe, Bürftenwaren, als: Schrubber, Abfeifeburiten, Burgelbürfien, Anfchmierer, Rleiberund Wicheburften ac. ac., ferner Fufts matten, Rlovfer ic., Strid. und Bafelarbeiten.

Mlavierstimmen.

DEO 192 18 BC werben fcnell und billig neu geflochten, Rorb. reparaturen gleich und gut aus-Auf Bunfch werben bie Sachen

Ziehung 3. und 4. Dezember

abgeholt und wieder gurudgebracht.

der Allgemeinen Beutscher Pensionsanstalt für Lehrer und Lehrerlanen 200000 Lose, 6633 Geldgewinne - M.

Bar ohne Abaug sahlbar. Lose 3 M. Gherall erhältlich Lud. Müller & Co., Berlin W., Werderscher

Telegr.-Adr.: Glücksmüller

2 große

W. Geyer, Grabenstraße an ber Martiftrafie. NB. Bestellungen erbitte fruhgeitig,

Tagblatt-Fahrpläne Miet-Verträge

Alt-nassauische Kalender

zu haben in der

Zweigstelle des Wiesbadener Tagblatts Bismarck-Ring 19.

Ununterbrochen von morgens 8 Uhr his abends 8 Uhr geöffnet.



Bärenstrasse No. 6

Das eleganteste und modernste Café Wiesbadens

#### Concertmeister Freudenberg

konzertiert täglich nachmittags und abends.

Münchener Hacker! Konditorei! Plsener Urquell!

"Reic skanzler Weinstuben" Bärenstrasse 6, I. Etage. Direktion: Rudolf Egert, fruherer Besitzer und Gründer des Park-Cafés.



# Braunkohlen-Briketts

Fernsprecher 1048.

Friedrich Zander, Adelheidstrasse



(Gebiß-Umarbeitungen und Reparaturen von Zahnersatzstücken zu ermäßigten Preisen. Kunstvolle Plombierung 2 Mk. Goldkronen, gaumenloser Zahnersatz etc. Billigste Preise.

Zahn-Afelier Oscar Emmelhainz, strafe 46. (Sprechstunden vorm. 9-12, nachm. 2-7 Uhr.)

felbftandig arbeitend, möglichft bilanglicher in boppelter Buchführung, für Danernbe Stellung gu eheftem Antritt, fpateftens 1. Januar 1916, gefucht. Auf Bunich freie Bohnung. Gefl. Bewerbungen unter 8. 488 an ben Tagbl.Berlag erbeten.

## Amtliche Anzeigen

Am 33., 24., 25., 29. und 30. Robember 1915 findet von vormittags 9 Uhr dis nachmittags 5 Uhr im Radengrund Scharftsießen statt. Es wird gesperrt: Samtlickes Gelande einschließlich der Bege und Straßen, das von folgender Grenze umgeben wird:

umgeben wird:
Ariedrich Königs-Beg, Idsteiner Straße, Trompeterstraße, Beg binter der Kentmauer (bis dum Kellelbachtal), Beg Kesselbachtal-Kichaucht auf Blatter Straße, Teufelsgraben-Beg bis auf Leichtweishöhle.
Die borgenannten Begge und Stroßen, mit Ausnahme der innerhalb des abgesperrten Gesandes bestindlichen, gebören micht aum Gesindlichen, gebören micht aum Gesindlichen, gebören micht aum Geschiedlichen, gebören und siesen Begen gestahtlos erreicht werden.
Bor dem Betreten des abgesperr-

Kar dem Betreten des abgesperr-ten Geländes wird wegen der damit berdundenen Lebensa jahr gewarnt. Das Betreten des Echiefplates Rabengrund an den Ignen, an denen nicht geschöffen wird wird wegen Eckenung der Grasnubung ebenfalls berboten.

#### Das Garnifontommande. Warnung.

Barnung.
Da infolge der Bewerdnung des Bundesrats, betreifend die Etredung der Kaferdorrate die Arifiungsfähigteit der Bierde fich vermindert, wird as erforderlich, daß auch die Belaitung der Wagen im allgemeinen verringert wird. Ich achme aus diesem Grunde Beranfastung, auf die Bestimmung im § 46 der für Bieddorn gülligen Straßendoliseiverordnung dom 10. Etiober 1910 hinzumeisen und deren genaue Beachtung zu fordern. Nach dem Mortlant dieser Berordnung darf die Ladung eines Kutwerls nicht ichwerer sein als die Trag. und Leitungsfähigteit des (Keipanns, Zuwiderhandlungen ziehen die im § 92 der genannten Berordnung angedrobte Strafe rach sich.

Biesbaben, ben 15. Cept. 1915. Der Boligeiprafibent, v. Gdend. Berabreichung warmen Frühftlide an arme Schulfinber.

Die bier im Binter eingeführte Berabreichung warmen Frubtiuds an arme Schulfinder erfreute fich feitarme Schulfinder erfreute sich seitber der Bustimmung und werktätigen Unterstüdung weiter Kreise der diesigen Burgerschaft. Wir hoffen daber, daß sie und auch in diesem Winter die Kittel zusließen läst, um den armen Schulfindern, die zu Gause sein auserichendes Frühstuderbalten, in der Schule einen Teller Suppe und Brot geben lässen zu fönnen. Im dergangenen Winter sonnten durchschnittlich 1840 don den Gerren Restoren ausgesuchte Kinder während der fällesten Beit gespeist werden. Die Zahl der ausgegebenen Bortionen betrug OPZ26.

Ber einmal gesehen hat, wie die warme Suppe den armen Kindern femeet, und von den Aerzien und Lehrern gehört bat, welch' guniftiger Erfolg für Körper und Geit etzielt wird, ist gewiß gerne bereit, ein fleines Opfer für den guten Zwed

au bringen. Gaben, beren Empfang öffentlich befannt gegeben wird, nehmen ent-

gegen die Mitglieder der Armen-beputation, und zwar die Herren: Stadtrat Rentn. Kraft, Biedricker Strake 36: Stadtverordneter Eul, Ligarrenhandlung, Bleichstraße 9: Bigarrenhandlung, Bleichstraße 9: Stadtraf Rentn. Kroft, Biedricht Strake 36; Stadtverordneter Eul. Figarrenhandlung. Bleichftraße 9; Stadtverordneter Entikistan Dr. Broehfting, Köflerstraße 3; Stadt verordneter Sanitälsraf Dr. Broehfting, Köflerstraße 3; Stadt verordneter Bauunternehmer Cchs. Raijer Fr.-King 74, 1; Stadtverordn. Kechnungsrat Arz. Ludw. Bujch, Geetwensteit. 33; Bezirfsvorsteher Kentin. Bingel, Jahnstraße 6, 1; Bezirfsvorsteher Kentin. Bingel, Jahnstraße 6, 1; Bezirfsvorsteher Brivatier Karl Uhrig, Albrechtitäge 31; Bezirfsvorsteher-Stellvertreter Schlostermeister Karl Philippi, Dellmundstroße Ar; Bezirfsvorsteher-Kentiner Kadelch, Amerieldstraße 3; Bezirfsvorsteher Kentiner Radelch, Omerieldstraße 3; Bezirfsvorsteher Kentiner Kadelch, Elestenting 1; Bezirfsvorsteher Kaufmann Flögner, Bellribstraße 6; Bezirfsvorsteher Stellvertreter Lehrer a. D. Kunhaldt, Gustad-Kolosticher Kaufmann Stritter, Kirchgasse 74; Bezirfsvorsteher-Stellvertreter Lehrer a. D. Kunhaldt, Gustad-Kolosticher Saufmann Stritter, Kirchgasse 74; Bezirfsvorsteher-Stellvertreter Kentner Keichard, Milleritz 4; Bezirfsvorsteher-Stellvertreter Kentner Keter Rein, Uhlanditraße 12; Bezirfsvorsteher Kaufmann Keit, Martstraße 22, fowie das Itädt, Armenhützo, Martstraße 1, Simmer Kr. 22.

Rerner haben sich sur Entgegennahme bon Gaben gütigis berretterstatt: der Verlag des "Biesbadener Lagblatt", Tagblatthaus, Schalterhalle; der Dert Oofsieferamt August Englist der Verlägt: der Oofsieferamt August Englist der Seinstraße 16; Derr Oofsieferamt Kauf Soch, Kavierlager, Ede Michelsberg und Kirchgasse.

Besantmachung.

Das Sinder Stell Armendebutation.

Burgmann, Beigeordneter.

Befanntmachung.

#### Befanntmadjung.

Da es in ber letten Beit baufiger brouchlicher Benutung ber Beuer-melber bie Berufsfeuermehr blind

melder die Berufsseuerwehr blind alarmiert wurde, machen wir hiermit darauf aufmerkfam, daß diese Aat unter den § 304 des Reichskrafgesehuches fällt und mit einer Gefängnisskrafe dis zu drei Kabren, oder mit Gelditrafe dis zu drei Kabren, oder mit Gelditrafe dis zu drei Kabren, oder mit Gelditrafe dis zu fweiteres für iede Anzeige über einen blinden Alarm, die zur rechtskräftigen Berutellung des Täters führt, eine Belohnung von 20 Kl. aussehen, demerken wir, daß nach den Bestimmungen der Strafprozesordnung federmann berechtigt ist, den Täter dis zum Eintreffen eines Organs der Sicherheitspolizei vorläufig feitzunehmen.

#### Der Dagiftrat.

Befanntmachung.
Es wird hiermit gur öffentlichen Kenntnis gebracht, bah weber die Stadtichener noch sonitige städtische Bedienstete zur Empfangnahme der zur Stadt. und Steuerkasse derechtigt sind.

find.
Rur an die mit der Omanasbollstredung beauftragten Bollstehungsbeamten kann zur Abwendung der Pfandung rechtsgultige Zahlung er

Biesbaben, ben 4. Oftober 1915. Der Magiftrat.

# Park-Hotel, Wilhelmstr. 36

Dienstag, 23. November:

Eröffnung des Spiel- u. Billard-Saales.

Theodor Feilbach, Großherzogl. Hess. Hoflieferant. F10

# e Drucksachei

für Haus und Gesellschaft. Lieferung In kürzester Zelt. Mässige Preise

L.Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei, Wiesbaden Kontore im .. Tagblatthaus: Langgasse 21. Fernsprecher 6650 53



# Tages: Deranstaltungen · Vergnügungen.

Thealer · Sonzerte

Königliche Schaufviele

Dienstag ben 23 November. 253 Borfteilung. 13 Borftellung. Abonnement D.

#### Mlignon.

Oper in 3 Aften. Mit Benutung bes Goethe'iden Romans "Bilbelm Reifters Lehrjahre" von Richel Carre und Jules Barbier. Deutsch von Ferd, Gumbert, Mufil von Ambroife Thomas.

Berjonen: Bilhelm Meifter . . . . Bothario . Witglieber Gr. Friedfelbt einer reifenben Laertes Schaufp Truppe bert Rehtopf Frau Kramer Mignon . Jarno, Bigeuner, Führer einer Seiltangerbande . . . . herr Beder Friedrich

herr herrmann Friedrich . Der Fiefenbach Derr Bollin Baron von Rosenberg . Derr Jacobh Herr Jacoby Fil. Koller Derr Spieß Seine Gemahlin . . . . . . Serr Gerharts Antonio, ein alter

Diener . . . . . Serr Andriano Deutsche Bürger. Bauern und Bäuerinnen Reliner u. Relinerinnen. Zigeuner und Zigeunerinnen. Geil-tanger. Schauspieler und Schau-spielerinen. Gerren und Damen bom Dose. Rebiente

Dote. Bediente.
Ort der Danblung: Der 1. u. 2. Att spielen in Deutschland, der 3, in Italien gegen 1790. Rach bem 1. u. 2. Afte je 12 Minuten

Anfang 7 Uhr. Enbe gegen 10 Uhr. Melideny-Theater. Lienstag, ben 23 Mobember.

#### Dupend- und Fünfgigertarten gultig. gerrichaftlicher Diener geludit.

Schwant in 3 Aften von Eugen Burg und Louis Taufftein.

Joachim von Fallenthal, Oberleutnant . . Erich Möller Mice, feine Frau . . Diete Marberg Itje, Allices jungere Schwefter . . . Margarete Glaefer

Abalbert von Bismar, Alices und Iljes Bater . . Albert Ihle Conftantine v. Runed Marin Marigraf Brit Stauffen . . Berner Sollmann Minna, Dienstmabden . Stella Richter Behmann, Dienstvermittler Mb. Unger Friedrich, Diener . . Georg Day Enbe 9 Uhr. Anfang 7 Uhr.

#### Reichshallen

Telephon 1306. Stiftstrasse 18. Erste u. vornehm. Bunte Bühne Wiesbadens. Spielplan v. 16. bis 30. November.

12 der ersten Attraktionen 12 unter anderem

Neu Ernst Berger u. Partner Neu Akrobatische Neuheiten vom Apollotheater Düsseldorf. Neu Lothar Harthenberg Neu

Modernes Gesangs-Duett. Neu Jarra-Duett Neu Gesang und Tanz. Original Nolleb

Eine Viertel-Stunde im Salon.
Eintritt auf allen unt. Platzen 50 Pf.
Loge 1.50, Seitenloge 1.—
Sonntags 2 Vorstellungen. Anfang
4 u. 8 Uhr. Nachm. Eintritt 30 Pf.
Militar 20 Pf.

Die Direktion: Paul Becker.

### Thalia-Theater

Kirchgasse 72. - Tel. 6137.

Größtes und bestes Lichtspielhaus Wiesbadens Treffpunkt der

vornehmen Gesellschaft.

Vom 23. bis 26. November, nachmittags 4-11 Uhr. Erstaufführung!

#### Frau Anna's Pilgerfahrt.

Heitere Episode aus dem Berlin-WienerLeben im Kriegsjahr 1914/15 in 3 Akten. In der Hauptrolle: Frau Anna Müller-Lincke.

#### Der Verführte.

Drama in 3 Akten. Die größte Hebeschleuse der Welt.

#### Neue Bilder vom Kriegsschauplatz

Zur gefl. Beachtung! Die neue Asta Nielsen - Serie cr-scheint demnächst auch im Thalia-Theater.

#### kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, den 23 November. Nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr: Abonnements-Konzerte. Leitung: Städt, Kurkapellm, Jrmer.

Programme in der gestrigen Abend-A.

Dopheimer Gtr. 19. :: Fernruf 810. Glansprogramm bom 16. bis 30. Rovember 1915.

#### Glaftfpiel bes berühmt Miemeier = Quartett

in feiner Original-Szene "Alt-Seidel-berg von 1830". Gigene prachtvolle Delorationen. Zuleht Attraction des Kristallpalaites Frantfurt a. M.

Gebr. Klaas, die phänomenalen Afrobaten und Equilibriften. ber urfibele bahrische Komiser und Bauerninden-Darsieller.

#### Loro's Zinnsoldaten Der beite fom. mufital. Aft.

Born's weltberübinte Kolonal - Gemalde aus Lumpen. Emmi Steibl, bie luftige Tirolerin.

DAPHNE -

Anischen erregende Illusion, ausge-führt von der Winckler Comp. Die in der Luft schwebende und in der Luft verschwindende Dame. Dagu Borführung erftflaffiger Lichtfpiele.

Gintritt auf allen Blaben: 60 Bf. :: Bein- und Bier - Abteilung. :: Gute beutide Ruche.

Anfang Bochentags: 8 Uhr. Sonn-n. Feierfags ? Vorstellungen: 1/24 u. 8 Uhr. Radmittags - Vorftellungen; Eintritt 30 Pf. auf allen Plägen. Die Direftion.

Taunusstr. 1.

Des grossen Erfolges wegen

> 4 Tage verlänger

Kinoschauspielerin in

## Tochter der **Landstrasse**

mimisches Schauspiel in 3 Akten von Urban Gad nebst

vorzügl. Beiprogramm sowie den

neuesten Kriegsberichten Eikewoche No. 63 Erscheinungstag 19. Nov. 15.

Nur bis Freitag.

Anna Müller-Lineke ::: Manny Ziener :::

2 Tage im Paradies! (Die komischste Komödie). II.

Leo Peukerf

Der moderne Paris. Köstl. Schwank in 2 Akten.

ErnaMorena

(genanut: Die junge Asta Nielsen)

in: Sein braunes Mädel

Pikanter Zigeuner-Film in 3 Akten.

(1 Mester - Monopol f) Beginn d. Vorführ. 4, 6 1/4 u. 81/2

|Keine erhöhten Preisel